

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2008 und 2009**

**Einzelplan 13**

**Allgemeine Finanzverwaltung**



## Vorwort Einzelplan 13

### A Aufgaben und Aufbau des Einzelplanes in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan 13 sind unter der Bezeichnung „Allgemeine Finanzverwaltung“ im wesentlichen Einnahmen und Ausgaben vereinigt, die entweder keine oder mehrere der übrigen Einzelpläne berühren oder für deren Nachweis an dieser Stelle ein besonderes finanzwirtschaftliches Interesse besteht. Im inneren Gefüge des Haushalts stellt der Einzelplan 13 mit seinem erheblichen Überschuss den Ausgleich des Gesamthaushalts her.

Der Einzelplan 13 ist in folgende Kapitel aufgliedert:

- Kap. 13 01 Steuern
- Kap. 13 02 Allgemeine Bewilligungen
- Kap. 13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 – 2006
- Kap. 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006
- Kap. 13 05 Hochwasserhilfe
- Kap. 13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord
- Kap. 13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd
- Kap. 13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord
- Kap. 13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 – 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd
- Kap. 13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern
- Kap. 13 12 Finanzaufweisungen an die Gemeinden
- Kap. 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE (IV) 2007 – 2013
- Kap. 13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF (IV) 2007 – 2013
- Kap. 13 15 Zuschüsse an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften
- Kap. 13 20 Vermögensverwaltung
- Kap. 13 21 Liegenschaftsverwaltung
- Kap. 13 25 Schuldenverwaltung
- Kap. 13 50 Versorgung
- Kap. 13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

### B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Ausgaben der Technischen Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE IV) und der Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) für den Zeitraum 2007 – 2013 sind in den Kapiteln 13 13 und 13 14 veranschlagt.

Die Zuschüsse an die Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sind vom Einzelplan 07, Kapitel 0703 in den Einzelplan 13, Kapitel 1315 umgesetzt worden.

### C. Sonstiges

- D. Beilage 1 Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen
- Beilage 2 Übersicht über die Schuldendiensthilfen
- Beilage 3 Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen	Gesamt- einnahmen	
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
13 01	Steuern	5.262.004.800				5.262.004.800	
13 02	Allgemeine Bewilligungen		27.740.000	0	31.000.000	58.740.000	51.676.700
13 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		5.000	1.790.200	92.903.000	94.698.200	391.100
13 04	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006		0	27.518.700		27.518.700	571.000
13 05	Hochwasserhilfe		0	0	0	0	
13 06	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			12.097.800	279.079.700	291.177.500	3.306.400
13 07	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			8.660.600	129.096.400	137.757.000	2.545.000
13 08	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			80.653.800		80.653.800	
13 09	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			34.538.500		34.538.500	
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern			2.743.766.000		2.743.766.000	
13 12	Finanzzuweisungen an die Gemeinden		5.500.000			5.500.000	
13 13	Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)					0	1.673.200
13 14	Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)					0	2.986.600
13 15	Zuschüsse an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften					0	
13 20	Vermögensverwaltung		42.682.400		3.163.400	45.845.800	
13 21	Liegenschaftsverwaltung		39.892.000			39.892.000	0
13 25	Schuldenverwaltung		7.000.000		0	7.000.000	
13 50	Versorgung			9.311.000		9.311.000	9.000.000

## und Verpflichtungsermächtigungen 2008

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
			0		0	+5.262.004.80 0	0	<b>13 01</b>
750.000	18.220.000		20.000.000	-96.609.300	-5.962.600	+64.702.600	0	<b>13 02</b>
1.104.700	1.912.000	26.041.000	148.368.300		177.817.100	-83.118.900	0	<b>13 03</b>
2.043.900	16.438.700		0		19.053.600	+8.465.100	0	<b>13 04</b>
0	0	0	0	0	0	0	0	<b>13 05</b>
1.136.100	7.679.200	26.545.900	213.596.700		252.264.300	+38.913.200	0	<b>13 06</b>
546.000	2.506.700	17.018.200	95.446.500		118.062.400	+19.694.600	0	<b>13 07</b>
692.300	64.786.200				65.478.500	+15.175.300	0	<b>13 08</b>
296.700	27.980.600				28.277.300	+6.261.200	0	<b>13 09</b>
	26.810.700				26.810.700	+2.716.955.30 0	0	<b>13 10</b>
	1.775.915.700		207.748.900		1.983.664.600	-1.978.164.600	0	<b>13 12</b>
1.434.600	4.262.600				7.370.400	-7.370.400	0	<b>13 13</b>
1.167.600	475.500				4.629.700	-4.629.700	0	<b>13 14</b>
	26.247.200				26.247.200	-26.247.200	0	<b>13 15</b>
325.000	320.000		18.931.800	3.163.400	22.740.200	+23.105.600	0	<b>13 20</b>
	0		0		0	+39.892.000	0	<b>13 21</b>
963.050.000			15.000.000		978.050.000	-971.050.000	0	<b>13 25</b>
0	416.057.700			2.100.000	427.157.700	-417.846.700	0	<b>13 50</b>

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	3.500.000		10.000		3.510.000		
	<b>Summe 2008</b>	<b>5.265.504.800</b>	<b>122.819.400</b>	<b>2.918.346.600</b>	<b>535.242.500</b>	<b>8.841.913.300</b>	<b>72.150.000</b>	
	<b>Summe 2007</b>	<b>5.090.008.000</b>	<b>91.135.100</b>	<b>2.895.736.900</b>	<b>751.782.200</b>	<b>8.828.662.200</b>	<b>36.942.700</b>	
	2008 mehr(+) / weniger(-)	+175.496.800	+31.684.300	+22.609.700	-216.539.700	+13.251.100	+35.207.300	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2008

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
38.278.000	775.700		16.082.000	1.000.000	56.135.700	-52.625.700	2.459.200	<b>13 99</b>
<b>1.010.824.900</b>	<b>2.390.388.500</b>	<b>69.605.100</b>	<b>735.174.200</b>	<b>-90.345.900</b>	<b>4.187.796.800</b>	<b>+4.654.116.500</b>	<b>2.459.200</b>	
<b>961.182.100</b>	<b>2.365.574.800</b>	<b>53.606.000</b>	<b>698.865.100</b>	<b>34.751.300</b>	<b>4.150.922.000</b>	<b>+4.677.740.200</b>	<b>13.826.600</b>	
+49.642.800	+24.813.700	+15.999.100	+36.309.100	-125.097.200	+36.874.800	-23.623.700	-11.367.400	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
13 01	Steuern	5.489.004.800				5.489.004.800		
13 02	Allgemeine Bewilligungen		27.624.000	0	5.000.000	32.624.000	78.503.400	
13 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		0	0	0	0	0	
13 04	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006		0	0		0	0	
13 05	Hochwasserhilfe		0	0	0	0		
13 06	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			14.324.400	221.604.900	235.929.300	3.522.700	
13 07	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			6.366.000	122.068.000	128.434.000	2.995.000	
13 08	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			70.482.600		70.482.600		
13 09	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd			30.506.300		30.506.300		
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern			2.608.146.000		2.608.146.000		
13 12	Finanzzuweisungen an die Gemeinden		1.000.000			1.000.000		
13 13	Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)					0	1.872.200	
13 14	Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)					0	3.103.400	
13 15	Zuschüsse an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften					0		
13 20	Vermögensverwaltung		47.614.400		3.163.600	50.778.000		
13 21	Liegenschaftsverwaltung		37.411.000			37.411.000	0	
13 25	Schuldenverwaltung		7.000.000		-25.000.000	-18.000.000		
13 50	Versorgung			9.211.000		9.211.000	10.000.000	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2009

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
			0		0	+5.489.004.80 0	0	<b>13 01</b>
750.000	18.320.000		5.000.000	-64.585.400	37.988.000	-5.364.000	0	<b>13 02</b>
0	0	0	0		0	0	0	<b>13 03</b>
0	0		0		0	0	0	<b>13 04</b>
0	0	0	0	0	0	0	0	<b>13 05</b>
1.193.400	8.893.100	14.008.100	198.836.500		226.453.800	+9.475.500	0	<b>13 06</b>
564.000	3.011.700	27.866.000	93.153.000		127.589.700	+844.300	0	<b>13 07</b>
692.300	67.318.000				68.010.300	+2.472.300	0	<b>13 08</b>
296.700	29.067.700				29.364.400	+1.141.900	0	<b>13 09</b>
	1.685.000				1.685.000	+2.606.461.00 0	0	<b>13 10</b>
	1.783.337.900		215.194.300		1.998.532.200	-1.997.532.200	0	<b>13 12</b>
1.932.000	5.281.900				9.086.100	-9.086.100	0	<b>13 13</b>
1.294.700	526.100				4.924.200	-4.924.200	0	<b>13 14</b>
	26.496.000				26.496.000	-26.496.000	0	<b>13 15</b>
325.000	841.000		3.195.600	3.163.600	7.525.200	+43.252.800	19.246.900	<b>13 20</b>
	0		0		0	+37.411.000	0	<b>13 21</b>
999.050.000			15.000.000		1.014.050.000	-1.032.050.000	0	<b>13 25</b>
0	416.610.900			3.500.000	430.110.900	-420.899.900	0	<b>13 50</b>

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	3.500.000		10.000		3.510.000		
	<b>Summe 2009</b>	<b>5.492.504.800</b>	<b>120.649.400</b>	<b>2.739.046.300</b>	<b>326.836.500</b>	<b>8.679.037.000</b>	<b>99.996.700</b>	
	<b>Summe 2008</b>	<b>5.265.504.800</b>	<b>122.819.400</b>	<b>2.918.346.600</b>	<b>535.242.500</b>	<b>8.841.913.300</b>	<b>72.150.000</b>	
	2009 mehr(+) / weniger(-)	+227.000.000	-2.170.000	-179.300.300	-208.406.000	-162.876.300	+27.846.700	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2009

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
36.747.000	775.700		17.038.000	1.000.000	55.560.700	-52.050.700	0	<b>13 99</b>
<b>1.042.845.100</b>	<b>2.362.165.000</b>	<b>41.874.100</b>	<b>547.417.400</b>	<b>-56.921.800</b>	<b>4.037.376.500</b>	<b>+4.641.660.500</b>	<b>19.246.900</b>	
<b>1.010.824.900</b>	<b>2.390.388.500</b>	<b>69.605.100</b>	<b>735.174.200</b>	<b>-90.345.900</b>	<b>4.187.796.800</b>	<b>+4.654.116.500</b>	<b>2.459.200</b>	
+32.020.200	-28.223.500	-27.731.000	-187.756.800	+33.424.100	-150.420.300	-12.456.000	+16.787.700	

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 01 Steuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\*\* Rückzahlungen und Erstattungen sind durch Absetzen von den Einnahmen zu verausgaben.

Erläuterungen:

Die Ansätze der Steuern und steuerinduzierten Einnahmen basieren auf den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzung" November 2007.

**Einnahmen**

<b>011 01</b>	911	<b>Lohnsteuer</b>	<b>1.875.294.100</b> 1.720.791.225	<b>2.134.117.600</b>	<b>2.131.764.700</b>
---------------	-----	-------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer werden zu 100 v. H. nachgewiesen und um die gesetzlichen Anteile des Bundes und der Gemeinden gemindert.

<b>011 02</b>	911	<b>Gemeindeanteil an der Lohnsteuer</b>	<b>-281.294.100</b> -258.118.684	<b>-320.117.600</b>	<b>-319.764.700</b>
---------------	-----	---	-------------------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Für die Verteilung des Steueraufkommens auf die Gemeinden gelten die Bestimmungen des Artikels 106 Abs. 5 GG.

<b>011 03</b>	911	<b>Bundesanteil an der Lohnsteuer</b>	<b>-797.000.000</b> -731.336.270	<b>-907.000.000</b>	<b>-906.000.000</b>
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG steht das Aufkommen der Einkommensteuer, soweit es nicht nach Artikel 106 Abs. 5 GG den Gemeinden zugewiesen wird, und das Aufkommen der Körperschaftsteuer dem Bund und den Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuer) je zur Hälfte (50 v. H.) zu.

<b>011**</b>		<b>Lohnsteuer (Landesanteil)</b>	<b>797.000.000</b> 731.336.270	<b>907.000.000</b>	<b>906.000.000</b>
--------------	--	----------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

<b>012 01</b>	911	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>-21.176.500</b> -114.839.471	<b>40.000.000</b>	<b>28.235.300</b>
---------------	-----	-----------------------------------	------------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

<b>012 02</b>	911	<b>Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer</b>	<b>3.176.500</b> 17.225.921	<b>-6.000.000</b>	<b>-4.235.300</b>
---------------	-----	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 02.

<b>012 03</b>	911	<b>Bundesanteil an der veranlagten Einkommensteuer</b>	<b>9.000.000</b> 48.806.775	<b>-17.000.000</b>	<b>-12.000.000</b>
---------------	-----	--	--------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

<b>012**</b>		<b>Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)</b>	<b>-9.000.000</b> -48.806.775	<b>17.000.000</b>	<b>12.000.000</b>
--------------	--	--	----------------------------------	-------------------	-------------------

<b>013 01</b>	911	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)</b>	<b>62.000.000</b> 47.347.090	<b>66.000.000</b>	<b>68.000.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

<b>013 03</b>	911	<b>Bundesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)</b>	<b>-31.000.000</b> -23.673.545	<b>-33.000.000</b>	<b>-34.000.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 01 Steuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 013 03

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

<b>013**</b>		<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) (Landesanteil)</b>	<b>31.000.000</b> 23.673.545	<b>33.000.000</b>	<b>34.000.000</b>
--------------	--	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>014 01</b>	911	<b>Körperschaftsteuer</b>	<b>418.000.000</b> 312.958.820	<b>314.000.000</b>	<b>326.000.000</b>
---------------	-----	---------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.

<b>014 03</b>	911	<b>Bundesanteil an der Körperschaftsteuer</b>	<b>-209.000.000</b> -156.479.410	<b>-157.000.000</b>	<b>-163.000.000</b>
---------------	-----	---	-------------------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.

<b>014**</b>		<b>Körperschaftsteuer (Landesanteil)</b>	<b>209.000.000</b> 156.479.410	<b>157.000.000</b>	<b>163.000.000</b>
--------------	--	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

<b>015 01</b>	911	<b>Umsatzsteuer (Gesamtanteil)</b>	<b>3.671.000.000</b> 3.374.837.735	<b>3.758.000.000</b>	<b>3.984.000.000</b>
---------------	-----	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 106 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 5a GG steht das Aufkommen der Umsatzsteuer dem Bund, den Ländern und den Gemeinden zu. Die Steuerverteilung zwischen Bund und Ländern sowie unter den Ländern erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

<b>015 02</b>	911	<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	<b>-86.000.000</b> -74.795.555	<b>-89.000.000</b>	<b>-91.000.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 015 01.

<b>015**</b>		<b>Umsatzsteuer (Landesanteil)</b>	<b>3.585.000.000</b> 3.300.042.180	<b>3.669.000.000</b>	<b>3.893.000.000</b>
--------------	--	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

<b>017 01</b>	911	<b>Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)</b>	<b>40.000.000</b> 36.744.186	<b>42.000.000</b>	<b>44.000.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 106 Abs. 6 GG i. V. m. § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes haben die Gemeinden eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen, die auf den Bund und das Land aufzuteilen ist. Für die Gewerbesteuerumlage ist der Landesanteil veranschlagt.

<b>018 01</b>	911	<b>Zinsabschlag</b>	<b>70.454.500</b> 48.103.526	<b>72.727.300</b>	<b>75.000.000</b>
---------------	-----	---------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Zu 018 01, 018 02, 018 03

Veranschlagt sind die Auswirkungen des Zinsabschlaggesetzes. Durch das Zerlegungsgesetz vom 06. 08. 1998 ist die Zerlegung des Zinsabschlages neu geregelt. Die jährlichen Zerlegungsanteile bemessen sich nach Prozentsätzen des auf Einkommen- und Körperschaftsteuer angerechneten Zinsabschlages nach den Verhältnissen des jeweils drittletzten vorhergehenden Jahres. Die Gemeinden erhalten 12 v. H. des Aufkommens des Zinsabschlages.

<b>018 02</b>	911	<b>Gemeindeanteil am Zinsabschlag</b>	<b>-8.454.500</b> -5.772.423	<b>-8.727.300</b>	<b>-9.000.000</b>
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>018 03</b>	911	<b>Bundesanteil am Zinsabschlag</b>	<b>-31.000.000</b> -21.165.551	<b>-32.000.000</b>	<b>-33.000.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 01 Steuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>018**</b>		<b>Zinsabschlag (Landesanteil)</b>	<b>31.000.000</b> 21.165.551	<b>32.000.000</b>	<b>33.000.000</b>
		<b>A Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage</b>	<b>4.684.000.000</b>	<b>4.857.000.000</b>	<b>5.085.000.000</b>
<b>051 01</b>	911	<b>Vermögensteuer</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen: Zu 051 01 bis 069 01 Gemäß Artikel 106 Abs. 2 GG i. V. m. den Regelungen des Einigungsvertrages steht das Aufkommen der in diesen Titeln ausgewiesenen Steuern dem Land zu.			
<b>052 01</b>	911	<b>Erbschaftsteuer</b>	<b>9.000.000</b> 9.045.311	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
<b>053 01</b>	911	<b>Grunderwerbsteuer</b>	<b>97.000.000</b> 102.785.011	<b>97.000.000</b>	<b>96.000.000</b>
<b>054 01</b>	911	<b>Kraftfahrzeugsteuer</b>	<b>231.000.000</b> 235.916.385	<b>232.000.000</b>	<b>232.000.000</b>
<b>055 01</b>	911	<b>Totalisatorsteuer</b>	<b>8.000</b> 4.432	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>
		*** Ausnahme von der Bruttoveranschlagung gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO Erläuterungen: Nach § 16 des Rennwett- und Lotterieggesetzes erhalten die Rennvereine eine Rückvergütung bis zu 96 v. H. der Totalisatorsteuer. Veranschlagt ist hier der dem Land zustehende Mindestanteil von 4 v. H. des Steueraufkommens. Voraussichtliches Bruttoaufkommen zur Totalisatorsteuer 120.000 EUR davon: Rückvergütungen an die Rennvereine 96 v. H. 115.200 EUR Landesanteil 4 v. H. 4.800 EUR. Die zweckentsprechende Verwendung der den Rennvereinen verbleibenden Mittel wird von der zuständigen Fachbehörde geprüft.			
<b>056 01</b>	911	<b>Andere Rennwettsteuern</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>057 01</b>	911	<b>Lotteriesteuer</b>	<b>35.000.000</b> 37.137.218	<b>35.000.000</b>	<b>35.000.000</b>
<b>059 01</b>	911	<b>Feuerschutzsteuer</b>	<b>8.000.000</b> 7.945.848	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0331 Titel 633 62. Erläuterungen: Gemäß § 23 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer ausschließlich für Zwecke des Brandschutzes zu verwenden. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0331.			
<b>061 01</b>	911	<b>Biersteuer</b>	<b>23.000.000</b> 24.897.901	<b>23.000.000</b>	<b>23.000.000</b>
<b>069 01</b>	911	<b>Sonstige Steuern und Abgaben</b>	<b>0</b> 16.506	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 01 Steuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
		<b>B Landessteuern</b>	<b>403.008.000</b>	<b>405.004.800</b>	<b>404.004.800</b>
		<b>Summe A und B</b>	<b>5.087.008.000</b>	<b>5.262.004.800</b>	<b>5.489.004.800</b>

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

812 23	911	Annahme von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt gem. § 224 a der Abgabenordnung	0	0	0
			0	0	0

\*\*\* Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Höhe der an Zahlungs Statt angenommenen Kunstgegenstände. Ausgaben dürfen nur im Wege der Verrechnung mit der zu tilgenden Steuerschuld geleistet werden.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.087.008.000	5.262.004.800	5.489.004.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>5.087.008.000</b>	<b>5.262.004.800</b>	<b>5.489.004.800</b>

**Ausgaben**

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>5.087.008.000</b>	<b>5.262.004.800</b>	<b>5.489.004.800</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

<b>119 31</b>	<b>011</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\*\* Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Haushaltspläne u.a. haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Haushaltsplänen, Haushaltsrechnungen und anderen haushaltsrechtlichen Vorschriften. Über unentgeltliche Abgaben wird von Fall zu Fall entschieden. Vorsorglich Leertitel.

<b>119 53</b>	<b>872</b>	<b>Erbschaft des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einnahmen aus der Verwaltung und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.</b>	<b>310.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			128.001		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 59.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 681 59.

<b>122 01</b>	<b>856</b>	<b>Konzessionsabgaben des Zahlenlottos und des Fußballtotos</b>	<b>19.500.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>
			22.719.020		

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Erläuterungen:

Nach dem Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt haben die Wettunternehmer gem. § 9 GlüG LSA eine angemessene Konzessionsabgabe von mindestens 20 v.H. der Wetteinsätze abzuführen. Für Wetten über sportliche Wettkämpfe mit festen Gewinnquoten kann der Abgabesatz auf bis zu 15 v. H. der Wetteinsätze reduziert werden.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 122 01

Für die gem. § 9 Abs. 2 des Glücksspielgesetzes zweckgebunden zu verwendende Konzessionsabgabe sind Ausgaben wie folgt veranschlagt:

Nr.		2008 (EUR)	2009 (EUR)
1.	24 v. H. für wohlfahrtspflegerische Aufgaben der Verbände - Kapitel 0509 TGr. 67	4.800.000	4.800.000
2.	4 v. H. für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Einzelmaßnahmen - Kapitel 0509 TGr. 68	800.000	800.000
3.	34 v. H. für Sportorganisationen und Sportvereine - Kapitel 0521 Titel 684 61	6.800.000	6.800.000
4.	19 v. H. für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsports - Kapitel 0517 TGr. 61 - Kapitel 0707 TGr. 69 - Kapitel 0707 TGr. 72 - Kapitel 0707 TGr. 76	2.184.100 413.000 414.400 788.500	2.184.100 413.000 414.400 788.500
5.	5 v. H. für die Förderung des Schul- und Hochschulsports - Kapitel 0602 TGr. 79 - Kapitel 0707 TGr. 65	380.000 620.000	380.000 620.000
6.	12 v. H. für die Förderung kultureller Maßnahmen - Kapitel 0787 TGr. 86	2.400.000	2.400.000
7.	2 v. H. für die Förderung der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt - Kapitel 0776 Titel 685 57	400.000	400.000
<b>Zusammen</b>		<b>20.000.000</b>	<b>20.000.000</b>

<b>122 02</b>	<b>856</b>	<b>Konzessionsabgabe aus Sportwetten mit festen Gewinnquoten für Sportorganisationen und Sportvereine</b>	<b>800.000</b> 1.239.294	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Konzessionsabgabe für Wetten über sportliche Wettkämpfe mit festen Gewinnquoten sind nach § 9 Abs. 2 GlüG LSA, die für Sportorganisationen und Sportvereine in Sachsen-Anhalt zu verwenden. Die Ausgaben sind bei Kapitel 0521 Titel 684 61 veranschlagt.

<b>122 03</b>	<b>856</b>	<b>Einnahmen aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2006</b>	<b>0</b> 192.874	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 686 01.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1302 Titel 686 01.

<b>122 05</b>	<b>856</b>	<b>Reinerträge aus Lotto-Toto-Mitteln</b>	<b>6.500.000</b> 7.518.171	<b>6.200.000</b>	<b>6.300.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach dem Glücksspielgesetz des Landes Sachsen-Anhalt haben die Wettunternehmer gem. § 9 Abs. 3 S. 2 GlüG LSA 50 v. H. der Reinerträge an das Land abzuführen.

<b>122 06</b>	<b>856</b>	<b>Einnahmen aus dem Regionalisierungsstaatsvertrag</b>	<b>1.000.000</b> 2.392.658	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	----------	----------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 122 06

Erläuterungen:

Nach dem Staatsvertrag zur Regionalisierung von Teilen der Umsätze aus der Zusammenarbeit mit gewerblichen Spielvermittlern werden die Umsätze ab dem 1. Juli 2004 im Folgejahr auf die Länder regionalisiert. Aufgrund von kartellrechtlichen Bedenken gegen den Regionalisierungsvertrag wurde der Vollzug des Vertrages durch die Bundesländer ausgesetzt.

<b>123 01</b>	856	<b>Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassenlotterie</b>	<b>500.000</b>	<b>440.000</b>	<b>224.000</b>
			680.793		

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt ist mit der 85. Lotterie am 3. Juli 1991 der Nordwestdeutschen Klassenlotterie beigetreten. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Überschuss der Lotterie ergibt sich aus den Vereinbarungen der Länder zur Nordwestdeutschen Klassenlotterie vom 8. Mai/11. Dezember 1968 und vom 3./23. Dezember 1992.

<b>231 01</b>	233	<b>Einnahmen vom Bund für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1302 Titel 681 21.

<b>281 02</b>	223	<b>Erstattungen von Ausgaben durch die Hochschulkliniken für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Sachsen-Anhalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			322.844		

Erläuterungen:

Die Universitätsklinika erstatten ihre Beiträge direkt bei der Unfallkasse Sachsen-Anhalt.

<b>282 01</b>	045	<b>Einnahmen aus Spenden für Hochwassergeschädigte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 05.

<b>331 01</b>	011	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>11.000.000</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Mittel aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR. Entsprechend Art. 2 Abs. 1 der zwischen Bund und Ländern am 11. Februar 1994 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung sind die Mittel gemeinnützig für investive und investitionsfördernde Maßnahmen zu verwenden.

<b>351 01</b>	951	<b>Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>356 01</b>	951	<b>Entnahme aus dem Grundstock</b>	<b>23.100.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
			1.410.000		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 894 01.

<b>361 01</b>	971	<b>Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>422 02</b>	961	<b>Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete</b>	<b>5.000.000</b> 4.987.608	<b>5.100.000</b> 0	<b>5.100.000</b> 0
<p>Erläuterungen:                      Zentral im Epl. 13 veranschlagt.                      Im Ansatz sind u. a. auch die Nichtübernahme von Beamtenanwärtern in das Beamtenverhältnis berücksichtigt.</p>					
<b>441 02</b>	941	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>6.900.000</b> 0	<b>2.500.000</b> 0	<b>2.500.000</b> 0
<p>*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben a) Doppelbuchstaben bb) LHO genannten Ausgaben.</p> <p>Erläuterungen:                      Verstärkungsmittel für die in den Einzelplänen ausgebrachten Ansätze.</p>					
<b>461 01</b>	981	<b>Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)</b>	<b>37.672.200</b> 0	<b>60.076.700</b> 0	<b>86.903.400</b> 0
<p>*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben.</p>					
<b>462 01</b>	989	<b>Globale Minderausgabe für Einsparverpflichtungen im Rahmen des Stellen- und Personalabbaus</b>	<b>-25.481.400</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>462 02</b>	989	<b>Globale Minderausgabe für Personalausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>-16.000.000</b> 0	<b>-16.000.000</b> 0
<b>531 01</b>	011	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>150.000</b> 44.181	<b>150.000</b> 0	<b>150.000</b> 0
<p>Erläuterungen:                      Kosten für den Druck des Haushaltsplanentwurfes, des endgültigen Haushaltsplanes, etwaiger Ergänzungen und Nachträge, der Haushaltsrechnung, der mittelfristigen Finanzplanung sowie haushaltsrechtlicher Vorschriften.</p>					
<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender - PPP -</b>	<b>200.000</b> 146.307	<b>200.000</b> 0	<b>200.000</b> 0
<p>Erläuterungen:                      Unterstützung von Kommunen bei der Realisierung von Public-Private-Partnerships (PPP) - Projekten, die Modellcharakter haben.</p>					
<b>533 02</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b> 0	<b>400.000</b> 0	<b>400.000</b> 0
<p>Erläuterungen:                      Wissenschaftliche Begleitung und Unterstützung von Projekten, u.a. Finanzwirtschaftliche Zielsysteme, Controlling sowie für finanz- und haushaltswirtschaftliche Analysen, Unterstützung kommunaler Konsolidierungskonzepte.</p>					
<b>632 50</b>	988	<b>Ausgabemittel zur Deckung der konsumtiven Ausgabereste</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 02 Titel 812 50.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>681 03</b>	291	<b>Leistungen zur Beseitigung außerordentlicher Notstände (Katastrophenfonds)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** MF wird ermächtigt, Ausgaben bis zu 5 Mio. EUR im Einzelfall zu leisten, wenn für diesen Zweck an anderer Stelle Mittel eingespart werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO gewährt werden.			
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
<b>681 05</b>	699	<b>Ausgaben zur Unterstützung für Hochwassergeschädigte aus Spendeneinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.000	0	0
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 282 01.			
<b>681 12</b>	223	<b>Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung</b>	<b>18.098.500</b>	<b>18.200.000</b>	<b>18.300.000</b>
			16.803.913	0	0
		Erläuterungen: Beitragszahlung im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung gemäß SGB VII.			
<b>681 21</b>	233	<b>Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			358	0	0
		*** Die Ausgaben bei Kapitel 1302 Titel 681 21 dürfen im Vorgriff auf die vom Bund zu erstattenden Einnahmen bei Kapitel 1302 Titel 231 01 geleistet werden“.			
<b>681 59</b>	872	<b>Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften nach § 1936 BGB aus der Verwaltung u. Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.</b>	<b>15.400</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			73.922	0	0
		Übertragbar			
		* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 119 53.			
		Erläuterungen: Nach § 1936 BGB ist der Fiskus Erbe von herrenlosem Gut, vereinnahmt die Mittel aus der Verwertung und ist verpflichtet, Nachlassverbindlichkeiten zu erfüllen.			
<b>686 01</b>	856	<b>Sonstige Zuschüsse an den Deutschen Fußballverband e. V. im Zusammenhang mit der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			192.874	0	0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 03.			
		Erläuterungen: Die Verpflichtung zum Bereitstellen von Mitteln aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006 (GVBl. LSA S. 414 vom 21. November 2002) endete mit der Fußballweltmeisterschaft.			
<b>812 50</b>	988	<b>Ausgabemittel zur Deckung der investiven Ausgabereste</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 632 50.			
<b>894 01</b>	961	<b>Zuführungen an die Zukunftsstiftung des Landes Sachsen-Anhalt</b>	<b>23.100.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 894 01

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 356 01 und Kapitel 13 20 Titel 133 04.

Erläuterungen:

Zuführungen an die Zukunftsstiftung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von zukunftsweisenden und innovativen Projekten in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

<b>911 01</b>	951	<b>Zuführungen an die Steuerschwankungsreserve</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Zum Ausgleich von konjunkturbedingten Einnahmeschwankungen bildet das Land eine Steuerschwankungsreserve als allgemeine Rücklage im Sinne von § 62 LHO.

<b>961 01</b>	971	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>971 01</b>	988	<b>Globale Mehrausgaben</b>	<b>511.300</b>	<b>511.300</b>	<b>511.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Zur Deckung der Mehrausgaben für Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen.

<b>972 01</b>	989	<b>Globale Minderausgaben</b>	<b>-28.000.000</b>	<b>-95.620.600</b>	<b>-88.596.700</b>
			0	0	0

<b>972 02</b>	988	<b>Globale Minderausgaben in den Landesbetrieben</b>	<b>0</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.500.000</b>
			0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	28.610.000	27.740.000	27.624.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	23.100.000	31.000.000	5.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>51.710.000</b>	<b>58.740.000</b>	<b>32.624.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	24.090.800	51.676.700	78.503.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	350.000	750.000	750.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.113.900	18.220.000	18.320.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	23.100.000	20.000.000	5.000.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-27.488.700	-96.609.300	-64.585.400
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>38.166.000</b>	<b>-5.962.600</b>	<b>37.988.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>13.544.000</b>	<b>64.702.600</b>	<b>-5.364.000</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zu den Ausgaben des Kapitels 1303

\*\*\* Im Kapitel 1303 sind die Titelgruppen 64, 65, 66, 67 und 68 gegenseitig deckungsfähig.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) zielt analog des EFRE II auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur ab. Das Operationelle Programm des Landes Sachsen-Anhalt besitzt eine Laufzeit von 2000 bis 2006. Die Entwicklungsschwerpunkte liegen in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, von Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals und der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten.

Für die Fachbereiche der bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1303 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr - Epl. 14 -  
 (Ausnahme: 1303 891 64 wird durch MW bewirtschaftet)

TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Epl. 15 -

TGr. 66 Kultusministerium - Epl. 06 -  
 (Ausnahme: 1303 712 66 wird durch MLV bewirtschaftet)

TGr. 67 Kultusministerium - Epl. 07 -  
 (Ausnahmen: 1303 883 67 Aktion 2.31.1 wird durch MW bewirtschaftet, 1303 712 67 wird durch MLV bewirtschaftet)

TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08 -

TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Epl. 04 -

Zu den Titelgruppen 64 bis 69:

Die EU stellt im Rahmen des beschlossenen Operationellen Programms Sachsen-Anhalt 2000 bis 2006 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Hieraus werden ebenfalls die Mittel für Technische Hilfe (EU-Anteil siehe Titelgruppe 69) finanziert.

Das Programm sieht für den Anteil EFRE (Titelgruppen 64 bis 69) folgende Finanzierung vor:

	<b>- EUR -</b>	
Voraussichtliche Gesamtausgaben		1.991.342.291
Ist 2000		29.869.056
Ist 2001		86.169.576
Ist 2002		181.779.922
Ist 2003		281.264.239
Ist 2004		302.083.524
Ist 2005		304.738.410
Ist 2006		312.918.118
Veranschlagt 2007		284.927.900
Vorgesehen 2008		177.737.100
<b>Davon entfallen auf die Ressorts</b>	<b>2008 (EUR)</b>	<b>2009 (EUR)</b>
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	26.155.000	0
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	0	0
Kultusministerium - Epl. 06	0	0
Kultusministerium - Epl. 07	929.000	0
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	148.153.300	0
Technische Hilfe	2.499.800	0
<b>Zusammen</b>	<b>177.737.100</b>	<b>0</b>

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Einnahmen**

119 04	692	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl. 14)</b>	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

119 05	692	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)</b>	<b>1.000</b> 9.944	<b>1.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

119 06	691	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)</b>	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

119 07	692	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)</b>	<b>1.000</b> 311	<b>1.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

119 08	691	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)</b>	<b>1.000</b> 204.530	<b>1.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Strukturfondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.

119 41	691	<b>Rückflüsse aus Rückforderungen</b>	<b>0</b> 1.302.251	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---------------------------------------	-----------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungsansprüchen im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung des EFRE I (1991 - 1993) und EFRE II (1994 - 1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994 - 1999). Die Einnahmen müssen an die EU-Kommission zurückgeführt werden.

119 51	691	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 180.028	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	---------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Verzinsung der Erstattungsansprüche im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung des EFRE I (1991 - 1993) und EFRE II (1994 - 1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994 - 1999).

346 01	691	<b>Zuschüsse von der EU - Abrechnung EFRE III</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Titelgruppe(n)**

**61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**

<b>272 61</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>3.100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>
			2.152.384		

Erläuterungen:

Die früher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in die GI INTERREG III, Teil C integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich.

Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 % im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zur Ausgabe - TGr. 61).

Die Erstattung der EU-Mittel zu INTERREG III C erfolgt nach Prüfung der Progress Reports halbjährlich. Im II. Halbjahr endet die jeweilige Förderperiode am 31.12., eine Erstattung kann somit erst im darauf folgenden Jahr verbucht werden. Dies trifft auch für das 2007 auslaufende Projekt NEAC zu. Hier ist damit zu rechnen, dass auf Grund der Verzögerungen beim Prüfungsverfahren die Einnahmen aus Überweisungen der Schlussrate der EU-Kommission für jeweils ein Halbjahr aus 2007 erst 2008 verbucht werden können.

Bei dem Netzwerkprojekt NEAC erfolgt davon abweichend von der EU nur eine Rückerstattung der Ausgaben des Landes Sachsen-Anhalt, die als Zuschuss zu den zentralen Kosten geleistet werden.

Das Projekt NEAC läuft bis zum 31.12.2007 - hier werden die auf Sachsen-Anhalt entfallenden Gesamteinnahmen (9.300 €) geplant.

Das Projekt RFO "Perspective 2007- 2013" läuft bis zum 31.07.2008 - hier werden die auf Sachsen-Anhalt entfallenden Gesamteinnahmen (70.700 €) geplant.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>3.100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	---------------	----------

**62 Innovative Maßnahmen des EFRE III**

<b>272 62</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			231.020		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

**68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**

<b>272 68</b>	<b>691</b>	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>9.521.400</b>	<b>363.700</b>	<b>0</b>
			0		

<b>346 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>272.019.400</b>	<b>92.903.000</b>	<b>0</b>
			325.645.170		

Erläuterungen:

Sämtliche Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben werden aus verwaltungstechnischen Gründen in einem Titel zusammengefasst. Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Zahlstelle EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt und aus historischen Gründen bei der dem MW zugeordneten Haushaltsstelle vereinnahmt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>281.540.800</b>	<b>93.266.700</b>	<b>0</b>
<b>69</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)</b>			
<b>272 69</b>	692	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>3.387.000</b>	<b>1.346.500</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>3.387.000</b>	<b>1.346.500</b>	<b>0</b>
<b>70</b>		<b>“TRANSROMANICA“ der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B</b>			
<b>272 70</b>	692	<b>Sonstige Zuschüsse der EU</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			15.891		
<b>346 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>71</b>		<b>“Gärten ohne Grenzen“ der EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C</b>			
<b>272 71</b>	692	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>72</b>		<b>Konferenz Best Practice III Magdeburg</b>			
<b>272 72</b>	692	<b>Einnahmen von der Europäischen Kommission außerhalb des Operationellen Programms</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			30.972		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>676 01</b>	692	<b>Rückzahlungen an die EU-Kommission aus dem Programmzeitraum 1994-1999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Titelgruppe(n)**

**61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Entsprechend Punkt 20 der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission (VO (EG) 1260/1999) kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind seit 2002 in die GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:

Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

In dieser Titelgruppe werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 272 61).

<b>428 61</b>	692	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>65.500</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>
			36.751	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 03 - TGr. 61 Titel 425 61

Erläuterungen:

Hier werden die Personalausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme an INTERREG III C - Projekten geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).

<b>533 61</b>	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>116.200</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>671 61</b>	692	<b>Erstattungen an Inland</b>	<b>111.100</b>	<b>12.100</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>676 61</b>	692	<b>Erstattungen an Ausland</b>	<b>1.807.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>685 61</b>	692	<b>Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C</b>	<b>314.200</b>	<b>31.900</b>	<b>0</b>
			2.104.567	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
883 61	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0 0	0 0
892 61	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>2.414.500</b>	<b>80.000</b> 0	<b>0</b> 0
<b>62</b>		<b>Innovative Maßnahmen des EFRE III</b>			
		Übertragbar			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
685 62	692	Zuschüsse der EU-Kommission für Innovative Maßnahmen des EFRE III	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>63</b>		<b>Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU</b>			
		Übertragbar			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
685 63	692	Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Technischen Hilfe für INTERREG III C	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>64</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl.14)</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
731 64	692	Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen	9.500.000 14.251.838	1.386.200 0	0 0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 731 64

Erläuterungen:

Aktion 2.51.2.. - Landesstraßenbau

<b>883 64</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>4.718.000</b>	<b>114.000</b>	<b>0</b>
			25.873.891	0	0

Erläuterungen:

Aktion 2.41.1.. - Städtebauförderprogramm

Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden für Investitionen im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21 (Städtebau)

<b>891 64</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>2.000.000</b>	<b>5.369.600</b>	<b>0</b>
			2.000.000	0	0

Erläuterungen:

Aktion 2.51.3.. - Entwicklung von Landeshäfen

In Anbetracht des Erneuerungs- und Erweiterungsbedarfs des landesbedeutsamen Hafens Magdeburg sind investive Mittel für den Bau eines neuen Hafenbereiches am Rothenseer Verbindungskanal erforderlich. Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Herrichtung und Erweiterung der Hafeninfrastruktur ist Voraussetzung für komplette Hafendienstleistungen und Ansiedlungen von Investoren.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>16.218.000</b>	<b>6.869.800</b>	<b>0</b>
				0	0

**65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl.15)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

<b>883 65</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>26.407.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			31.285.828	0	0

<b>892 65</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>1.734.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.189.125	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>28.142.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)**

Übertragbar

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
		<p>** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</p> <p>*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.</p>			
547 66	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 174.500	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
685 66	692	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>15.000</b> 467.354	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
711 66	139	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b> 60.060	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
712 66	139	<b>Hochbaumaßnahmen</b>	<b>30.500.000</b> 10.997.339	<b>24.354.900</b> 0	<b>0</b> 0
		Erläuterungen: Aktion 2.21.2.1. - Baumaßnahmen Martin-Luther-Universität Aktion 2.21.2.2. - Baumaßnahmen Otto-von-Guericke-Universität Aktion 2.21.2.3. - Baumaßnahmen Fachhochschulen			
812 66	139	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 2.322.194	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
893 66	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>4.867.500</b> 9.121.858	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>35.382.500</b>	<b>24.354.900</b> 0	<b>0</b> 0
<b>67</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)</b>			
		Übertragbar			
		<p>** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</p> <p>*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.</p>			
633 67	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
681 67	691	<b>Zuschüsse an sonstige Bereiche</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>685 67</b>	692	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>712 67</b>	183	<b>Hochbaumaßnahmen</b>	<b>2.800.000</b>	<b>299.900</b>	<b>0</b>
			290.000	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 2.41.4.6. - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden II			
		Zuschüsse und Zuweisungen nach der Richtlinie "Kulturinvestitionsprogramm"			
<b>883 67</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.806.700</b>	<b>0</b>
			5.150.528	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 2.31.1.. - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung			
<b>893 67</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>4.038.400</b>	<b>929.000</b>	<b>0</b>
			9.240.491	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 2.41.4.5. - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige			
		Aktion 2.41.4.7. - Kulturinvestitionsprogramm - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige II			
		Zuschüsse und Zuweisungen nach der Richtlinie "Kulturinvestitionsprogramm"			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>12.838.400</b>	<b>6.035.600</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>68</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.			
<b>683 68</b>	691	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.068.000</b>	<b>538.000</b>	<b>0</b>
			2.461.648	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 1.31.1.. - Messeprogramm			
		Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen sowie Ausstellungen.			
<b>685 68</b>	692	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>23.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			250.000	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>686 68</b>	691	<b>Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland</b>	<b>620.000</b>	<b>290.000</b>	<b>0</b>
			2.370.000	0	0
		Erläuterungen:			
		Aktion 2.21.8.2. - EU-Forschungsprojekte			
<b>831 68</b>	691	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>	<b>3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			16.696.300	0	0
<b>862 68</b>	691	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>2.276.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.500.000	0	0
<b>883 68</b>	692	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>41.861.400</b>	<b>30.076.200</b>	<b>0</b>
			53.971.261	0	0
		Erläuterungen:			
		Maßnahme 2.11... - GA, Wirtschaftsnaher Infrastruktur gewerblich			
		Maßnahme 2.12... - GA, Infrastruktur Tourismus			
		Aktion 2.21.1.1. - GA, Gewerbe- und Telematikzentren			
		Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 29.415.500 € veranschlagt.			
		Aktionen 3.41.2.2. und 3.41.2.5.			
		Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.			
		Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.			
		Aktion 3.41.2.2. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Gemeinden			
		Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 620.000 € veranschlagt.			
		Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden			
		Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 40.700 € veranschlagt.			
<b>887 68</b>	691	<b>Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände</b>	<b>289.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			-27.749	0	0
<b>891 68</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>76.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 68</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>139.243.800</b>	<b>107.072.800</b>	<b>0</b>
			118.496.712	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 892 68

Erläuterungen:

- Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen
- Aktion 1.11.2.. - GA, FuE Investiv
- Aktion 1.11.3.. - GA, KMU Investiv

Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 104.336.700 € veranschlagt.

Bereich FuE

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen ist aktive Mittelstands-/Wirtschaftsförderung und damit wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW.

Durch anteilige projektbezogene Zuschüsse für Forschung, Entwicklung und Innovation werden kleine und mittlere Unternehmen und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen gestärkt und neue Produkte initiiert. Ohne Unterstützung des Landes sind diese Unternehmen wegen des hohen technologischen und finanziellen Risikos noch nicht oder nur bedingt in der Lage, die zur Erreichung bzw. zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchzuführen. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen ist bei Schlüsseltechnologien zu schwach und soll durch die Förderung gestärkt werden.

Einer der wichtigsten Faktoren für die Qualität des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt sind die hier herrschenden Bedingungen für Forschung, Entwicklung und Technologie. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird an deren Fähigkeit zur Produkterneuerung auf technisch hohem Niveau gemessen. Auch in Sachsen-Anhalt ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen von existentieller Bedeutung, inwieweit es ihnen gelingt, sich mit neuen Produkten und Verfahren auf dem Markt zu etablieren. Angesichts des sich verschärfenden internationalen Wettbewerbs sind hier Innovationen dringend erforderlich.

Aktion 1.21.6.. - Innovationsförderung KMU mit GA

Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt.

Aktion 1.21.7.. - Innovationsförderung KMU

Es sind EFRE-Mittel in Höhe von 1.736.100 EUR veranschlagt.

<b>893 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>188.959.600</b>	<b>137.977.000</b>	<b>0</b>
				0	0

**69 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Technische Hilfe dient der Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen. Ihre Höhe wird durch den Mitgliedstaat bzw. die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die EU beteiligt sich zu 75 % an den aufzuwendenden Mitteln.

Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe liegen auf:

- Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft;
- Umsetzung der Anforderungen gemäß der Verordnung (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle;
- stärkere Koordinierung der Fondsinvestitionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen anderer Politikbereiche und Programmträger (Bund, Länder, EU);
- Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze;
- Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen oder Pilotaktionen der Regionalentwicklung in der operationellen Phase;
- Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-/Nachhaltigkeitsmonitoring;
- Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms.

<b>428 69</b>	692	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>312.000</b>	<b>370.100</b>	<b>0</b>
			188.338	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 03 - TGr. 69 Titel 425 69

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für 8 Personen inkl. Steigerung in Dienststufen und lineare Vergütungserhöhung vorgenommen. Bei der Veranschlagung handelt es sich um den EU-Anteil in Höhe von 75 % der erforderlichen Personalkosten.

<b>453 69</b>	692	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>511 69</b>	692	<b>Datenverarbeitungssysteme</b>	<b>149.000</b>	<b>279.000</b>	<b>0</b>
			15.956	0	0

Erläuterungen:

Aktion 6.12.5..

Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung zum Zweck der Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds.

<b>526 69</b>	692	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>409.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			98.701	0	0

<b>531 69</b>	692	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>252.600</b>	<b>247.700</b>	<b>0</b>
			121.344	0	0

Erläuterungen:

Aktion 6.12.1..

Publizitätsmaßnahmen und Herstellung von Informationsmaterial als Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des Operationellen Programms zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber den potentiellen Begünstigten und zur Unterrichtung der Öffentlichkeit nach der VO (EG) 1159/2000.

<b>547 69</b>	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>290.300</b>	<b>563.000</b>	<b>0</b>
			52.498	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 547 69

Erläuterungen:

Aktion 6.11.3..

Veranschlagt sind Mittel:

- für den Aufbau, die Durchführung und die Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung bzw. Erhebung notwendiger statistischer Daten;
- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleuren/-innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE-geförderten Projekten durchführen;
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen des regionalen Begleitausschusses und anderer strukturfondsrelevanter Gremien;
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

<b>633 69</b>	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>389.700</b>	<b>42.000</b>	<b>0</b>
			1.096	0	0

Erläuterungen:

Aktion 6.12.3..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms:

- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte;
- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen.

Antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften.

<b>671 69</b>	692	<b>Kostenerstattungen an eine Geschäftsstelle für den EFRE</b>	<b>1.162.000</b>	<b>998.000</b>	<b>0</b>
			876.123	0	0

Erläuterungen:

Aktion 6.11.2..

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen für ein effektives Programmmanagement in der Investitionsbank (ECCC). Die Organisation der Finanzkontrolle ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des Operationellen Programms. Die Durchführung der Aufgaben ist für die Zeit von 2000 bis 2008 vertraglich an die Investitionsbank (ECCC) gebunden. Vgl. auch Erläuterung zu Kapitel 0802 Titel 671 01.

<b>682 69</b>	692	<b>Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>421.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			420.886	0	0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 69****3.387.000****2.499.800****0**

0

0

**70 "TRANSROMANICA" der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

<b>533 70</b>	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			89.929	0	0

<b>893 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 70****0****0****0**

0

0

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

71 "Gärten ohne Grenzen" der EU Gemeinschaftsinitiative  
INTERREG III C

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

685 71	692	Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C	0	0	0
			0	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			0	0	0
				0	0

72 Konferenz Best Practice III Magdeburg

546 72	692	Ausgaben für die Konferenz Best Practice III Magdeburg	0	0	0
			30.972	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	0	0
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000	5.000	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.098.400	1.790.200	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	272.019.400	92.903.000	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>288.122.800</b>	<b>94.698.200</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	377.500	391.100	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.217.600	1.104.700	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.932.700	1.912.000	0
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	42.800.000	26.041.000	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	237.014.600	148.368.300	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>287.342.400</b>	<b>177.817.100</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>780.400</b>	<b>-83.118.900</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In diesem Kapitel werden die EU-Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006 einschließlich der Technischen Hilfe und der ESF-Mittel aus dem Operationellen Programm des Bundes veranschlagt. Das Operationelle Programm des Landes Sachsen-Anhalt 2000 - 2006 ist im Vorbericht dargestellt. Die für die Umsetzung des Operationellen Programmes im Bereich des ESF erforderlichen Landeskofinanzierungen werden, wie in der Übersicht über die Strukturfonds 2000 - 2006 im Vorbericht dargestellt, in den Einzelplänen der bewirtschaftenden Ressorts veranschlagt.

**Einnahmen**

119 41	252	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen	0 0	0	0
119 51	252	Vermischte Einnahmen	0 264	0	0
271 01	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds 2000 - 2006 (Abrechnung ESF III)	0 0	0	0
272 01	252	Erstattung der EU-Kommission zum ESF der Gemeinschaftsinitiative des Programmzeitraumes 1994-1999	0 0	0	0

**Titelgruppe(n)**

<b>73</b>		<b>Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -</b>			
271 73	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds - Programmzeitraum 2000 - 2006	103.479.700 124.572.452	26.815.000	0

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
- b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000, Änderungsantrag nach der Halbzeitbewertung;
- c) Operationelles Programm 2000 bis 2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</b>			<b>103.479.700</b>	<b>26.815.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	--------------------	-------------------	----------

<b>79</b>		<b>Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF -</b>			
231 79	252	Erstattungen aus dem Operationellen Programm des Bundes 2000 - 2006	8.400.000 16.574.012	703.700	0

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Operationellen Programm sowie der Technischen Hilfe des Bundes-ESF, die über die Ausgabe-TGr. 79 verausgabt werden (s. auch Erläuterungen zu Kapitel 1304 Titelgruppe 79).

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>			<b>8.400.000</b>	<b>703.700</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	----------------	----------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>676 01</b>	691	<b>Rückzahlungen an die EU-Kommission aus dem Programmzeitraum 1994 - 1999 (ESF)</b>	<b>50.900</b> 1.985	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Titelgruppe(n)**

**73 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.  
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
- b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000, Änderungsantrag nach der Halbzeitbewertung;
- c) Operationelles Programm 2000 - 2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000;
- d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001, 30.07.2002, 15.07.2003, 22.09.2004 und 16.08.2005 zum Landesergänzungsprogramm;
- e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften.

Ausgaben im Rahmen des ESF III:

Der indikative Finanzplan des Änderungsantrages für das Operationelle Programm 2000 - 2006 nach der Halbzeitbewertung sieht im Schwerpunkt 4 "Förderung des Arbeitskräftepotentials und der Chancengleichheit" für den ESF ein Mittelvolumen in Höhe von 722,77 Mio. EUR EU-Mittel vor, die durch Bundes-, Landes- und kommunale Mittel kofinanziert werden müssen.

Für die nachstehenden Ressorts sind für 2008 EU-Mittel veranschlagt:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)	16.127.700	0
2.	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)	311.000	0
<b>Summe</b>		<b>16.438.700</b>	<b>0</b>

<b>633 73</b>	252	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

<b>682 73</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>300.000</b> 863	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	---------------	---------------

<b>683 73</b>	252	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>78.943.200</b> 114.154.117	<b>9.239.700</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	----------------------------------	-----------------------	---------------

<b>684 73</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>19.427.600</b> 13.310.406	<b>4.968.000</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------------	-----------------------	---------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>686 73</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>2.504.700</b>	<b>2.231.000</b>	<b>0</b>
			4.895.136	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</b>			<b>101.175.500</b>	<b>16.438.700</b>	<b>0</b>
				0	0

**75 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe ESF - EU-Anteil -**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.  
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

In der TGr. 75 erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 für die Technische Hilfe vorgesehenen Mittel.

Die Technische Hilfe ist für die abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds zu verwenden. Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der Technischen Hilfe wird durch den Mitgliedstaat und die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes.

Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln lt. aktuell bestätigtem Finanzierungssatz des Operationellen Programms.

Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe gliedern sich wie folgt:

- Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft sowie Umsetzung der Anforderungen gemäß VO (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle;
- stärkere Koordinierung der Fondsinterventionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen und Programmträgern (Bund, Länder, EU);
- Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze;
- Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen oder Pilotaktionen;
- Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Monitoring;
- Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms.

<b>429 75</b>	<b>252</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>441.000</b>	<b>486.000</b>	<b>0</b>
			314.444	0	0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde für 14 Personen inkl. Steigerung in Dienststufen und lineare Vergütungserhöhung vorgenommen. Bei der Veranschlagung handelt es sich um den EU-Anteil in Höhe von 65 % der erforderlichen Personalkosten.

<b>547 75</b>	<b>252</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.812.300</b>	<b>2.043.900</b>	<b>0</b>
			2.284.811	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel sind nachfolgende Aktionen des Finanzplanes des Operationellen Programms Sachsen-Anhalt 2000 - 2006 zusammengefasst:

- 6.21.2. TH ESF Ausgaben zur Durchführung und Begleitung
- 6.21.3. TH ESF Sächliche Verwaltungsausgaben
- 6.22.1. TH ESF Öffentlichkeitsarbeit
- 6.22.2. TH ESF Konzepte, Studien
- 6.22.3. TH ESF Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>	<b>2.253.300</b>	<b>2.529.900</b>	<b>0</b>
		0	0

**79 Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF -**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- 
- a) Operationelles Programm des Bundes 2000 - 2006;
  - b) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften.

Der Bund stellt den Ziel 1-Gebieten (neue Bundesländer) in den Jahren 2004 bis 2008 ESF-Mittel aus dem Operationellen Programm des Bundes 2000 - 2006 sowie Mittel aus der Technischen Hilfe bereit. Die Kofinanzierung für die Technische Hilfe ist im Kapitel 0804 TGr. 79 veranschlagt.

<b>429 79</b>	<b>252</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>181.000</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>
			60.943	0	0

Erläuterungen:

Aus den Bundes- und Landesmitteln werden seit 2005 zwei Sachbearbeiter finanziert, die 2008 vorrangig die Abschlussunterlagen für das Operationelle Programm des Bundes erstellen werden.

<b>547 79</b>	<b>252</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.373	0	0

<b>683 79</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>2.750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			9.210.000	0	0

<b>684 79</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>892 79</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>	<b>2.946.000</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>
		0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.879.700	27.518.700	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>111.879.700</b>	<b>27.518.700</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	622.000	571.000	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.827.300	2.043.900	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	103.976.400	16.438.700	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>106.425.700</b>	<b>19.053.600</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>5.454.000</b>	<b>8.465.100</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

\*\*\* Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 119 41, 119 42, 119 51 und in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden. Das Aufbauhilfefondsgesetz (BGBl. 2002 Teil I S. 3651, 3652), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.12.2006 (BGBl. I S. 2854) sowie die Verwaltungsvereinbarungen im Zusammenhang mit der Fluthilfe bleiben davon unberührt.

Erläuterungen:

Fortsetzung der Hochwasserhilfe gemäß dem Aufbauhilfefondsgesetz.

### Einnahmen

<b>119 41</b>	699	<b>Rückzahlungen von Überzahlungen aus Bundesmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			16.825		
<b>119 42</b>	699	<b>Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			48.973		
<b>119 51</b>	699	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			32.037		
<b>231 01</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			206.198		
<b>331 01</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>6.750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.034.221		
<b>359 01</b>	699	<b>Entnahme aus der Rücklage zur Fortführung der Beseitigung von Hochwasserschäden in den Folgejahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

### Titelgruppe(n)

<b>62</b>		<b>Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturdenkmälern</b>			
<b>331 62</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>65</b>		<b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>			
<b>331 65</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.285.679		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>66</b>		<b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</b>			
<b>331 66</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	0 16.882.004	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>68</b>		<b>Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>			
<b>331 68</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>70</b>		<b>Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden</b>			
<b>331 70</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	0 2.774.396	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>71</b>		<b>Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden</b>			
<b>331 71</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	5.000.000 9.000.000	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>74</b>		<b>Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe</b>			
<b>231 74</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>75</b>		<b>Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben</b>			
<b>231 75</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	0 0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>76</b>		<b>Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank</b>			
<b>231 76</b>	<b>699</b>	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>77</b>		<b>Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</b>			
<b>346 77</b>	<b>699</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>78</b>		<b>Krankenhaus Bitterfeld</b>			
<b>346 78</b>	<b>699</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>83</b>		<b>Übergangshilfen</b>			
<b>119 83</b>	<b>699</b>	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 83</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>544 01</b>	699	<b>Rückzahlungen vereinnahmter Beträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			16.825	0	0
<b>919 01</b>	699	<b>Zuführungen an eine Rücklage zur Fortführung der Hochwasserschadensbeseitigung in den Folgejahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kapitels 1305 geleistet werden.

**Titelgruppe(n)**

<b>61</b>		<b>Kosten für schadensabwehrende Maßnahmen</b>			
<b>633 61</b>	699	<b>Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

<b>62</b>		<b>Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturdenkmalen</b>			
<b>633 62</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>685 62</b>	699	<b>Zuschüsse an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>883 62</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			395.252	0	0

<b>892 62</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.855.564	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

<b>64</b>		<b>Finanzierung der Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Tagebaurestloch Goitsche (Bitterfeld)</b>			
-----------	--	--	--	--	--

<b>892 64</b>	699	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>65</b>		<b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"</b>			
883 65	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	1.000.000 4.571.358	0 0	0 0
892 65	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>1.000.000</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>66</b>		<b>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</b>			
883 66	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 16.509.264	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>67</b>		<b>Landesprogramm schwerstgeschädigter landwirtschaftlicher Unternehmen</b>			
892 67	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>68</b>		<b>Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>			
883 68	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>69</b>		<b>Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen</b>			
731 69	699	Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>70</b>		<b>Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden</b>			
883 70	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 1.994.299	0 0	0 0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>71</b>		<b>Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden</b>			
<b>883 71</b>	<b>699</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>10.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			16.271.104	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>10.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>72</b>		<b>Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung</b>			
<b>761 72</b>	<b>699</b>	<b>Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>73</b>		<b>Bauunterhaltung an Landesliegenschaften</b>			
<b>519 73</b>	<b>699</b>	<b>Bauunterhaltung an Landesliegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>74</b>		<b>Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe</b>			
<b>683 74</b>	<b>699</b>	<b>Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>75</b>		<b>Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben</b>			
<b>662 75</b>	<b>699</b>	<b>Schuldendiensthilfen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 75</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>76</b>		<b>Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank</b>			
<b>697 76</b>	<b>699</b>	<b>Vermögensübertragung an Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 76</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>77</b>		<b>Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</b>			
<b>883 77</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>78</b>		<b>Krankenhaus Bitterfeld</b>			
<b>883 78</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 78</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>79</b>		<b>Projekt "Blaues Band in Sachsen-Anhalt"</b>			
<b>883 79</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 79</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>80</b>		<b>Wiederherstellung von Parkanlagen</b>			
<b>633 80</b>	699	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 80</b>	699	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 80</b>	699	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 80</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>81</b>		<b>Entschädigung von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe</b>			
<b>684 81</b>	699	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 81</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 05 Hochwasserhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

**82 Wiederherstellung zerstörter Radwege**

**683 82 699 Zuschüsse für laufende Zwecke** **0 0 0**  
0 0 0

**892 82 699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **0 0 0**  
0 0 0

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 82** **0 0 0**  
0 0 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.250.000	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>12.250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.250.000	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 1307 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Strukturfondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Innerhalb des Kapitels 1306 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zum Kapitel 1306

Im Kapitel 1306 sind die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP EFRE IV) vorgesehenen EU-Mittel (ohne Technische Hilfe) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord (NUTS-Ebene 2 Magdeburg und Dessau) veranschlagt.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) zielt auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur ab. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2007 bis 2013.

Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog des EFRE III in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, in Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals und in der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten. Daraus ergeben sich einschließlich der Technischen Hilfe sechs Prioritätsachsen:

1. Innovation, Forschung und Entwicklung;
2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft;
3. Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur;
4. Nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich Bildungsinfrastrukturen;
5. Umweltschutz und Risikovorvorsorge;
6. Technische Hilfe (veranschlagt im Kapitel 1313).

Für die Fachbereiche der bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1306 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 62 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr -Hochbau- (Epl. 20);
- TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05);
- TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14);
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15);
- TGr. 66 Kultusministerium (Epl. 06);
- TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07);
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 70 Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt (Epl. 05, 14, 15);
- TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02).

In den Erläuterungen zu den Titeln der Titelgruppen 62 - 71 ist die Aufteilung der Haushaltsplanansätze auf die Maßnahmen des Operationellen Programms EFRE IV dargestellt. Die Nummerierung bezieht sich auf die den einzelnen Maßnahmen im Finanzplan zugeordneten laufenden Nummern.

Darüber hinaus sind im Kapitel 1306 die EFRE-Mittel aus dem neuen Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit" für den Teilbereich "Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch" - INTERREG IV C veranschlagt. Diese EFRE-Mittel sind kein Bestandteil des Operationellen Programms EFRE IV. Für die Fachbereiche des bewirtschaftenden Ressorts MW ist folgende Titelgruppe veranschlagt:

- TGr. 61 Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit  
Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und Erfahrungsaustausch - INTERREG IV C (Epl. 08)

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Einnahmen**

<b>119 02</b>	<b>692</b>	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich der Ministerien</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>271 01</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen von der EU</b>	<b>7.698.600</b>	<b>10.297.800</b>	<b>11.824.400</b>
			0		

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 Titel 272 01

Erläuterungen:

Einnahmen für konsumtive Strukturfondsausgaben.

<b>346 01</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>100.702.400</b>	<b>279.079.700</b>	<b>221.604.900</b>
			0		

Erläuterungen:

Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben.

Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Bescheinigungsbehörde EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt. Die Europäische Kommission fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages. Eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

### Titelgruppe(n)

**61 Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit  
 Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und  
 Erfahrungsaustausch - INTERREG IV C**

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Punktes 19 der Begründung (Präambel) der VO (EG) 1083/2006 kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3-Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Diese EFRE-Mittel sind kein Bestandteil des Operationellen Programms EFRE IV.

Das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" beinhaltet die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und setzt die in der Programmperiode 2000 - 2006 begonnene INTERREG III-Förderung fort.

Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 % im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG IV C geplant (korrespondierend zur Ausgabe-TGr. 61).

Dieser Titel wird auch für die Erstattung von EU-Mitteln an die Partnerregionen (bei Projekten mit Lead Partnerschaft von Sachsen-Anhalt) genutzt.

<b>271 61</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.500.000</b>
			0		

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.500.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------	------------------	------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

**Titelgruppe(n)**

**61 Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit  
 Interregionale Zusammenarbeit, Kooperationsnetze und  
 Erfahrungsaustausch - INTERREG IV C**

Übertragbar

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Punktes 19 der Begründung (Präambel) der VO (EG) 1083/2006 kann das Land mit dem EFRE an der Ziel 3-Förderung teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Diese EFRE-Mittel sind kein Bestandteil des Operationellen Programms EFRE IV.

Das Ziel "Europäische territoriale Zusammenarbeit" beinhaltet die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes und setzt die in der Programmperiode 2000 - 2006 begonnene INTERREG III-Förderung fort.

In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben bzw. auf der Grundlage einer Entscheidung durch die EU-Kommission. Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG IV C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 271 61).

<b>428 61</b>	699	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>63.900</b>	<b>63.900</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 61 Titel 425 61			
<b>533 61</b>	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>372.600</b>	<b>522.800</b>
			0	0	0
<b>671 61</b>	692	<b>Erstattungen an Inland im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>356.100</b>	<b>499.700</b>
			0	0	0
<b>676 61</b>	692	<b>Erstattung an Ausland im Rahmen von INTERREG IV C</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>685 61</b>	692	<b>Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Ziel 3-Förderung - Territoriale Zusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>1.007.400</b>	<b>1.413.600</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.500.000</b>
				0	0

**62 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des  
 Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr - Hochbau -  
 (Epl. 20)**

Übertragbar

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahme 11.04.0. "Investitionen in die Infrastruktur im Hochschulbereich"

<b>713 62</b>	699	<b>Erschließungs- und Baukosten</b>	<b>4.139.000</b>	<b>19.857.900</b>	<b>9.195.000</b>
			0	0	0
<b>812 62</b>	699	<b>Kosten für die erstmalige Einrichtung</b>	<b>225.000</b>	<b>264.700</b>	<b>1.270.500</b>
			0	0	0
<b>821 62</b>	692	<b>Grunderwerb</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>4.364.000</b>	<b>20.122.600</b>	<b>10.465.500</b>
				0	0

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahme 14.03.0. "Investitionen im Bereich Kindertagesstätten (EFRE)"

<b>883 63</b>	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>774.400</b>	<b>2.900.000</b>	<b>3.000.000</b>
			0	0	0
<b>893 63</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>774.400</b>	<b>2.900.000</b>	<b>3.000.000</b>
				0	0

**64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)**

Übertragbar

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

533 64	692	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>150.000</b>	<b>180.000</b>	<b>28.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 15.12.0. "Förderung der Verkehrsforschung"

731 64	692	<b>Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen</b>	<b>2.622.000</b>	<b>6.688.000</b>	<b>4.813.100</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 13.03.0. "Landesstraßenbau"

883 64	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>3.551.900</b>	<b>16.789.800</b>	<b>23.880.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

	2008	2009
	EUR	EUR
13.04.0. "Förderung des kommunalen Straßenbaus"	2.992.900	2.484.800
14.06.1. "Städtebauförderung/Stadtumbau - Stadtsanierung"	1.540.000	3.195.500
14.06.2. "Städtebauförderung/Stadtumbau - ländlicher Bereich"	875.000	1.750.000
14.06.3. "Städtebauförderung/Stadtumbau - Aufwertung"	10.500.000	15.750.000
15.09.0. "Förderung des Radwegesystems"	881.900	700.000
<b>Summe</b>	<b>16.789.800</b>	<b>23.880.300</b>

892 64	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>2.264.000</b>	<b>4.000.900</b>	<b>1.374.800</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

	2008	2009
	EUR	EUR
15.07.0. "Technologieförderung für Erdgas-Niederflur-Linienomnibusse (mit EU-Notifizierung)"	1.473.200	0
15.08.0. "Förderung in die Straßenbahninfrastrukturen"	2.527.700	1.374.800
<b>Summe</b>	<b>4.000.900</b>	<b>1.374.800</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>8.587.900</b>	<b>27.658.700</b>	<b>30.096.200</b>
				0	0

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)

Übertragbar

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>883 65</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>966.600</b>	<b>8.959.500</b>	<b>9.498.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.13.0.	"Klimaschutz/Regenerative Energien"	700.000	700.000
15.02.0.	"Bau von öffentlichen Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (EFRE)"	5.694.000	6.206.000
15.03.0.	"Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung"	1.900.000	1.900.000
15.05.0.	"Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen"	665.500	692.000
	<b>Summe</b>	<b>8.959.500</b>	<b>9.498.000</b>

<b>892 65</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>127.900</b>	<b>1.637.500</b>	<b>1.652.100</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.13.0.	"Klimaschutz/Regenerative Energien"	700.000	700.000
15.03.0.	"Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung"	900.000	900.000
15.05.0.	"Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen"	37.500	52.100
	<b>Summe</b>	<b>1.637.500</b>	<b>1.652.100</b>

<b>893 65</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Hochwasserschutz</b>	<b>1.250.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 15.01.0. "Hochwasserschutz"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>2.344.500</b>	<b>18.597.000</b>	<b>19.150.100</b>
				0	0

**66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>429 66</b>	<b>692</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>1.028.200</b>	<b>3.242.500</b>	<b>3.458.800</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 429 66

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
11.01.0.	“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes“	300.000	400.000
11.03.0.	“Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen“	95.000	95.000
11.12.0.	“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“	2.847.500	2.963.800
<b>Summe</b>		<b>3.242.500</b>	<b>3.458.800</b>

<b>547 66</b>	<b>692</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>257.400</b>	<b>583.500</b>	<b>642.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
11.01.0.	“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes“	100.000	140.000
11.03.0.	“Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen“	16.000	16.000
11.12.0.	“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“	467.500	486.600
<b>Summe</b>		<b>583.500</b>	<b>642.600</b>

<b>681 66</b>	<b>692</b>	<b>Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	<b>171.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>685 66</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>15.100</b>	<b>567.500</b>	<b>616.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
11.01.0.	“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes“	100.000	130.000
11.12.0.	“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“	467.500	486.600
<b>Summe</b>		<b>567.500</b>	<b>616.600</b>

<b>812 66</b>	<b>692</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstige bewegliche Sachen</b>	<b>242.300</b>	<b>536.800</b>	<b>583.900</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

noch zu 812 66

Angaben in EUR

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
11.01.0.	"Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes"	100.000	130.000
11.03.0.	"Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen"	16.000	16.000
11.12.0.	"Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen"	420.800	437.900
<b>Summe</b>		<b>536.800</b>	<b>583.900</b>

<b>893 66</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>15.100</b>	<b>3.346.700</b>	<b>6.648.700</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
11.02.0.	"Förderung von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen"	3.300.000	6.600.000
11.12.0.	"Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen"	46.700	48.700
<b>Summe</b>		<b>3.346.700</b>	<b>6.648.700</b>

Maßnahme 11.02.0. "Förderung von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen"  
 Es sind Ausbaumaßnahmen für das Leibniz-Institut für Neurobiologie Magdeburg (Neubau Institutsgebäude) geplant.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>1.729.700</b>	<b>8.277.000</b>	<b>11.950.600</b>
				0	0

**67 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 67</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.234.300</b>	<b>564.500</b>	<b>564.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
14.07.0.	"IT-Ausstattung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen"	459.500	459.500
14.08.0.	"Regionale Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen"	105.000	105.000
<b>Summe</b>		<b>564.500</b>	<b>564.500</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**681 67** 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**685 67** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **280.000** **714.900** **664.900**  
 0 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
13.06.0.	"Kulturtourismus"	500.000	500.000
14.05.0.	"ProKultur"	100.000	50.000
14.07.0.	"IT-Ausstattung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen"	114.900	114.900
<b>Summe</b>		<b>714.900</b>	<b>664.900</b>

**713 67** 692 **Zuschüsse für Landesschulen** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**812 67** 692 **Kommunikationscomputer Schule/Schulbehörde** **0** **0** **0**  
 0 0 0

**883 67** 692 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **5.230.000** **18.360.000** **18.290.000**  
 0 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
13.06.0.	"Kulturtourismus"	500.000	500.000
14.01.0.	"Bau- und Ausstattungsförderung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen"	17.760.000	17.760.000
14.05.0.	"ProKultur"	100.000	30.000
<b>Summe</b>		<b>18.360.000</b>	<b>18.290.000</b>

**893 67** 692 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland** **650.000** **3.000.000** **5.020.000**  
 0 0 0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
13.06.0.	"Kulturtourismus"	3.000.000	5.000.000
14.05.0.	"ProKultur"	0	20.000
<b>Summe</b>		<b>3.000.000</b>	<b>5.020.000</b>

**Nachrichtlich: Summe TGr. 67** **7.394.300** **22.639.400** **24.539.400**  
 0 0

**68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>683 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>1.730.500</b>	<b>2.290.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
12.01.0.	"Messeprogramm"	583.000	583.000
12.03.0.	"Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft"	280.000	840.000
12.06.0.	"Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)"	867.500	867.500
<b>Summe</b>		<b>1.730.500</b>	<b>2.290.500</b>

Maßnahme 12.01.0. "Messeprogramm"

Mit den Mitteln soll kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.

Maßnahme 12.03.0. "Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft"

Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen des Sonderprogramms zum Aufbau der Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt gefördert.

Maßnahme 12.06.0. "Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)"

Mit den Mitteln wird die Durchführung spezieller Beratungen zu betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Problemen der Unternehmensführung gefördert.

<b>685 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>1.427.000</b>	<b>953.300</b>	<b>953.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
12.07.0.	"Verstärkung der internationalen Akquisition"	684.500	684.500
13.02.0.	"Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)"	268.800	268.800
<b>Summe</b>		<b>953.300</b>	<b>953.300</b>

Maßnahme 13.02.0. "Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)"

Mit den Mitteln sollen Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismuswerbung an Organisationen und Verbände des Tourismus in Sachsen-Anhalt gezahlt werden, die regionale oder fachliche Interessen der Leistungsanbieter bündeln und eine überregionale Ausrichtung haben. Darunter fallen die Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH, die regionalen Tourismusverbände und Fachverbände sowie die Initiative Stadtsprung/Städte zwischen Harz und Elbe.

<b>686 68</b>	<b>691</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>1.035.000</b>	<b>1.610.000</b>	<b>1.680.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.09.0.	"Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern"	262.400	273.800
11.10.0.	"Förderung des Wissens- und Technologietransfers"	1.347.600	1.406.200
<b>Summe</b>		<b>1.610.000</b>	<b>1.680.000</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 686 68

Maßnahme 11.09.0. "Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern"  
 Die Mittel werden für den Aufbau, die Erweiterung und Belebung von Netzwerkstrukturen als innovative Clusterkerne mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen des Landes und der Herausbildung bzw. Entwicklung neuer innovativer und wirtschaftlicher Kompetenzfelder des Landes benötigt.

Maßnahme 11.10.0. "Förderung des Wissens- und Technologietransfers"  
 Die Mittel dienen der Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers durch Einsatz von Innovationsmittlern für die Technologienutzer.

<b>831 68</b>	<b>691</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>	<b>10.350.000</b>	<b>44.631.200</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 11.16.0. "Risiko- und Beteiligungskapital (IBG)"

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.

Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren zu forcieren. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seinem Stellenwert in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt benötigen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es im besonderen Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i. V. m. den i. d. R. relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

<b>862 68</b>	<b>691</b>	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>58.650.000</b>	<b>61.192.600</b>	<b>61.192.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 12.05.0. "KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt"

Mit dem 01.01.2008 wird in der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) der KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt starten, aus dem die neuen Darlehensprodukte der Investitionsbank finanziert werden sollen. Der Fonds ist als revolving Fonds ausgestaltet. Mit dem Zufluss und der Zuführung der nationalen Kofinanzierung durch die IB beginnt das Fondsmodell. Die Einzahlung in den Fonds ist gleichzeitig bereits die öffentliche Ausgabe im Sinne des EFRE, so dass die Erstattung der Einzahlung noch im selben Haushaltsjahr durch die EU-Kommission erfolgen kann.

<b>883 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>2.283.000</b>	<b>8.000.000</b>	<b>10.800.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
13.01.0.	"GRW (Infrastruktur) - wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne Schulen"	5.600.000	8.400.000
15.06.0.	"Bergbausanierung"	2.400.000	2.400.000
	<b>Summe</b>	<b>8.000.000</b>	<b>10.800.000</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>887 68</b>	691	<b>Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände</b>	<b>105.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 68</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>6.147.000</b>	<b>19.070.000</b>	<b>34.440.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.07.0.	“Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung mit GA“	3.150.000	4.620.000
11.08.0.	“Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung“	6.440.000	7.700.000
12.04.0.	“GRW (gewerblich)“	9.480.000	22.120.000
	<b>Summe</b>	<b>19.070.000</b>	<b>34.440.000</b>

FuE, Innovationsförderung:

Maßnahme 11.07.0. “Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung mit GA“

Maßnahme 11.08.0. “Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung“

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen ist eine aktive Mittelstands- und Wirtschaftsförderung und damit wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW. FuE-Förderung als Investition in die Zukunft hilft besonders den KMU, durch Innovationen mit neuen Produkten ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Es liegt im besonderen Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, die KMU der gewerblichen Wirtschaft als Träger innovativer Prozesse hierbei zu unterstützen. Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Wirtschaftskraft des Landes sowie die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze.

<b>894 68</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>989.900</b>	<b>1.377.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 12.02.0. “Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsinitiative ego. (EFRE)“

Mit den Mitteln sollen durch die Förderung von Infrastrukturen für Existenzgründer (Labore, Inkubatoren, Pilotanlagen) Impulse zur Verbesserung des Gründerklimas im Hochschul- und Wissenschaftsbereich gesetzt werden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>79.997.000</b>	<b>138.177.500</b>	<b>112.733.600</b>
				0	0

**70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Haushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagung der EU-Mittel für Zuweisungen im Rahmen des “Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt“

<b>861 70</b>	692	<b>Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>3.566.300</b>	<b>3.566.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 14.04.0. “Investitionen in die soziale Infrastruktur“

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>862 70</b>	691	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>490.000</b>	<b>950.000</b>	<b>800.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Maßnahme 13.05.0. "Schienengüterinfrastruktur"			
<b>863 70</b>	692	<b>Darlehen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 70</b>	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>499.200</b>	<b>2.959.400</b>	<b>3.000.700</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		11.15.0. "Klimaschutz/Regenerative Energien"		1.500.000	1.500.000
		15.10.0. "Wasser/Abwasserinfrastruktur"		459.400	500.700
		15.11.0. "Abfallinfrastruktur"		1.000.000	1.000.000
		<b>Summe</b>		<b>2.959.400</b>	<b>3.000.700</b>
<b>891 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 70</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>120.000</b>	<b>4.441.400</b>	<b>4.441.400</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		11.15.0. "Klimaschutz/Regenerative Energien"		2.658.300	2.658.300
		15.11.0. "Abfallinfrastruktur"		1.783.100	1.783.100
		<b>Summe</b>		<b>4.441.400</b>	<b>4.441.400</b>
<b>893 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>1.109.200</b>	<b>11.917.100</b>	<b>11.808.400</b>
				0	0
<b>71</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Interregionale Zusammenarbeit EFRE - Maßnahme 12.08.0. "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken"			

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
546 71	699	Veranstaltungen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit	0 0	0 0	0 0
682 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0 0	0 0
683 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
684 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	84.000 0	175.000 0	210.000 0
685 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>84.000</b>	<b>175.000</b> 0	<b>210.000</b> 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 06 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet  
 Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.698.600	12.097.800	14.324.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	100.702.400	279.079.700	221.604.900
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>108.401.000</b>	<b>291.177.500</b>	<b>235.929.300</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.028.200	3.306.400	3.522.700
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	407.400	1.136.100	1.193.400
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.247.000	7.679.200	8.893.100
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	6.761.000	26.545.900	14.008.100
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	93.941.400	213.596.700	198.836.500
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>106.385.000</b>	<b>252.264.300</b>	<b>226.453.800</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>2.016.000</b>	<b>38.913.200</b>	<b>9.475.500</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1306.

Innerhalb des Kapitels 1307 sind die Titelgruppen 62 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zum Kapitel 1307

Im Kapitel 1307 sind die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP EFRE IV) vorgesehenen EU-Mittel (ohne Technische Hilfe) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd (NUTS-Ebene 2 Halle) veranschlagt.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) zielt auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur ab. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2007 bis 2013.

Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog des EFRE III in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, in Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals und in der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten. Daraus ergeben sich einschließlich der Technischen Hilfe sechs Prioritätsachsen:

1. Innovation, Forschung und Entwicklung;
2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft;
3. Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur;
4. Nachhaltige Stadtentwicklung, einschließlich Bildungsinfrastrukturen;
5. Umweltschutz und Risikovorsorge;
6. Technische Hilfe (veranschlagt im Kapitel 1313).

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1307 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 62 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr -Hochbau- (Epl. 20);
- TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05);
- TGr. 64 Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14);
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15);
- TGr. 66 Kultusministerium (Epl. 06);
- TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07);
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 70 Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt (Epl. 05, 14, 15);
- TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02).

In den Erläuterungen zu den Titeln dieser Titelgruppen ist die Aufteilung der Haushaltsplanansätze auf die Maßnahmen des Operationellen Programms EFRE IV dargestellt. Die Nummerierung bezieht sich auf die den einzelnen Maßnahmen im Finanzplan zugeordneten laufenden Nummern.

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Einnahmen**

<b>119 02</b>	692	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich der Ministerien</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>271 01</b>	692	<b>Erstattungen von der EU</b>	<b>4.316.300</b>	<b>8.660.600</b>	<b>6.366.000</b>
			0		
		*** Umsetzungen von Kap. 13 07 Titel 272 01			
		Erläuterungen:			
		Einnahmen für konsumtive Strukturfondsausgaben.			
<b>346 01</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>48.150.400</b>	<b>129.096.400</b>	<b>122.068.000</b>
			0		

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**

**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 346 01

Erläuterungen:

Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben.

Erstattungen werden für alle EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Bescheinigungsbehörde EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen, beantragt. Die Europäische Kommission fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages. Eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.

Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

## Ausgaben

### Titelgruppe(n)

**62 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr - Hochbau - (Epl. 20)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahme 11.04.0. "Investitionen in die Infrastruktur im Hochschulbereich"

<b>713 62</b>	699	<b>Erschließungs- und Baukosten</b>	<b>2.867.000</b>	<b>13.090.800</b>	<b>23.104.000</b>
			0	0	0
<b>812 62</b>	699	<b>Kosten für die erstmalige Einrichtung</b>	<b>300.000</b>	<b>809.300</b>	<b>1.500.000</b>
			0	0	0
<b>821 62</b>	692	<b>Grunderwerb</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>3.167.000</b>	<b>13.900.100</b>	<b>24.604.000</b>
				0	0

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahme 14.03.0. "Investitionen im Bereich Kindertagesstätten (EFRE)"

<b>883 63</b>	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>244.500</b>	<b>915.800</b>	<b>947.400</b>
			0	0	0
<b>893 63</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>244.500</b>	<b>915.800</b>	<b>947.400</b>
				0	0
<b>64</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (Epl. 14)</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.			
<b>533 64</b>	<b>692</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>150.000</b>	<b>180.000</b>	<b>28.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen: Maßnahme 15.12.0. "Förderung der Verkehrsforschung"			
<b>731 64</b>	<b>692</b>	<b>Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landesstraßen und begleitenden Radwegen</b>	<b>1.178.000</b>	<b>3.927.400</b>	<b>4.762.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen: Maßnahme 13.03.0. "Landesstraßenbau"			
<b>883 64</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.783.600</b>	<b>7.195.700</b>	<b>10.234.400</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		13.04.0. "Förderung des kommunalen Straßenbaus"		1.282.700	1.064.900
		14.06.1. "Städtebauförderung/Stadtumbau - Stadtsanierung"		660.000	1.369.500
		14.06.2. "Städtebauförderung/Stadtumbau - ländlicher Bereich"		375.000	750.000
		14.06.3. "Städtebauförderung/Stadtumbau - Aufwertung"		4.500.000	6.750.000
		15.09.0. "Förderung des Radwegesystems"		378.000	300.000
		<b>Summe</b>		<b>7.195.700</b>	<b>10.234.400</b>
<b>892 64</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>250.000</b>	<b>2.054.000</b>	<b>589.200</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		15.07.0. "Technologieförderung für Erdgas-Niederflur-Linienomnibusse (mit EU-Notifizierung)"		970.700	0
		15.08.0. "Förderung in die Straßenbahninfrastrukturen"		1.083.300	589.200
		<b>Summe</b>		<b>2.054.000</b>	<b>589.200</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>3.361.600</b>	<b>13.357.100</b>	<b>15.613.600</b>
				0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>883 65</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>966.600</b>	<b>4.014.300</b>	<b>4.726.800</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.13.0.	"Klimaschutz/Regenerative Energien"	300.000	300.000
15.02.0.	"Bau von öffentlichen Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (EFRE)"	2.298.800	2.984.800
15.03.0.	"Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung"	750.000	750.000
15.05.0.	"Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen"	665.500	692.000
	<b>Summe</b>	<b>4.014.300</b>	<b>4.726.800</b>

<b>892 65</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>127.900</b>	<b>718.000</b>	<b>725.100</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.13.0.	"Klimaschutz/Regenerative Energien"	300.000	300.000
15.03.0.	"Abfallvermeidung/-verwertung/-beseitigung"	400.000	400.000
15.05.0.	"Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen"	18.000	25.100
	<b>Summe</b>	<b>718.000</b>	<b>725.100</b>

<b>893 65</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige - Hochwasserschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 65**

<b>1.094.500</b>	<b>4.732.300</b>	<b>5.451.900</b>
	0	0

**66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>429 66</b>	692	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>1.028.200</b>	<b>2.545.000</b>	<b>2.995.000</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
11.01.0.		“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes“		450.000	600.000
11.03.0.		“Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen“		95.000	95.000
11.12.0.		“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“		2.000.000	2.300.000
		<b>Summe</b>		<b>2.545.000</b>	<b>2.995.000</b>
<b>547 66</b>	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>257.400</b>	<b>366.000</b>	<b>536.000</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
11.01.0.		“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittlerer Unternehmen an Hochschulen des Landes“		150.000	200.000
11.03.0.		“Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen“		16.000	16.000
11.12.0.		“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“		200.000	320.000
		<b>Summe</b>		<b>366.000</b>	<b>536.000</b>
<b>681 66</b>	692	<b>Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	<b>171.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>685 66</b>	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>30.100</b>	<b>300.000</b>	<b>520.000</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
11.01.0.		“Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes“		150.000	200.000
11.12.0.		“Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen“		150.000	320.000
		<b>Summe</b>		<b>300.000</b>	<b>520.000</b>
<b>812 66</b>	692	<b>Erwerb von Geräten und sonstige bewegliche Sachen</b>	<b>242.300</b>	<b>306.000</b>	<b>379.000</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

noch zu 812 66

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.01.0.	"Förderung von Auftragsforschung kleiner und mittelständischer Unternehmen an Hochschulen des Landes"	150.000	200.000
11.03.0.	"Förderung des Einsatzes neuer Technologien im Wissenschaftsbereich und zur Schaffung von Informations- und Wissensmanagementsystemen"	16.000	16.000
11.12.0.	"Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen"	140.000	163.000
<b>Summe</b>		<b>306.000</b>	<b>379.000</b>

<b>893 66</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>300.100</b>	<b>2.170.000</b>	<b>770.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.02.0.	"Förderung von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen"	2.160.000	750.000
11.12.0.	"Förderung von Forschungsschwerpunkten und innovativen Forschungsprojekten im Wissenschaftsbereich, insbesondere in Hochschulen"	10.000	20.600
<b>Summe</b>		<b>2.170.000</b>	<b>770.600</b>

Maßnahme 11.02.0. "Förderung von Investitionen in außeruniversitären Forschungseinrichtungen"  
 Es sind Baumaßnahmen und Gerätebeschaffungen für die Leibniz-Institute für Pflanzenbiochemie (IPB) und für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) geplant.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>		<b>2.029.700</b>	<b>5.687.000</b>	<b>5.200.600</b>
			0	0

**67 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 67</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>529.000</b>	<b>242.000</b>	<b>242.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
14.07.0.	"IT-Ausstattung allgemeinbildender Schulen und berufsbildender Schulen"	197.000	197.000
14.08.0.	"Regionale Unterstützungsstrukturen für Lebenslanges Lernen"	45.000	45.000
<b>Summe</b>		<b>242.000</b>	<b>242.000</b>

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
681 67	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0 0	0 0	0 0
685 67	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	120.000 0	49.200 0	49.200 0
Erläuterungen:					
Maßnahme 14.07.0. "IT-Ausstattung allgemeinbildender Schulen und berufsbildender Schulen"					
713 67	692	Zuschüsse für Landesschulen	0 0	0 0	0 0
812 67	692	Kommunikationscomputer Schule/Schulbehörde	0 0	0 0	0 0
883 67	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.850.000 0	6.413.000 0	6.460.000 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
13.06.0. "Kulturtourismus"				173.000	220.000
14.01.0. "Bau- und Ausstattungsförderung allgemeinbildender und berufsbildender Schulen"				6.240.000	6.240.000
<b>Summe</b>				<b>6.413.000</b>	<b>6.460.000</b>
893 67	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	350.000 0	500.000 0	500.000 0
Erläuterungen:					
Maßnahme 13.06.0. "Kulturtourismus"					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>2.849.000</b>	<b>7.204.200</b> 0	<b>7.251.200</b> 0
68	<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)</b>				
Übertragbar					
** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.					
*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.					
683 68	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	741.800 0	981.800 0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
12.01.0. "Messeprogramm"				250.000	250.000
12.03.0. "Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft"				120.000	360.000

13 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 13 07 **Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

noch zu 683 68

12.06.0.		"Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)"		371.800	371.800
<b>Summe</b>				<b>741.800</b>	<b>981.800</b>

Maßnahme 12.01.0. "Messeprogramm"

Mit den Mitteln soll kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen.

Maßnahme 12.03.0. "Förderung des Aufbaus der Informationsgesellschaft"

Mit den Mitteln werden Projekte im Rahmen des Sonderprogramms zum Aufbau der Informationsgesellschaft in Sachsen-Anhalt gefördert.

Maßnahme 12.06.0. "Beratungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (ergänzende Mittelstandsförderung)"

Mit den Mitteln wird die Durchführung spezieller Beratungen zu betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Problemen der Unternehmensführung gefördert.

<b>685 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>641.000</b>	<b>408.600</b>	<b>408.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
12.07.0.	"Verstärkung der internationalen Akquisition"	293.400	293.400
13.02.0.	"Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)"	115.200	115.200
<b>Summe</b>		<b>408.600</b>	<b>408.600</b>

Maßnahme 13.02.0. "Förderung der Regional- und Fachverbände zur Entwicklung und Vermarktung von touristischen Projekten (Projektförderung)"

Mit den Mitteln sollen Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismuswerbung an Organisationen und Verbände des Tourismus in Sachsen-Anhalt gezahlt werden, die regionale oder fachliche Interessen der Leistungsanbieter bündeln und eine überregionale Ausrichtung haben. Darunter fallen die Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH, die regionalen Tourismusverbände und Fachverbände sowie die Initiative Stadtsprung/Städte zwischen Harz und Elbe.

<b>686 68</b>	<b>691</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>465.000</b>	<b>690.100</b>	<b>720.100</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.09.0.	"Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern"	112.500	117.400
11.10.0.	"Förderung des Wissens- und Technologietransfers"	577.600	602.700
<b>Summe</b>		<b>690.100</b>	<b>720.100</b>

Maßnahme 11.09.0. "Förderung von Kooperationen, Netzwerken und Clustern"

Die Mittel werden für den Aufbau, die Erweiterung und Belegung von Netzwerkstrukturen als innovative Clusterkerne mit dem Ziel der Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen des Landes und der Herausbildung bzw. Entwicklung neuer innovativer und wirtschaftlicher Kompetenzfelder des Landes benötigt.

Maßnahme 11.10.0. "Förderung des Wissens- und Technologietransfers"

Die Mittel dienen der Verbesserung des Wissens- und Technologietransfers durch Einsatz von Innovationsmittlern für die Technologienutzer.

<b>831 68</b>	<b>691</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>	<b>4.650.000</b>	<b>19.127.700</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 831 68

Erläuterungen:

Maßnahme 11.16.0. "Risiko- und Beteiligungskapital (IBG)"

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.

Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren zu forcieren. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seinem Stellenwert in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt benötigen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es im besonderen Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i. V. m. den i. d. R. relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

<b>862 68</b>	<b>691</b>	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>26.350.000</b>	<b>26.225.400</b>	<b>26.225.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 12.05.0. "KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt"

Mit dem 01.01.2008 wird in der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) der KMU-Darlehensfonds Sachsen-Anhalt starten, aus dem die neuen Darlehensprodukte der Investitionsbank finanziert werden sollen. Der Fonds ist als revolving Fonds ausgestaltet. Mit dem Zufluss und der Zuführung der nationalen Kofinanzierung durch die IB beginnt das Fondsmodell. Die Einzahlung in den Fonds ist gleichzeitig bereits die öffentliche Ausgabe im Sinne des EFRE, so dass die Erstattung der Einzahlung noch im selben Haushaltsjahr durch die EU-Kommission erfolgen kann.

<b>883 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>2.867.000</b>	<b>4.800.000</b>	<b>6.000.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
13.01.0.	"GRW (Infrastruktur) - wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne Schulen"	2.400.000	3.600.000
15.06.0.	"Bergbausanierung"	2.400.000	2.400.000
	<b>Summe</b>	<b>4.800.000</b>	<b>6.000.000</b>

<b>887 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>892 68</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>2.853.000</b>	<b>6.630.000</b>	<b>10.860.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.07.0.	"Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung mit GA"	1.350.000	1.980.000
11.08.0.	"Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung"	2.760.000	3.000.000

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

noch zu 892 68

12.04.0.	"GRW (gewerblich)"		2.520.000	5.880.000
<b>Summe</b>			<b>6.630.000</b>	<b>10.860.000</b>

FuE, Innovationsförderung:

Maßnahme 11.07.0. "Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung mit GA"

Maßnahme 11.08.0. "Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsförderung"

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen ist eine aktive Mittelstands- und Wirtschaftsförderung und damit wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW. FuE-Förderung als Investition in die Zukunft hilft besonders den KMU, durch Innovationen mit neuen Produkten ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Es liegt im besonderen Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, die KMU der gewerblichen Wirtschaft als Träger innovativer Prozesse hierbei zu unterstützen. Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Wirtschaftskraft des Landes sowie die Schaffung neuer und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze.

<b>894 68</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>8.475.000</b>	<b>18.162.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
11.17.0.	"Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (Photovoltaik)"	8.000.000	17.500.000
12.02.0.	"Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsinitiative ego. (EFRE)"	475.000	662.400
<b>Summe</b>		<b>8.475.000</b>	<b>18.162.400</b>

Maßnahme 11.17.0. "Außeruniversitäre Forschungsinfrastruktur (Photovoltaik)"

Mit den Mitteln wird in Halle/Saale ein neues Fraunhofer Centre for Silicon Photovoltaics (Fraunhofer CSP) errichtet.

Maßnahme 12.02.0. "Initiativen im Rahmen der Existenzgründungsinitiative ego. (EFRE)"

Mit den Mitteln sollen durch die Förderung von Infrastrukturen für Existenzgründer (Labore, Inkubatoren, Pilotanlagen) Impulse zur Verbesserung des Gründerklimas im Hochschul- und Wissenschaftsbereich gesetzt werden.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>38.071.000</b>	<b>67.098.600</b>	<b>63.358.300</b>
				0	0

**70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagung der EU-Mittel für Zuweisungen im Rahmen des "Landesfonds für Infrastruktur und Umwelt".

<b>861 70</b>	<b>692</b>	<b>Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>1.528.400</b>	<b>1.528.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 14.04.0. "Investitionen in die soziale Infrastruktur"

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>862 70</b>	691	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>210.000</b>	<b>475.000</b>	<b>400.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Maßnahme 13.05.0. "Schienengüterinfrastruktur"			
<b>863 70</b>	692	<b>Darlehen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>883 70</b>	692	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>395.400</b>	<b>1.185.500</b>	<b>1.240.800</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		11.15.0. "Klimaschutz/Regenerative Energien"		600.000	600.000
		15.10.0. "Wasser/Abwasserinfrastruktur"		185.500	240.800
		15.11.0. "Abfallinfrastruktur"		400.000	400.000
		<b>Summe</b>		<b>1.185.500</b>	<b>1.240.800</b>
<b>891 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>892 70</b>	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>120.000</b>	<b>1.903.400</b>	<b>1.903.500</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		11.15.0. "Klimaschutz/Regenerative Energien"		1.139.200	1.139.300
		15.11.0. "Abfallinfrastruktur"		764.200	764.200
		<b>Summe</b>		<b>1.903.400</b>	<b>1.903.500</b>
<b>893 70</b>	692	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>725.400</b>	<b>5.092.300</b>	<b>5.072.700</b>
				0	0

**71 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Interregionale Zusammenarbeit EFRE - Maßnahme 12.08.0. "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken "

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008 VE 2008	Ansatz 2009 VE 2009
			Angaben in EUR		
546 71	699	Veranstaltungen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit	0 0	0 0	0 0
682 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0 0	0 0
683 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
684 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	36.000 0	75.000 0	90.000 0
685 71	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>36.000</b>	<b>75.000</b> 0	<b>90.000</b> 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 07 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE IV) 2007 - 2013, Fördergebiet  
 Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.316.300	8.660.600	6.366.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	48.150.400	129.096.400	122.068.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>52.466.700</b>	<b>137.757.000</b>	<b>128.434.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.028.200	2.545.000	2.995.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	407.400	546.000	564.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.992.700	2.506.700	3.011.700
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	4.045.000	17.018.200	27.866.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	44.105.400	95.446.500	93.153.000
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>51.578.700</b>	<b>118.062.400</b>	<b>127.589.700</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>888.000</b>	<b>19.694.600</b>	<b>844.300</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 1309 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Strukturfondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Innerhalb des Kapitels 1308 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zum Kapitel 1308

Im Kapitel 1308 sind die im Rahmen des Operationellen Programms ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP ESF IV) vorgesehenen EU-Mittel (ohne Technische Hilfe) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord (NUTS-Ebene 2 Magdeburg und Dessau) veranschlagt.

Das Operationelle Programm ESF IV besteht einschließlich der Technischen Hilfe aus fünf Prioritätsachsen:

- A - Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten;
- B - Verbesserung des Humankapitals;
- C - Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen;
- D - Technische Hilfe (veranschlagt im Kapitel 1314);
- E - Transnationale Maßnahmen.

Für die Fachbereiche der bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1308 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05);
- TGr. 64 Ministerium der Justiz (Epl. 11);
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15);
- TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07);
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 70 Landesqualifizierungs-Darlehensfonds - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02).

In den Erläuterungen zu den Titeln dieser Titelgruppen ist die Aufteilung der Haushaltsplanansätze auf die Maßnahmen des Operationellen Programms ESF IV dargestellt. Die Nummerierung bezieht sich auf die den einzelnen Maßnahmen im Finanzplan zugeordneten laufenden Nummern.

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Einnahmen**

<b>119 02</b>	<b>692</b>	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich der Ministerien</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>271 01</b>	<b>252</b>	<b>Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds</b>	<b>16.159.100</b>	<b>80.653.800</b>	<b>70.482.600</b>
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV werden von der EU-Kommission auf Antrag erstattet und fließen dem Land als Einnahmen wieder zu. Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

13 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 13 08 **Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

**Titelgruppe(n)**

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 63</b>	252	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>682 63</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>33.800</b>	<b>83.100</b>	<b>93.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 23.08.0. "Integration von Strafgefangenen und Maßregelvollzugspatienten in den Arbeitsmarkt"

<b>684 63</b>	252	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>1.582.700</b>	<b>4.010.900</b>	<b>4.583.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
22.07.0.	"Freiwilliges soziales Jahr"	697.800	532.500
22.08.0.	"Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MS)"	2.626.800	3.363.800
22.10.0.	"Projekte zur Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals"	686.300	686.900
	<b>Summe</b>	<b>4.010.900</b>	<b>4.583.200</b>

<b>685 63</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>340.100</b>	<b>565.200</b>	<b>565.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
22.04.0.	"Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen"	19.900	19.900
22.11.0.	"Ausbildungsförderung für Alleinerziehende"	108.900	108.900
22.12.0.	"Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen..."	191.600	191.600
22.22.0.	"Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung"	244.800	244.800
	<b>Summe</b>	<b>565.200</b>	<b>565.200</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>		<b>1.956.600</b>	<b>4.659.200</b>	<b>5.241.700</b>
			0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Justiz (Epl. 11)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>682 64</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 64</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>202.000</b>	<b>429.900</b>	<b>429.900</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 23.05.0. "Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen"

<b>684 64</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>294.200</b>	<b>294.200</b>	<b>294.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
23.01.0.	"Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenentschuldung"		143.200	143.200
23.06.0.	"Gefangenen- und Entlassenenfürsorge"		99.200	99.200
23.07.0.	"Sonstige Beihilfen und Unterstützungen"		51.800	51.800
	<b>Summe</b>		<b>294.200</b>	<b>294.200</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>496.200</b>	<b>724.100</b>	<b>724.100</b>
				0	0

**65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 65</b>	252	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 65</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>684 65</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>22.900</b>	<b>406.700</b>	<b>528.000</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		22.03.0. "Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung"		346.000	346.000
		22.06.0. "Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)"		60.700	182.000
		<b>Summe</b>		<b>406.700</b>	<b>528.000</b>
<b>685 65</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>686 65</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>23.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>54.700</b>	<b>406.700</b>	<b>528.000</b>
				0	0
<b>67</b>	<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)</b>				
	Übertragbar				
	** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.				
	*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.				
<b>525 67</b>	252	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>280.000</b>	<b>692.300</b>	<b>692.300</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
Maßnahme 22.02.0. "Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung"					
<b>633 67</b>	252	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>128.800</b>	<b>310.600</b>	<b>662.600</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		22.19.0. "Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt"		63.000	49.000
		22.20.0. "Frühzeitige Berufsorientierung an Förderschulen für Lernbehinderte in Sachsen-Anhalt"		247.600	298.600
		22.21.0. "Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung"		0	315.000
		<b>Summe</b>		<b>310.600</b>	<b>662.600</b>
<b>685 67</b>	252	<b>Zuschüsse an weitere Träger zur Durchführung der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften aus Sachsen-Anhalt</b>	<b>457.800</b>	<b>944.300</b>	<b>1.203.300</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 685 67

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
22.02.0.	"Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung"	692.300	692.300
22.19.0.	"Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt"	252.000	196.000
22.21.0.	"Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung"	0	315.000
<b>Summe</b>		<b>944.300</b>	<b>1.203.300</b>

<b>686 67</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>2.692.300</b>	<b>2.692.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 22.09.0. "Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MK)"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>866.600</b>	<b>4.639.500</b>	<b>5.250.500</b>
				0	0

**68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 68</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.518.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>1.173.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.380.000</b>	<b>44.496.700</b>	<b>45.009.600</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 683 68

Erläuterungen:

			2008 EUR	2009 EUR
21.01.0.		“Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen“	1.291.400	1.451.400
21.02.0.		“Zuschüsse für Gründer/-innen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen“	644.620	724.500
21.03.0.		“Qualifizierung von Existenzgründern (Einzelprojekte)“	2.145.150	2.145.150
21.04.0.		“Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)“	8.638.140	8.638.140
21.05.0.		“Qualifizierung von Existenzgründern (Richtlinie)“	5.434.600	5.434.600
21.06.0.		“Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelprojekte zur Unterstützung der POE)“	2.154.810	2.154.800
22.01.0.		“Personalaustausch/Innovationsassistenten“	700.000	980.000
22.05.0.		“Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft“	753.270	753.270
22.13.0.		“Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze“	3.500.000	3.500.000
22.16.0.		“Förderung der Verbundausbildung“	957.600	957.600
22.17.0.		“Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche“	766.080	766.100
22.18.0.		“Berufliche Integration von Jugendlichen an der zweiten Schwelle“	6.156.570	6.156.570
23.02.0.		“Aktiv zur Rente“	3.841.920	3.841.920
23.03.0.		“Zukunft mit Arbeit“	2.538.550	2.531.550
23.04.0.		“Praktikumsmaßnahmen für besondere Zielgruppen“	3.417.680	3.417.700
23.09.0.		“Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten“	442.400	442.400
23.10.0.		“Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten“	1.113.910	1.113.900
<b>Summe</b>			<b>44.496.700</b>	<b>45.009.600</b>

<b>684 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 22.14.0. “Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung“

<b>685 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>686 68</b>	<b>252</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>8.583.500</b>	<b>9.266.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

			2008 EUR	2009 EUR
22.13.0.		“Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze“	7.717.000	8.400.000
22.15.0.		“Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“	866.500	866.500
<b>Summe</b>			<b>8.583.500</b>	<b>9.266.500</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>5.071.000</b>	<b>53.800.700</b>	<b>54.996.600</b>
				0	0

**70 Zuweisungen im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds**

Übertragbar

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Mittel im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds für das Operationelle Programm ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, im Zuständigkeitsbereich des MW, welche über die Investitionsbank zur Unterstützung von Qualifizierungsprojekten vergeben werden.

<b>682 70</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>7.000.000</b>	<b>1.059.300</b>	<b>1.059.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 22.23.0. "Landesqualifizierungs-Darlehensfonds"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>7.000.000</b>	<b>1.059.300</b>	<b>1.059.400</b>
				0	0

**71 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>546 71</b>	<b>699</b>	<b>Veranstaltungen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>682 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>684 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>42.000</b>	<b>189.000</b>	<b>210.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 25.01.0 "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken"

<b>685 71</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>42.000</b>	<b>189.000</b>	<b>210.000</b>
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 08 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.159.100	80.653.800	70.482.600
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>16.159.100</b>	<b>80.653.800</b>	<b>70.482.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben		0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	280.000	692.300	692.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.207.100	64.786.200	67.318.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.487.100</b>	<b>65.478.500</b>	<b>68.010.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>672.000</b>	<b>15.175.300</b>	<b>2.472.300</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 08.

Innerhalb des Kapitels 1309 sind die Titelgruppen 63 bis 71 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Vorbemerkungen zum Kapitel 1309

Im Kapitel 1309 sind die im Rahmen des Operationellen Programms ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP ESF IV) vorgesehenen EU-Mittel (ohne Technische Hilfe) für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd (NUTS-Ebene 2 Halle) veranschlagt.

Das Operationelle Programm ESF IV besteht einschließlich der Technischen Hilfe aus fünf Prioritätsachsen:

- A - Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Beschäftigten;
- B - Verbesserung des Humankapitals;
- C - Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen;
- D - Technische Hilfe (veranschlagt im Kapitel 1314);
- E - Transnationale Maßnahmen.

Für die Fachbereiche der bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1309 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 63 Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05);
- TGr. 64 Ministerium der Justiz (Epl. 11);
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15);
- TGr. 67 Kultusministerium (Epl. 07);
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 70 Landesqualifizierungs-Darlehensfonds - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08);
- TGr. 71 Staatskanzlei (Epl. 02).

In den Erläuterungen zu den Titeln dieser Titelgruppen ist die Aufteilung der Haushaltsplanansätze auf die Maßnahmen des Operationellen Programms ESF IV dargestellt. Die Nummerierung bezieht sich auf die den einzelnen Maßnahmen im Finanzplan zugeordneten laufenden Nummern.

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere bezüglich der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Einnahmen**

<b>119 02</b>	<b>692</b>	<b>Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich der Ministerien</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>271 01</b>	<b>252</b>	<b>Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds</b>	<b>6.644.000</b>	<b>34.538.500</b>	<b>30.506.300</b>
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV werden von der EU-Kommission auf Antrag erstattet und fließen dem Land als Einnahmen wieder zu. Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

**Titelgruppe(n)**

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministerium für Gesundheit und Soziales (Epl. 05)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 63</b>	252	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 63</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 63</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>678.300</b>	<b>1.719.800</b>	<b>1.964.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
22.07.0.	“Freiwilliges soziales Jahr“	299.000	228.200
22.08.0.	“Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MS)“	1.125.800	1.441.600
22.10.0.	“Projekte zur Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals“	295.000	294.400
	<b>Summe</b>	<b>1.719.800</b>	<b>1.964.200</b>

<b>685 63</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>146.300</b>	<b>243.200</b>	<b>243.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
22.04.0.	“Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen2	19.900	19.900
22.11.0.	“Ausbildungsförderung für Alleinerziehende“	36.300	36.300
22.12.0.	“Berufsorientierung in zukunftssträchtigen Berufen...“	82.100	82.100
22.22.0.	“Chancengleichheit/Förderung von Frauen in Beruf und Bildung“	104.900	104.900
	<b>Summe</b>	<b>243.200</b>	<b>243.200</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>824.600</b>	<b>1.963.000</b>	<b>2.207.400</b>
				0	0

**64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Justiz (Epl. 11)**

Übertragbar

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>682 64</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 64</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>202.000</b>	<b>429.900</b>	<b>429.900</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 23.05.0. "Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen"

<b>684 64</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>73.600</b>	<b>73.600</b>	<b>73.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
23.01.0.	"Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleiches und der Straffälligenentschuldung"		35.800	35.800
23.06.0.	"Gefangenen- und Entlassenenfürsorge"		24.800	24.800
23.07.0.	"Sonstige Beihilfen und Unterstützungen"		13.000	13.000
	<b>Summe</b>		<b>73.600</b>	<b>73.600</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>275.600</b>	<b>503.500</b>	<b>503.500</b>
				0	0

**65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 65</b>	252	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>683 65</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>684 65</b>	252	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>22.900</b>	<b>86.500</b>	<b>86.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 22.03.0. "Nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung"

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>685 65</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>5.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>686 65</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>31.400</b>	<b>86.500</b>	<b>86.500</b>
				0	0
<b>67</b>		<b>Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)</b>			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.			
<b>525 67</b>	252	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>120.000</b>	<b>296.700</b>	<b>296.700</b>
			0	0	0
		Erläuterungen: Maßnahme 22.02.0. "Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung"			
<b>633 67</b>	252	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>55.200</b>	<b>133.100</b>	<b>284.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		22.19.0. "Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt"		27.000	21.000
		22.20.0. "Frühzeitige Berufsorientierung an Förderschulen für Lernbehinderte in Sachsen-Anhalt"		106.100	128.000
		22.21.0. "Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung"		0	135.000
		<b>Summe</b>		<b>133.100</b>	<b>284.000</b>
<b>685 67</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>196.200</b>	<b>404.700</b>	<b>515.700</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
				<b>2008</b>	<b>2009</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		22.02.0. "Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung"		296.700	296.700
		22.19.0. "Produktives Lernen an Schulen in Sachsen-Anhalt"		108.000	84.000
		22.21.0. "Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der allgemeinen Bildung"		0	135.000
		<b>Summe</b>		<b>404.700</b>	<b>515.700</b>
<b>686 67</b>	252	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>0</b>	<b>1.153.900</b>	<b>1.153.900</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 686 67

Erläuterungen:

Maßnahme 22.09.0. "Projekte zur Vermeidung von Schulversagen und zur Senkung des vorzeitigen Schulabbruchs (MK)"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>	<b>371.400</b>	<b>1.988.400</b>	<b>2.250.300</b>
		0	0

**68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>633 68</b>	<b>252</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>682.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>527.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>620.000</b>	<b>19.237.600</b>	<b>19.492.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

			2008	2009
			EUR	EUR
21.01.0.	"Maßnahmen und Einzelprojekte zur Sensibilisierung, Motivierung und Chancengleichheit für Existenzgründungen"		618.800	704.200
21.02.0.	"Zuschüsse für Gründer/-innen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen"		308.900	351.500
21.03.0.	"Qualifizierung von Existenzgründern (Einzelprojekte)"		919.350	919.350
21.04.0.	"Qualifizierung von Beschäftigten (Richtlinie)"		3.702.060	3.702.060
21.05.0.	"Qualifizierung von Existenzgründern (Richtlinie)"		2.329.110	2.329.110
21.06.0.	"Qualifizierung von Beschäftigten (Einzelprojekte zur Unterstützung der POE)"		923.500	923.500
22.01.0.	"Personalaustausch/Innovationsassistenten"		300.000	420.000
22.05.0.	"Projekte zur Beförderung des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft"		322.830	322.830
22.13.0.	"Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze"		1.500.000	1.500.000
22.16.0.	"Förderung der Verbundausbildung"		410.400	410.400
22.17.0.	"Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze für bestimmte Jugendliche"		328.350	328.350
22.18.0.	"Berufliche Integration von Jugendlichen an der zweiten Schwelle"		2.638.530	2.638.530
23.02.0.	"Aktiv zur Rente"		1.726.100	1.726.100
23.03.0.	"Zukunft mit Arbeit"		1.077.950	1.084.950
23.04.0.	"Praktikumsmaßnahmen für besondere Zielgruppen"		1.464.720	1.464.720
23.09.0.	"Förderung von arbeitsmarktorientierten Mikroprojekten"		189.600	189.600
23.10.0.	"Projekte zur beruflichen Wiedereingliederung von Behinderten"		477.400	477.400
	<b>Summe</b>		<b>19.237.600</b>	<b>19.492.600</b>

<b>684 68</b>	<b>252</b>	<b>Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>308.800</b>	<b>308.800</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 684 68

Erläuterungen:

Maßnahme 22.14.0. "Modellprojekte zur Förderung der Erstausbildung"

<b>685 68</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>686 68</b>	252	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>3.654.300</b>	<b>3.971.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
22.13.0	"Förderung außerbetrieblicher Ausbildungsplätze"	3.283.000	3.600.000
22.15.0	"Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung"	371.300	371.300
<b>Summe</b>		<b>3.654.300</b>	<b>3.971.300</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>	<b>1.829.000</b>	<b>23.200.700</b>	<b>23.772.700</b>
		0	0

**70 Zuweisungen im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen im Rahmen des Landesqualifizierungs-Darlehensfonds für das Operationelle Programm ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, im Zuständigkeitsbereich des MW, welche über die Investitionsbank zur Unterstützung von Qualifizierungsprojekten vergeben werden.

<b>682 70</b>	252	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen</b>	<b>3.000.000</b>	<b>454.200</b>	<b>454.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 22.23.0. "Landesqualifizierungs-Darlehensfonds"

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>	<b>3.000.000</b>	<b>454.200</b>	<b>454.000</b>
		0	0

**71 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich der Staatskanzlei (Epl. 02)**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen des Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>546 71</b>	699	<b>Veranstaltungen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>682 71</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 71</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>684 71</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>18.000</b>	<b>81.000</b>	<b>90.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Maßnahme 25.01.0. "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken"

<b>685 71</b>	252	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>18.000</b>	<b>81.000</b>	<b>90.000</b>
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 09 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF IV) 2007 - 2013, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.644.000	34.538.500	30.506.300
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>6.644.000</b>	<b>34.538.500</b>	<b>30.506.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben		0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	120.000	296.700	296.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.230.000	27.980.600	29.067.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.350.000</b>	<b>28.277.300</b>	<b>29.364.400</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>294.000</b>	<b>6.261.200</b>	<b>1.141.900</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Einnahmen**

<b>211 02</b>	911	<b>Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung</b>	<b>237.000.000</b> 222.826.171	<b>245.000.000</b>	<b>246.000.000</b>
---------------	-----	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) erhalten finanzschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen.

<b>211 03</b>	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Kosten politische Führung -</b>	<b>52.663.000</b> 52.663.000	<b>52.663.000</b>	<b>52.663.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 3 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung veranschlagt.

<b>211 04</b>	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - teilungsbedingte Lasten -</b>	<b>1.632.986.000</b> 1.649.074.000	<b>1.608.853.000</b>	<b>1.496.233.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel die Mittel zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft veranschlagt.

<b>211 05</b>	911	<b>Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit -</b>	<b>187.000.000</b> 187.000.000	<b>187.000.000</b>	<b>187.000.000</b>
---------------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Gemäß Artikel 30 Nr. 2 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. 12. 2003 (BGBl. Teil I S. 2954) erhält das Land in den Jahren 2005 bis 2009 zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbstätige Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen.

<b>211 06</b>	911	<b>Allgemeine Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer</b>	<b>0</b> 0	<b>5.250.000</b>	<b>5.250.000</b>
---------------	-----	--	---------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer gemäß dem Gesetz zur Änderung kfz-steuerlicher und autobahnmautrechtlicher Vorschriften.

<b>212 01</b>	911	<b>Länderfinanzausgleich</b>	<b>614.000.000</b> 575.033.545	<b>645.000.000</b>	<b>621.000.000</b>
---------------	-----	------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

\*\* Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.

Erläuterungen:

Entsprechend den Regelungen im Artikel 33 § 10 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) wird die Finanzkraft der finanzschwachen Länder durch Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder angehoben.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>631 01</b>	<b>062</b>	<b>Erstattungen an den Bund für Zins- und Tilgungsleistungen für kommunale Altschulden</b>	<b>26.810.200</b>	<b>26.810.200</b>	<b>1.684.500</b>
			26.810.130	0	0

Erläuterungen:

Das Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 06. März 1997, geändert durch Artikel 4 des Solidarpaktfortführungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 sieht eine Anschlussregelung über die Zuführung der Restzahlungen der Länder an den Erblastentilgungsfonds für den Zeitraum nach 2004 vor. Gemäß Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen erstatten die Länder zu gleichen Teilen dem Bund ihren Beitrag zu den Zins- und Tilgungsleistungen für die vom Erblastentilgungsfonds übernommenen Verbindlichkeiten, beginnend mit dem Jahr 2005 bis einschließlich 2008 jährlich einen Betrag in Höhe von 26.810.129,52 EUR. Für den Zeitraum ab 2009 bis zur vollständigen Tilgung der Verbindlichkeiten im Jahr 2011 sind dem Bund jährlich 1.684.421,89 EUR zu erstatten. Der Betrag ist in voller Höhe bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres an den Bund zu zahlen.

<b>687 01</b>	<b>029</b>	<b>Anteil des dem Land Österreich zustehenden Biersteueraufkommens gem. Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			282	0	0

Erläuterungen:

Nach dem deutsch-österreichischen Vertrag vom 2. Dezember 1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches (RGBl. 1891, S. 59) ist der Bund Vertragspartner und im Außenverhältnis zu Österreich verpflichtet, den Biersteueranteil abzuführen. Im Innenverhältnis fordert der Bund den von den Ländern vereinnahmten Biersteueranteil zurück. Gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 1. Oktober 1992 entfallen von dem Biersteueranteil auf Bayern die Hälfte und die zweite Hälfte auf die anderen Länder. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt beträgt 1,02 v. H.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.723.649.000	2.743.766.000	2.608.146.000
--------	---	---------------	---------------	---------------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.723.649.000</b>	<b>2.743.766.000</b>	<b>2.608.146.000</b>
-----------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.810.700	26.810.700	1.685.000
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>26.810.700</b>	<b>26.810.700</b>	<b>1.685.000</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>2.696.838.300</b>	<b>2.716.955.300</b>	<b>2.606.461.000</b>
--------------------------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines:

1. Das Land gewährt den Kommunen Zuweisungen auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes
  - aus der Finanzausgleichsmasse in Teilmassen mit folgender Zweckbestimmung
    - . Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelasten
    - . Straßenbaulastzuweisungen (jährlich 7.414 EUR je Kilometer Kreisstraße)
    - . Investitionshilfen
    - . Bedarfszuweisungen
    - . Allgemeine Zuweisungen
  - aufgabengebundene Sonderzuweisungen außerhalb der Finanzausgleichsmasse
    - . Schülerbeförderungskosten (Titel 633 02)
    - . Zuweisungen an Gemeinden - Jugendpauschale (Titel 633 06)
    - . Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz (Titel 633 11)
    - . Zuweisungen für den freiwilligen Zusammenschluss von Gemeinden (TGr. 61)
2. Entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz werden den Gemeinden 22,3 v. H. vom Landesanteil am Aufkommen
  - . der Gemeinschaftsteuern und der Gewerbesteuerumlage,
  - . der Landessteuern (ohne Feuerschutzsteuer und Totalisatorsteuer),
  - . der Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich,
  - . der Fehlbetragsbundesergänzungszuweisungen und
  - . der dem Land zufließenden Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für teilungsbedingte Lasten als Finanzausgleichsmasse zur Verfügung gestellt.
3. Die Zuweisungen an die Gemeinden für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz werden im Einzelplan des Ministeriums des Innern nachgewiesen.
4. Die Aufgliederung der Finanzausweisungen ist entsprechend den Sätzen des Finanzausgleichsgesetzes vorgenommen worden, das folgende Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzausgleichsmasse vorsieht:

	2008 EUR	2009 EUR
Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfelasten (Festbetrag)	112.000.000	112.000.000
Straßenbaulastzuweisungen für konsumtive Zwecke	28.751.400	28.751.400
Straßenbaulastzuweisungen für investive Zwecke	4.482.600	4.482.600
12 v. H. für Investitionen	203.266.300	205.711.700
2,5 v. H. für Bedarfszuweisungen	42.347.200	42.856.600
Allgemeine Zuweisungen in Höhe der nach Abzug der Teilmassen verbleibenden Teilmasse	1.303.038.700	1.320.461.700
<b>Summe</b>	<b>1.693.886.200</b>	<b>1.714.264.000</b>

**Einnahmen**

<b>119 41</b>	<b>911</b>	<b>Rückzahlung von Überzahlungen gemäß § 3 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			21.471.320		
<b>119 42</b>	<b>911</b>	<b>Rückzahlungen von Gemeinden im Zusammenhang mit § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2005/2006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.000.000		
<b>119 43</b>	<b>911</b>	<b>Erstattungen von Gemeinden für kommunale Altschulden</b>	<b>4.500.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>0</b>
			4.500.000		

Erläuterungen:

Die Kommunen erstatten dem Land die hälftige Mehrbelastung aus dem Altschuldenregelungsgesetz vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), in Höhe von 4,5 Millionen Euro. Die Verrechnung des Erstattungsbetrages erfolgt mit den Zuweisungen nach § 11a des Finanzausgleichsgesetzes (§ 17 Haushaltsgesetz 2008/2009).

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzaufweisungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>119 44</b>	011	<b>Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage nach § 19a FAG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 10.			
		Erläuterungen:			
		Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1312 Titel 613 10.			
<b>119 51</b>	012	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>119 52</b>	012	<b>Einnahmen von der KfW-Bankengruppe - Ablösebeträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			432		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 693 01.			
		*** Umsetzungen von Kap. 13 99 Titel 119 51			
<b>173 01</b>	692	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden aus dem kommunalen Investitionsprogramm 2002</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			1.105.124		

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzausgleich an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>613 01</b>	234	<b>Zuweisungen zum angemessenen Ausgleich der Sozialhilfefasten</b>	<b>112.000.000</b> 113.847.072	<b>112.000.000</b> 0	<b>112.000.000</b> 0
		Übertragbar			
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 12 Titel 613 02, Kapitel 13 12 Titel 613 04, Kapitel 13 12 Titel 613 05, Kapitel 13 12 Titel 883 01 und Kapitel 13 12 Titel 883 03.			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		*** Ausgaben bei den Titeln 613 01, 613 02, 613 04, 613 05 sowie 883 01 und 883 03 dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus dem Finanzausgleichsgesetz ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.			
<b>613 02</b>	723	<b>Straßenbaulastzuweisungen für konsumtive Zwecke</b>	<b>33.234.000</b> 33.234.000	<b>28.751.400</b> 0	<b>28.751.400</b> 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
<b>613 03</b>	234	<b>Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz</b>	<b>35.000.000</b> 56.069.676	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		Erläuterungen: Die Zuweisungen an die Gemeinden nach dem Aufnahmegesetz werden im Einzelplan des Ministeriums des Innern nachgewiesen.			
<b>613 04</b>	911	<b>Bedarfszuweisungen</b>	<b>42.163.600</b> 43.079.697	<b>42.347.200</b> 0	<b>42.856.600</b> 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		Erläuterungen: Verbindliche Erläuterung: Für Zins- und Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit dem sogenannten MIDEWA - Kredit, dessen Schuldner der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt ist, werden jährlich bis zum Jahre 2009 bis zu 5 Mio. EUR bereitgestellt.  Nichtverbindliche Erläuterung: Zur Unterstützung der Kommunen bei der Beschaffung von BOS-Digitalfunkausrüstungen und digitale Alarmierung werden Haushaltsmittel in Höhe von 1,8 Mio. EUR aus dem Ausgleichsstock zur Verfügung gestellt. Weitere Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan des Ministeriums des Innern (Kapitel 0331 Titel 883 61) veranschlagt.			
<b>613 05</b>	911	<b>Allgemeine Zuweisungen</b>	<b>1.261.762.800</b> 1.224.166.214	<b>1.303.038.700</b> 0	<b>1.320.461.700</b> 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
<b>613 10</b>	011	<b>Zuweisungen an Gemeinden aus der Finanzausgleichsumlage nach § 19a FAG</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 12 Titel 119 44.			

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 613 10

Erläuterungen:

Mit dem Gesetz zur Änderung des FAG vom 21. Dezember 2004 wurde mit § 19a FAG zum 1. Januar 2005 erstmals die Erhebung einer Finanzausgleichsumlage von besonders steuerstarken Gemeinden eingeführt. Nach den Entscheidungen des Landesverfassungsgerichts vom 13. Juni 2006 - LVG 7/05 und 21/05 - handelt es sich bei der Finanzausgleichsumlage um kommunale Mittel, welche nicht dem Landeshaushalt zufließen, sondern innerhalb des kommunalen Raumes verbleiben. Das Land handelt dabei wie ein Treuhänder. Die Finanzausgleichsumlage ist zur Unterstützung finanzschwacher Kommunen wieder einzusetzen. Das Landesverfassungsgericht hält es für zulässig, die Einnahmen dem Ausgleichsstock zuzuführen, wenn die Trennung im o. g. Sinne sichergestellt ist.

Aufgrund der Entscheidungen des Landesverfassungsgerichts wurde § 19a FAG mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. März 2007 rückwirkend neu gefasst und dabei auch die Regelung aufgenommen, dass die Finanzausgleichsumlage dem Ausgleichsstock zugeführt wird (§ 19 Abs. 4 Satz 3 FAG).

Entsprechend den Festlegungen des Landesverfassungsgerichts wird durch die vorgesehene Änderung gewährleistet, dass die Finanzausgleichsumlage nicht mit Mitteln des FAG vermischt wird, ohne aber unter Berücksichtigung des Öffentlichkeitsgrundsatzes die Bewirtschaftung der Finanzausgleichsumlage ohne Berührung des Landeshaushaltes abzuwickeln.

<b>633 01</b>	911	<b>Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleiches</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			62.730.815	0	0

Übertragbar

<b>633 02</b>	145	<b>Zuweisungen an Gemeinden für Schülerbeförderungskosten</b>	<b>20.451.700</b>	<b>20.451.700</b>	<b>20.451.700</b>
			20.451.690	0	0

<b>633 05</b>	291	<b>Zuweisungen an Gemeinden auf Grund der Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit</b>	<b>164.000.000</b>	<b>164.000.000</b>	<b>164.000.000</b>
			164.000.000	0	0

Erläuterungen:

Anteil der Kommunen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (BGBl. Teil I S. 2954 vom 24. Dezember 2003).

<b>633 06</b>	261	<b>Zuweisungen an Gemeinden - Jugendpauschale</b>	<b>6.391.100</b>	<b>6.391.100</b>	<b>6.391.100</b>
			6.391.087	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 15 Finanzausgleichsgesetz erhalten die Landkreise 5.091.700 EUR und die kreisfreien Städte 1.299.400 EUR zur Mitfinanzierung der Aufgaben nach den §§ 11 bis 14 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe.

<b>633 11</b>	699	<b>Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz</b>	<b>5.175.400</b>	<b>5.175.400</b>	<b>5.175.400</b>
			5.175.335	0	0

Erläuterungen:

Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für vom Land übertragene Aufgaben.

<b>633 12</b>	699	<b>Zuweisungen an Gemeinden aufgrund des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt</b>	<b>62.600.000</b>	<b>62.600.000</b>	<b>62.600.000</b>
			63.726.025	0	0

\*\*\* Einseitig deckungsfähig im Rahmen der Spitzabrechnung zu Lasten Kapitel 1408 Titel 681 41.

Erläuterungen:

Zuweisungen an Kommunen gemäß dem Gesetz zur Regelung der finanziellen Unterstützung der Kommunen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

<b>633 15</b>	012	<b>Kostenausgleich an die Gemeinden für Mehrbelastungen der Kfz - Zulassungsbehörden</b>	<b>0</b>	<b>250.200</b>	<b>130.000</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 633 15

Erläuterungen:

Die bei den Kommunen durch die Wahrnehmung der Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer entstehenden Mehraufwendungen werden durch die Zahlung eines jährlichen Pauschbetrages abgegolten.

<b>633 20</b>	<b>911</b>	<b>Zuweisungen an kreisfreie Städte</b>	<b>0</b>	<b>12.000.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Einmalige Zuweisungen an die kreisfreien Städte.

<b>671 01</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen für Zinsen und Kosten an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen</b>	<b>3.100.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.500.000</b>
			2.974.545	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	2.800.000				<b>2.800.000</b>
2009	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2010	2.200.000				<b>2.200.000</b>
2011	1.800.000				<b>1.800.000</b>
2012 ff.	1.400.000				<b>1.400.000</b>
<b>Summen</b>	<b>10.700.000</b>				<b>10.700.000</b>

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der Kommunen wurde im Jahre 2002 ein Investitionsprogramm in Höhe von 100 Mio. EUR mit einer Laufzeit für Zins- und Tilgungszahlungen von zehn Jahren aufgelegt, beginnend ab 2003. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden vom Land übernommen.

<b>671 02</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen für Tilgungen an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
			9.988.866	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	10.000.000				<b>10.000.000</b>
2009	10.000.000				<b>10.000.000</b>
2010	10.000.000				<b>10.000.000</b>
2011	10.000.000				<b>10.000.000</b>
2012 ff.	10.000.000				<b>10.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>50.000.000</b>				<b>50.000.000</b>

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1312 Titel 671 01.

<b>671 03</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen der Zinsen für das kommunale Investitionsprogramm 2003</b>	<b>700.000</b>	<b>610.000</b>	<b>520.000</b>
			712.591	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 03

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.160.000				<b>1.160.000</b>
2009	1.160.000				<b>1.160.000</b>
2010	1.160.000				<b>1.160.000</b>
2011	1.160.000				<b>1.160.000</b>
2012 ff.	4.361.600				<b>4.361.600</b>
<b>Summen</b>	<b>9.001.600</b>				<b>9.001.600</b>

Erläuterungen:

Zur Förderung kommunaler wirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen legte das Land das kommunale Investitionsprogramm 2003 auf. Im Rahmen des Programms übernimmt das Land die Zins- und Tilgungsleistungen für die von den Kommunen in 2003 aufgenommenen Kredite zur Finanzierung des notwendigen Eigenanteils bei Inanspruchnahme von Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Weniger auf Grund der Zinsanpassung.

<b>671 04</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen der Tilgungen für das kommunale Investitionsprogramm 2003</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
			2.409.907	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2009	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2010	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2011	2.500.000				<b>2.500.000</b>
2012 ff.	2.500.000				<b>2.500.000</b>
<b>Summen</b>	<b>12.500.000</b>				<b>12.500.000</b>

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1312 Titel 671 03.

<b>693 01</b>	<b>961</b>	<b>Ablösebeträge zugunsten der ehemaligen Kreiskommunalverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			432	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 12 Titel 119 52.

<b>883 01</b>	<b>911</b>	<b>Zuweisungen für kommunale Investitionen (Investitionshilfe)</b>	<b>202.385.500</b>	<b>203.266.300</b>	<b>205.711.700</b>
			200.577.925	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.

<b>883 03</b>	<b>723</b>	<b>Straßenbaulastzuweisungen für investive Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>4.482.600</b>	<b>4.482.600</b>
			0	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 12 Finanzausgleichsleistungen an die Gemeinden**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Titelgruppe(n)**

**61 Zuweisungen für den freiwilligen Zusammenschluss von Gemeinden**

Übertragbar

Erläuterungen:

Zuweisungen zur Stärkung der Verwaltungs- und Leistungsfähigkeit der Gemeinden.

<b>633 61</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 12 Titel 883 61.

<b>883 61</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 12 Titel 633 61.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>10.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
				0	0

**65 Zuweisungen an die Gemeinden auf der Grundlage § 3 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz**

<b>613 65</b>	<b>911</b>	<b>Zuweisungen an die Gemeinden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>883 65</b>	<b>911</b>	<b>Zuweisungen für kommunale Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.500.000	5.500.000	1.000.000
--------	---	-----------	-----------	-----------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>4.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>1.000.000</b>
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.764.078.600	1.775.915.700	1.783.337.900
			0	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	207.385.500	207.748.900	215.194.300
			0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.971.464.100</b>	<b>1.983.664.600</b>	<b>1.998.532.200</b>
----------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.966.964.100</b>	<b>-1.978.164.600</b>	<b>-1.997.532.200</b>
--------------------------------------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Im Kapitel 1313 sind die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP EFRE IV) vorgesehenen Mittel für die Technische Hilfe für die Fördergebiete Sachsen-Anhalt Nord (NUTS-Ebene 2 Magdeburg und Dessau) und Sachsen-Anhalt Süd (NUTS-Ebene 2 Halle) veranschlagt.

Die Technische Hilfe dient der Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen. Ihre Höhe wird durch den Mitgliedstaat bzw. die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Obergrenze ist in Art. 46 der VO (EG) 1083/2006 auf 4% des Gesamtbezugs des Operationellen Programms EFRE IV festgelegt.

Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe liegen auf:

- a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten;
- b) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen;
- c) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen;
- d) Maßnahmen zur Informationsverarbeitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft;
- e) der Einrichtung, dem Betrieb und der Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen und
- f) der Verbesserung der Bewertungsmethoden und dem Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

Es wird zwischen der Technischen Hilfe im engeren Sinne und der Technischen Hilfe im weiteren Sinne unterschieden.

Technische Hilfe im engeren Sinne (TGr. 61 - TGr. 64):

Darunter fallen u. a. Ausgaben für Datenbanken, Datenvalidierung, IT-Systeme, Information, Publizität, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Gutachten und Studien sowie Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben für die EU-Verwaltungsbehörde, die EU-Bescheinigungsbehörde und die EU-Prüfbehörde einschl. der Prüfstellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln gemäß dem Finanzierungssatz des Operationellen Programms EFRE IV.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt

- nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd und
- nach den Ausgaben, die von der EU erstattet werden (EU-Mittel von 75 %) und den Ausgaben des Landes (Landesmittel von 25 %).

TGr. 61

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 62

Hier erfolgt die Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 63

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

TGr. 64

Hier erfolgt die Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

Technische Hilfe im weiteren Sinne (TGr. 71 und TGr. 72):

Darunter fallen vor allem Personalkosten im Bereich der durchführenden Stellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln gemäß dem Finanzierungssatz des Operationellen Programms EFRE IV.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd.

TGr. 71

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 72

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Ausgaben**

**Titelgruppe(n)**

**61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 63 im Kap. 1313 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Strukturfondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>422 61</b>	<b>699</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>87.000</b>	<b>90.000</b>
			0	0	0
<b>428 61</b>	<b>699</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>207.500</b>	<b>205.000</b>	<b>305.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 428 69			
<b>511 61</b>	<b>699</b>	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds</b>	<b>70.000</b>	<b>138.000</b>	<b>190.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 511 69			
		Erläuterungen:			
		Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm EFRE IV, Fördergebiet Nord.			
<b>526 61</b>	<b>699</b>	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>260.000</b>	<b>250.000</b>	<b>320.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 526 69

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord:

- Bewertungen
- Expertengutachten
- Statistiken
- Studien

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>531 61</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>140.000</b>	<b>310.000</b>	<b>430.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 531 69			
		Erläuterungen:			
		Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach den Vorschriften der EU sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE IV gewährleistet werden.			
<b>547 61</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>248.500</b>	<b>55.000</b>	<b>75.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 547 69			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, erforderlich sind:			
		- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;			
		- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und Finanzkontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit EFRE IV geförderten Projekten durchführen;			
		- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;			
		- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring und			
		- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.			
<b>633 61</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>90.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 633 69			
<b>671 61</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>800.000</b>	<b>660.000</b>	<b>900.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 671 69			
		Erläuterungen:			
		Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.			
		Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationelle Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.			
<b>682 61</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 06 - TGr. 69 Titel 682 69			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>2.016.000</b>	<b>1.705.000</b>	<b>2.310.000</b>
				0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**62 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - Landesanteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 64 im Kap. 1313 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Landesmittel zwischen den Regionen Nord und Süd und das Finanzierungsverhältnis zwischen EU und Land auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Struktur fondsperiode) eingehalten wird.

**422 62 699 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten** 0 30.000 30.000  
0 0 0

**428 62 699 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 55.000 67.300 101.700  
0 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 428 89

**511 62 699 Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Struktur fonds** 17.500 46.000 63.300  
0 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 511 89

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm EFRE IV, Fördergebiet Nord.

**526 62 699 Gutachten, Studien, Berichte Land** 65.000 83.300 106.700  
0 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 526 89

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord:

- Bewertungen;
- Expertengutachten;
- Statistiken;
- Studien.

**531 62 699 Öffentlichkeitsarbeit** 35.000 103.300 143.300  
0 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 531 89

Erläuterungen:

Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach den Vorschriften der EU sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE IV gewährleistet werden.

**547 62 699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 59.000 18.300 25.000  
0 0 0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 547 89

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 547 62

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, erforderlich sind:

- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;
- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und Finanzkontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit EFRE IV geförderten Projekten durchführen;
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring und
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

<b>633 62</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>22.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 633 89

<b>671 62</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>200.000</b>	<b>220.000</b>	<b>300.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 671 89

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Nord, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 62</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 89 Titel 682 89

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>504.000</b>	<b>568.200</b>	<b>770.000</b>
				0	0

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 61 im Kap. 1313

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>428 63</b>	699	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>72.000</b>	<b>125.000</b>	<b>170.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 428 69

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>511 63</b>	699	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Struktur fonds</b>	<b>35.000</b> 0	<b>59.000</b> 0	<b>81.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 511 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm EFRE IV, Fördergebiet Süd.</p>					
<b>526 63</b>	699	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>119.000</b> 0	<b>107.000</b> 0	<b>137.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 526 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertungen;</li> <li>- Expertengutachten;</li> <li>- Statistiken;</li> <li>- Studien.</li> </ul>					
<b>531 63</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>62.000</b> 0	<b>133.000</b> 0	<b>184.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 531 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach den Vorschriften der EU sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE IV gewährleistet werden.</p>					
<b>547 63</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>125.000</b> 0	<b>24.000</b> 0	<b>32.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 547 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, erforderlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;</li> <li>- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und Finanzkontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit EFRE IV geförderten Projekten durchführen;</li> <li>- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;</li> <li>- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring und</li> <li>- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.</li> </ul>					
<b>633 63</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>40.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 633 69</p>					
<b>671 63</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>346.000</b> 0	<b>283.000</b> 0	<b>385.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 671 69</p>					

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 63

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 63</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>89.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 07 - TGr. 69 Titel 682 69

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>888.000</b>	<b>731.000</b>	<b>989.000</b>
				0	0

**64 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - Landesanteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 62 im Kap. 1313.

<b>428 64</b>	699	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>18.000</b>	<b>41.600</b>	<b>56.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 428 90

<b>511 64</b>	699	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds</b>	<b>8.700</b>	<b>19.700</b>	<b>27.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 511 90

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm EFRE IV, Fördergebiet Süd.

<b>526 64</b>	699	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>29.700</b>	<b>35.700</b>	<b>45.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 526 90

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd:

- Bewertungen;
- Expertengutachten;
- Statistiken;
- Studien.

<b>531 64</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>15.500</b>	<b>44.300</b>	<b>61.300</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 531 90

Erläuterungen:

Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach den Vorschriften der EU sicherzustellen, dass bestimmte Informations- und Publizitätsverpflichtungen eingehalten werden. Danach informiert die Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem EFRE IV gewährleistet werden.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>547 64</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>31.300</b>	<b>8.000</b>	<b>10.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 547 90

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, erforderlich sind:  
- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;  
- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und Finanzkontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit EFRE IV geförderten Projekten durchführen;  
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;  
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring und  
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

<b>633 64</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 633 90

<b>671 64</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>86.500</b>	<b>94.300</b>	<b>128.300</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 671 90

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist gemäß der Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms EFRE IV, Fördergebiet Süd, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 64</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>22.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 90 Titel 682 90

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>222.000</b>	<b>243.600</b>	<b>329.700</b>
				0	0

**71 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im weiteren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Übertragbar

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 72 im Kap. 1313 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Struktur fondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe ist der EU-Anteil der Technischen Hilfe im weiteren Sinne für die folgenden Ressorts veranschlagt:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Ministerium des Innern	575.000	575.000
2.	Staatskanzlei	60.500	60.500
3.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	1.903.400	2.302.900
4.	Kultusministerium	335.600	328.900
5.	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	31.000	31.000
6.	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	39.800	40.300
<b>Summe</b>		<b>2.945.300</b>	<b>3.338.600</b>

<b>422 71</b>	<b>699</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>284.900</b>	<b>285.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	39.800	40.300
2.	Kultusministerium	41.600	41.600
3.	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	31.000	31.000
4.	Ministerium des Innern	172.500	172.500
<b>Summe</b>		<b>284.900</b>	<b>285.400</b>

Die für das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, das Kultusministerium und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den jeweiligen Ressortkoordinator.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>428 71</b>	<b>699</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>468.400</b>	<b>469.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Staatskanzlei	26.300	26.300
2.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	39.600	40.200
3.	Ministerium des Innern	402.500	402.500
<b>Summe</b>		<b>468.400</b>	<b>469.000</b>

Für die Staatskanzlei ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" veranschlagt.

Die für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den Ressortkoordinator.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>533 71</b>	<b>699</b>	<b>Dienstleistungen anderer Außenstehender (einschl. Studien und Gutachten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>547 71</b>	<b>699</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>671 71</b>	<b>699</b>	<b>Dienstleistungen der Investitionsbank</b>	<b>0</b>	<b>2.192.000</b>	<b>2.584.200</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 71

Erläuterungen:

In diesem Titel ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Beauftragung der Investitionsbank zur Durchführung von EU-Maßnahmen folgender Ressorts veranschlagt:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	1.863.800	2.262.700
2.	Staatskanzlei	34.200	34.200
3.	Kultusministerium	294.000	287.300
<b>Summe</b>		<b>2.192.000</b>	<b>2.584.200</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>	<b>0</b>	<b>2.945.300</b>	<b>3.338.600</b>
		0	0

**72 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im weiteren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Übertragbar

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 71 im Kap. 1313.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe ist der EU-Anteil der Technischen Hilfe im weiteren Sinne für die folgenden Ressorts veranschlagt:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium des Innern	287.500	287.500
2.	Staatskanzlei	25.900	25.900
3.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	815.700	987.000
4.	Kultusministerium	17.800	17.800
5.	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	13.300	13.300
6.	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	17.100	17.300
<b>Summe</b>		<b>1.177.300</b>	<b>1.348.800</b>

<b>422 72 699 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>134.400</b>	<b>134.600</b>
	0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	17.100	17.300
2.	Kultusministerium	17.800	17.800
3.	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	13.300	13.300
4.	Ministerium des Innern	86.200	86.200
<b>Summe</b>		<b>134.400</b>	<b>134.600</b>

Die für das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, das Kultusministerium und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den jeweiligen Ressortkoordinator.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>428 72 699 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>229.600</b>	<b>229.800</b>
	0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

noch zu 428 72

Erläuterungen:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Staatskanzlei	11.300	11.300
2.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	17.000	17.200
3.	Ministerium des Innern	201.300	201.300
<b>Summe</b>		<b>229.600</b>	<b>229.800</b>

Für die Staatskanzlei ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" veranschlagt.

Die für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den Ressortkoordinator.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>533 72</b>	699	<b>Dienstleistungen anderer Außenstehender (einsch. Studien und Gutachten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>547 72</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>671 72</b>	699	<b>Dienstleistungen der Investitionsbank</b>	<b>0</b>	<b>813.300</b>	<b>984.400</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Beauftragung der Investitionsbank zur Durchführung von EU-Maßnahmen folgender Ressorts veranschlagt:

		<b>2008</b>	<b>2009</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	798.700	969.800
2.	Staatskanzlei	14.600	14.600
<b>Summe</b>		<b>813.300</b>	<b>984.400</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>0</b>	<b>1.177.300</b>	<b>1.348.800</b>
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	352.500	1.673.200	1.872.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.321.200	1.434.600	1.932.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.956.300	4.262.600	5.281.900
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>3.630.000</b>	<b>7.370.400</b>	<b>9.086.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.630.000</b>	<b>-7.370.400</b>	<b>-9.086.100</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 1314 sind die im Rahmen des Operationellen Programms ESF Sachsen-Anhalt 2007 - 2013 (OP ESF IV) vorgesehenen Mittel für die Technische Hilfe für die Fördergebiete Sachsen-Anhalt Nord (NUTS-Ebene 2 Magdeburg und Dessau) und Sachsen-Anhalt Süd (NUTS-Ebene 2 Halle) veranschlagt.

Die Technische Hilfe dient der Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen. Ihre Höhe wird durch den Mitgliedsstaat bzw. die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Obergrenze ist in Art. 46 der VO (EG) 1083/2006 auf 4% des Gesamtbezugs des Operationellen Programms ESF IV festgelegt.

Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe liegen auf:

- a) Maßnahmen zum Ausbau der Verwaltungskapazitäten;
- b) Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien, auch solche allgemeiner Art, die sich auf die Tätigkeit der Fonds beziehen;
- c) Maßnahmen, die sich an die Partner, die Begünstigten der Fondsinterventionen und die Öffentlichkeit richten, einschließlich Informationsmaßnahmen;
- d) Maßnahmen zur Informationsverbreitung, Vernetzung, Bewusstmachung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustauschs auf der Ebene der Gemeinschaft;
- e) der Einrichtung, dem Betrieb und der Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen und
- f) der Verbesserung der Bewertungsmethoden und dem Austausch von Informationen über die Praktiken in diesem Bereich.

Es wird zwischen der Technischen Hilfe im engeren Sinne und der Technischen Hilfe im weiteren Sinne unterschieden.

Technische Hilfe im engeren Sinne (TGr. 61 - TGr. 64):

Darunter fallen u. a. Ausgaben für Datenbanken, Datenvalidierung, IT-Systeme, Information, Publizität, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung, Gutachten und Studien sowie Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben für die EU-Verwaltungsbehörde, die EU-Bescheinigungsbehörde und die EU-Prüfbehörde einschließlich der Prüfstellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln gemäß dem Finanzierungssatz des Operationellen Programms ESF IV.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt

- nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd und
- nach den Ausgaben, die von der EU erstattet werden (EU-Mittel von 75 %) und den Ausgaben des Landes (Landesmittel von 25 %).

TGr. 61

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 62

Hier erfolgt die Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 63

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

TGr. 64

Hier erfolgt die Veranschlagung des Landesanteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im engeren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

Technische Hilfe im weiteren Sinne (TGr. 71 und TGr. 72):

Darunter fallen vor allem Personalkosten im Bereich der durchführenden Stellen. Die EU beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln gemäß dem Finanzierungssatz des Operationellen Programms ESF IV.

Die Veranschlagung erfolgt getrennt nach den Fördergebieten Sachsen-Anhalt Nord und Sachsen-Anhalt Süd.

TGr. 71

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord vorgesehenen Mittel.

TGr. 72

Hier erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV für die Technische Hilfe im weiteren Sinne für das Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd vorgesehenen Mittel.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Auf die Ausführungen im Vorbericht, insbesondere der Veranschlagung der Kofinanzierungsmittel, wird verwiesen.

**Ausgaben**

**Titelgruppe(n)**

**61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 63 im Kap. 1314 mit der Maßgabe, dass die im genehmigten Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Strukturfondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>422 61</b>	<b>699</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>53.000</b>
			0	0	0
<b>428 61</b>	<b>699</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>560.000</b>
			0	0	0
<b>429 61</b>	<b>699</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>116.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 429 69			
<b>511 61</b>	<b>699</b>	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds</b>	<b>50.000</b>	<b>112.000</b>	<b>125.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 511 69			
		Erläuterungen:			
		Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord			
<b>526 61</b>	<b>699</b>	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>150.000</b>	<b>198.000</b>	<b>220.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 526 69			
		Erläuterungen:			
		Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms ESF IV im Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord: Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien			

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>531 61</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>60.000</b>	<b>258.000</b>	<b>286.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 531 69			
		Erläuterungen:			
		Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Artikel 60 VO (EG) Nr. 1083/2006 sicherzustellen, dass die Informations- und Publizitätsverpflichtungen nach Artikel 69 eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem ESF gewährleistet werden.			
<b>547 61</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 547 69			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, erforderlich sind:			
		- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;			
		- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und -kontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit ESF IV geförderten Projekten durchführen;			
		- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;			
		- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Chancengleichheitsmonitoring;			
		- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.			
<b>633 61</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 633 69			
<b>671 61</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>204.000</b>	<b>224.000</b>	<b>253.000</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 671 69			
		Erläuterungen:			
		Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.			
		Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.			
<b>682 61</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 13 08 - TGr. 69 Titel 682 69			
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>672.000</b>	<b>1.387.000</b>	<b>1.542.000</b>
				0	0



**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 547 62

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, erforderlich sind:

- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;
- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und -kontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit ESF IV geförderten Projekten durchführen;
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Chancengleichheitsmonitoring;
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

<b>633 62</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 76 Titel 633 76

<b>671 62</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>60.000</b>	<b>74.700</b>	<b>84.300</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 76 Titel 671 76

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 62</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 76 Titel 682 76

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>168.000</b>	<b>462.300</b>	<b>513.900</b>
				0	0

**63 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Übertragbar

\*\* Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 61 im Kap. 1314.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

<b>422 63</b>	699	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>35.000</b>	<b>236.000</b>	<b>260.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 14 - TGr. 63 Titel 429 63

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					
<b>511 63</b>	699	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Struktur fonds</b>	<b>21.000</b> 0	<b>48.000</b> 0	<b>53.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 511 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd</p>					
<b>526 63</b>	699	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>60.000</b> 0	<b>84.500</b> 0	<b>96.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 526 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms ESF IV im Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd: Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien</p>					
<b>531 63</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>29.000</b> 0	<b>110.900</b> 0	<b>125.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 531 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Artikel 60 VO (EG) Nr. 1083/2006 sicherzustellen, dass die Informations- und Publizitätsverpflichtungen nach Artikel 69 eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem ESF gewährleistet werden.</p>					
<b>547 63</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>9.000</b> 0	<b>19.300</b> 0	<b>21.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 547 69</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, erforderlich sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;</li> <li>- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und -kontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit ESF IV geförderten Projekten durchführen;</li> <li>- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;</li> <li>- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Chancengleichheitsmonitoring;</li> <li>- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.</li> </ul>					
<b>633 63</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>20.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 633 69</p>					
<b>671 63</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>100.000</b> 0	<b>96.000</b> 0	<b>105.000</b> 0
<p>*** Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 671 69</p>					

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 671 63

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung dieser Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 63</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 09 - TGr. 69 Titel 682 69

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 63</b>			<b>294.000</b>	<b>594.700</b>	<b>660.000</b>
				0	0

**64 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im engeren Sinne - Landesanteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 62 im Kap. 1314.

<b>422 64</b>	699	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>8.800</b>	<b>78.700</b>	<b>86.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 14 - TGr. 64 Titel 429 64

<b>511 64</b>	699	<b>Anschaffung und Errichtung von Systemen zur Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds</b>	<b>5.200</b>	<b>16.000</b>	<b>17.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 511 77

Erläuterungen:

Einrichtung, Betrieb und Verknüpfung von elektronischen Verwaltungs-, Begleit-, Kontroll- und Bewertungssystemen für das Operationelle Programm ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd

<b>526 64</b>	699	<b>Gutachten, Studien, Berichte Land</b>	<b>15.000</b>	<b>28.200</b>	<b>32.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 526 77

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des Operationellen Programms ESF IV im Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd: Bewertungen, Expertengutachten, Statistiken und Studien

<b>531 64</b>	699	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>7.300</b>	<b>37.000</b>	<b>41.700</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 531 77

Erläuterungen:

Die EU-Verwaltungsbehörde hat nach Artikel 60 VO (EG) Nr. 1083/2006 sicherzustellen, dass die Informations- und Publizitätsverpflichtungen nach Artikel 69 eingehalten werden. Danach informiert die EU-Verwaltungsbehörde über die Vorhaben im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, und sorgt für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Öffentlichkeit und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen; außerdem soll dadurch die Transparenz der Unterstützung aus dem ESF gewährleistet werden.

<b>547 64</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>2.200</b>	<b>6.400</b>	<b>7.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 547 77

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 547 64

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel, die im Rahmen des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, erforderlich sind:

- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich Sammlung und Erhebung notwendiger statistischer Daten;
- zur Finanzierung der Sachkosten von Finanzkontrolleurinnen und -kontrolleuren, die Vor-Ort-Kontrollen bei mit ESF IV geförderten Projekten durchführen;
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des Begleitausschusses, der Verwaltungsbehörde des Bundes und der EU-Kommission;
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Chancengleichheitsmonitoring;
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft.

<b>633 64</b>	699	<b>Konzepte, Studien an Kommunen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 633 77

<b>671 64</b>	699	<b>Clearing, Consulting, Controlling</b>	<b>25.000</b>	<b>32.000</b>	<b>35.000</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 671 77

Erläuterungen:

Die Organisation der Finanzkontrolle ist laut den Vorschriften der EU eine Pflichtaufgabe der EU-Verwaltungsbehörde im Rahmen der Operationellen Programme. Die Durchführung der betreffenden Aufgaben muss für die Zeit von 2007 bis 2013 neu vergeben werden.

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen bei einem Dienstleister, der im Rahmen eines effektiven Programmmanagements des Operationellen Programms ESF IV, Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd, Aufgaben des Clearing, Consulting und Controlling übernimmt.

<b>682 64</b>	699	<b>Konzepte, Studien an kommunale Unternehmen, Verbände</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 04 10 - TGr. 77 Titel 682 77

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>			<b>73.500</b>	<b>198.300</b>	<b>220.100</b>
				0	0

**71 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im weiteren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Nord**

Übertragbar

\*\*\* Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 72 im Kap. 1314 mit der Maßgabe, dass die im Finanzplan 2007 - 2013 festgeschriebene Aufteilung der Fondsmittel zwischen den Regionen Nord und Süd auf Ebene der jeweiligen Prioritätsachse (bezogen auf den gesamten Zeitraum der Strukturfondsperiode) unter Beachtung der n+2-Regel eingehalten wird.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe ist der EU-Anteil der Technischen Hilfe im weiteren Sinne für die folgenden Ressorts veranschlagt:

		2008	2009
		EUR	EUR
1.	Ministerium des Innern	1.191.100	1.191.100
2.	Staatskanzlei	60.500	60.500

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

3.		Ministerium für Wirtschaft und Arbeit		39.600	40.200
4.		Kultusministerium		41.600	41.600
<b>Summe</b>				<b>1.332.800</b>	<b>1.333.400</b>

<b>422 71</b>	699	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>374.000</b>	<b>374.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel ist für das Ministerium des Innern der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>428 71</b>	699	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>924.600</b>	<b>925.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

			<b>2008</b>	<b>2009</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	39.600	40.200
2.		Kultusministerium	41.600	41.600
3.		Staatskanzlei	26.300	26.300
4.		Ministerium des Innern	817.100	817.100
<b>Summe</b>			<b>924.600</b>	<b>925.200</b>

Die für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und das Kultusministerium veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den jeweiligen Ressortkoordinator.

Für die Staatskanzlei ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" veranschlagt.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>533 71</b>	699	<b>Dienstleistungen anderer Außenstehender (einschl. Studien und Gutachten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>547 71</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>671 71</b>	699	<b>Dienstleistungen der Investitionsbank</b>	<b>0</b>	<b>34.200</b>	<b>34.200</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Beauftragung der Investitionsbank zur Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" der Staatskanzlei veranschlagt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>1.332.800</b>	<b>1.333.400</b>
				0	0

**72 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe im weiteren Sinne - EU-Anteil - Fördergebiet Sachsen-Anhalt Süd**

Übertragbar

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu TGr. 71 im Kap. 1314.

Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe ist der EU-Anteil der Technische Hilfe im weiteren Sinne für die folgenden Ressorts veranschlagt:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium des Innern	593.900	593.900
2.	Staatskanzlei	25.900	25.900
3.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	17.000	17.200
4.	Kultusministerium	17.800	17.800
<b>Summe</b>		<b>654.600</b>	<b>654.800</b>

<b>422 72</b>	699	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten</b>	<b>0</b>	<b>185.300</b>	<b>185.300</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel ist für das Ministerium des Innern der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>428 72</b>	699	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>454.700</b>	<b>454.900</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2008 EUR	2009 EUR
1.	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	17.000	17.200
2.	Kultusministerium	17.800	17.800
3.	Staatskanzlei	11.300	11.300
4.	Ministerium des Innern	408.600	408.600
<b>Summe</b>		<b>454.700</b>	<b>454.900</b>

Die für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und das Kultusministerium veranschlagten Mittel beinhalten den EU-Anteil der Personalausgaben für den jeweiligen Ressortkoordinator.

Für die Staatskanzlei ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" veranschlagt.

Für das Ministerium des Innern ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Durchführung von EU-Maßnahmen der einzelnen Ressorts durch das Landesverwaltungsamt veranschlagt.

<b>533 72</b>	699	<b>Dienstleistungen anderer Außenstehender (einsch. Studien und Gutachten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>547 72</b>	699	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>671 72</b>	699	<b>Dienstleistungen der Investitionsbank</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

In diesem Titel ist der EU-Anteil der Ausgaben für die Beauftragung der Investitionsbank zur Durchführung der Maßnahme "Förderung von Maßnahmen im Rahmen der interregionalen Zusammenarbeit, von Verwaltungskontakten und Netzwerken" der Staatskanzlei veranschlagt.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**

**13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 72** **0** **654.600** **654.800**  
0 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Struktur fondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	191.800	2.986.600	3.103.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	486.700	1.167.600	1.294.700
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	529.000	475.500	526.100
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.207.500</b>	<b>4.629.700</b>	<b>4.924.200</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.207.500</b>	<b>-4.629.700</b>	<b>-4.924.200</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 15 Zuschüsse an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>684 31</b>	199	<b>Zuschüsse für die evangelischen Gliedkirchen in Sachsen-Anhalt</b>	<b>20.486.900</b>	<b>20.883.000</b>	<b>21.081.000</b>
			20.486.865	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 15 Titel 684 33 und Kapitel 13 15 Titel 684 34.

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 07 03 Titel 684 31

Erläuterungen:

Zuschuss gem. Art. 13 des Staatskirchenvertrages LSA mit den Evangelischen Landeskirchen vom 15. September 1993; Anpassung der Staatsleistungen gem. Art. 13 Abs. 3.

<b>684 33</b>	199	<b>Zuschüsse für die Katholische Kirche in Sachsen-Anhalt</b>	<b>4.216.800</b>	<b>4.298.300</b>	<b>4.339.000</b>
			4.216.714	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 15 Titel 684 31.

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 07 03 Titel 684 33

Erläuterungen:

Zuschuss gem. Art. 18 des Staatsvertrages LSA und dem Heiligen Stuhl vom 15. Januar 1998 i. V. m. dem Schlussprotokoll zu Art. 18 Abs. 3; Anpassung der Staatsleistungen.

<b>684 34</b>	199	<b>Zuschüsse an den Landesverband Jüdischer Gemeinden</b>	<b>1.045.600</b>	<b>1.065.900</b>	<b>1.076.000</b>
			1.045.593	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 15 Titel 684 31.

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 07 03 Titel 684 34

Erläuterungen:

Zuschuss gem. Art. 13 des Staatsvertrages LSA mit der Jüdischen Gemeinschaft in Sachsen-Anhalt vom 20. März 2006; Anpassung der Staatsleistungen gem. Art. 13 Abs. 3.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 15 Zuschüsse an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Ausgaben**

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.749.300	26.247.200	26.496.000
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>25.749.300</b>	<b>26.247.200</b>	<b>26.496.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-25.749.300</b>	<b>-26.247.200</b>	<b>-26.496.000</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Einnahmen**

<b>121 11</b>	<b>853</b>	<b>Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts</b>	<b>12.019.800</b> 6.866.478	<b>12.019.800</b>	<b>12.019.800</b>
---------------	------------	---	--------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt und die zu erwartenden Gewinne sind in der Beilage 1 zum Einzelplan 13 sachlich geordnet zusammengestellt.

<b>121 12</b>	<b>859</b>	<b>Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts</b>	<b>300.000</b> 1.451.476	<b>300.000</b>	<b>453.600</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vgl. Begründung zu Kapitel 1320 Titel 121 11.  
 Eine Gewinnabführung der Landesweingut Kloster Pforta GmbH ist in 2008 nicht geplant. Der Gewinn soll in der GmbH für Investitionsmaßnahmen verwendet werden.

<b>121 15</b>	<b>859</b>	<b>Gewinnabführung der Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

<b>133 04</b>	<b>872</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b> 4.957.006	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	-----------------------	----------	----------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 894 01.

\*\*\* Im Zusammenhang mit den Veräußerungsvorbereitungs- und begleitkosten stehende Aufwendungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

<b>161 02</b>	<b>859</b>	<b>Zinseinnahmen durch die Inanspruchnahme von Betriebsmittelvorschüssen durch das LIZ</b>	<b>1.000</b> 1.484	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

<b>161 03</b>	<b>872</b>	<b>Zinseinnahmen durch die Inanspruchnahme von Betriebsmittelvorschüssen im Einzelplan 09</b>	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die fünf nach § 26 LHO wirtschaftenden Landesbetriebe (Landgestüt Prussendorf, Landwirtschaftlicher Betrieb - Tierproduktion Iden, Landwirtschaftlicher Betrieb - Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg - Iden, Landesforstbetrieb, Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice) erhalten zur Sicherstellung der Liquidität Betriebsmittelvorschüsse. Für die Inanspruchnahme sind Zinsen zu berechnen.

<b>162 55</b>	<b>872</b>	<b>Zinsen aus Zwischenanlagen für Wirtschafts-, Agrar- und Wohnungsbauförderung</b>	<b>500.000</b> 461.337	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zinsen aus Zwischenanlagen der Investitionsbank werden dem Landeshaushalt zugeführt.

<b>382 07</b>	<b>991</b>	<b>Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Zinsen -</b>	<b>840.000</b> 804.040	<b>817.200</b>	<b>793.600</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04.

Erläuterungen:

Die Gewährung der öffentlichen Darlehen erfolgt im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb. Die Darlehen sind mit 1 v. H. zu verzinsen. Der Bundesanteil der Zinsrückführungen beträgt 60 v. H..

<b>382 08</b>	<b>991</b>	<b>Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Tilgungen -</b>	<b>2.400.000</b> 2.574.767	<b>2.346.200</b>	<b>2.370.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 382 08

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 382 07

Die Darlehen sind nach vier tilgungsfreien Jahren unter Zuwachs der ersparten Zinsen mit 2 v. H. zu tilgen. Der Bundesanteil der Tilgungsrückführungen beträgt 60 v. H..

**Titelgruppe(n)**

**64 Darlehen aus dem Epl. 03**

162 64 872 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 0 0 0  
0

182 64 872 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 0 0 0  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0 0

**65 Darlehen aus dem Epl. 04**

162 65 872 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 0 0 0  
0

182 65 872 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 0 0 0  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0 0

**66 Darlehen aus dem Epl. 05**

162 66 872 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 0 0 0  
0

182 66 872 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 0 0 0  
0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0 0

**67 Darlehen aus dem Epl. 06**

Erläuterungen:

Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse aufgrund von Rückzahlungen der BAföG-Darlehen vom Bundesverwaltungsamt gem. § 56 Abs. 2 BAföG. Der Planansatz beruht auf Schätzungen des Bundesverwaltungsamtes.

162 67 872 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 50.000 50.000 50.000  
50.411

182 67 872 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland 6.000.000 6.000.000 6.000.000  
5.595.527

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>			<b>6.050.000</b>	<b>6.050.000</b>	<b>6.050.000</b>
<b>68</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 09</b>			
<b>162 68</b>	872	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>560.000</b> 561.947	<b>544.800</b>	<b>529.200</b>
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Zinsen aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb. Hier ist der Landesanteil (40 v. H.) veranschlagt.					
<b>182 68</b>	872	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>1.600.000</b> 2.537.571	<b>1.563.800</b>	<b>1.580.000</b>
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Darlehensrückflüsse aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb (Landesanteil 40 v. H.).					
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 68</b>			<b>2.160.000</b>	<b>2.108.600</b>	<b>2.109.200</b>
<b>69</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 14</b>			
Erläuterungen: Rückflüsse aus den gewährten Baudarlehen aus den Wohnungsbauprogrammen ab dem Jahre 1991, aus Altkrediten der damaligen DDR sowie aus Rückflüssen von im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt" ausgereichten Darlehen.					
<b>162 69</b>	872	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>1.900.000</b> 1.085.312	<b>3.400.000</b>	<b>5.500.000</b>
<b>173 69</b>	872	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.822.100</b> 620.145	<b>514.000</b>	<b>514.000</b>
<b>182 69</b>	872	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>15.100.000</b> 20.449.734	<b>17.100.000</b>	<b>19.900.000</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>18.822.100</b>	<b>21.014.000</b>	<b>25.914.000</b>
<b>70</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 11</b>			
<b>162 70</b>	872	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>182 70</b>	872	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
			Angaben in EUR		
<b>71</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 15</b>			
<b>162 71</b>	872	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>182 71</b>	872	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>72</b>		<b>Darlehen aus dem Epl. 08</b>			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus den bisher ausgereichten Darlehen im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt". Die Rückflüsse aus gewährten EU - Mitteln für Programme zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sind veranschlagt im Einzelplan 08.			
<b>162 72</b>	872	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>189.000</b>	<b>143.000</b>	<b>109.800</b>
			1.397.047		
<b>182 72</b>	872	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>622.000</b>	<b>545.000</b>	<b>456.000</b>
			3.144.624		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>811.000</b>	<b>688.000</b>	<b>565.800</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>526 01</b>	061	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			0	0	0
<b>526 02</b>	061	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>533 01</b>	061	<b>Gutachten, Rechtsberatung und betriebswirtschaftliche Beratung</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Es handelt sich um Kosten bei der Restrukturierung und anderweitiger Neuausrichtung von Landesunternehmen.			
<b>682 01</b>	853	<b>Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>511.000</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Der im Geschäftsjahr 2005 ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Investitionsbank ist, sofern eine Verrechnung mit den Überschüssen nicht möglich ist, spätestens im Jahr 2009 aus dem Landeshaushalt auszugleichen.			
<b>682 05</b>	859	<b>Zuschüsse an öffentliche Unternehmen (Liquidationskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			65.000	0	0
<b>682 06</b>	859	<b>Zuschüsse an die Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 01</b>	859	<b>Landesanteil Kosten der Liquidation der Fiscus GmbH</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>831 05</b>	853	<b>Kapitalzuführung an die Nord/LB</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>831 29</b>	859	<b>Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung</b>	<b>28.108.900</b>	<b>12.097.100</b>	<b>702.100</b>
			32.599.117	0	14.027.900

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	1.500.000				<b>1.500.000</b>
2009	600.000				<b>600.000</b>
2010	400.000			14.027.900	<b>14.427.900</b>
2011	400.000				<b>400.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.900.000</b>			<b>14.027.900</b>	<b>16.927.900</b>

Erläuterungen:

Projekte Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle, Ansiedlungsinvestitionen zugunsten der DHL am Flughafen Leipzig/Halle, Investitionskosten Landebahn Flughafen Dresden, Anteil des Landes Sachsen-Anhalt sowie Landesweingut Kloster Pforta GmbH.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

<b>831 30</b>	859	<b>Ausgaben für das Erhöhen von Beteiligungen an Landesunternehmen (Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>831 32</b>	859	<b>Übernahme von Geschäftsanteilen der Trägergesellschaft Land Sachsen-Anhalt GmbH</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>853 01</b>	859	<b>Darlehen an die Stadt Halle</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Kapitel 1320 Titel 883 01.

<b>883 01</b>	859	<b>Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Halle</b>	<b>10.681.000</b>	<b>4.598.200</b>	<b>267.000</b>
			5.713.769	0	5.219.000

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 20 Titel 831 29 und Kapitel 13 20 Titel 853 01.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	600.000				<b>600.000</b>
2009	200.000				<b>200.000</b>
2010	100.000			5.219.000	<b>5.319.000</b>
2011	200.000				<b>200.000</b>
2012 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.100.000</b>			<b>5.219.000</b>	<b>6.319.000</b>

Erläuterungen:

Projekte Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle, Ansiedlungsinvestitionen zugunsten der DHL am Flughafen Leipzig/Halle, Investitionskosten Landebahn Flughafen Dresden, hier ist jeweils der Anteil der Stadt Halle veranschlagt.

<b>982 04</b>	991	<b>Abführung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG</b>	<b>3.240.000</b>	<b>3.163.400</b>	<b>3.163.600</b>
			3.378.807	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 20 Titel 382 07 und Kapitel 13 20 Titel 382 08.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Hier ist der Bundesanteil von 60 v. H. veranschlagt.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 20 Vermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Titelgruppe(n)**

**61 Zuschüsse und Kapitalzuführungen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH**

Erläuterungen:

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH ist eine gemeinsam vom MDR und ZDF sowie von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt finanzierte Gesellschaft. Das Land Sachsen-Anhalt ist mit 20 v. H. an der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH beteiligt. Der in der Ländervereinbarung für Sachsen-Anhalt vorgesehene Zuschussbetrag beläuft sich auf jährlich 2.556 500 EUR.

<b>682 61</b>	<b>859</b>	<b>Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten</b>	<b>324.000</b> 313.540	<b>320.000</b> 0	<b>330.000</b> 0
<b>831 61</b>	<b>859</b>	<b>Kapitalzuführungen an Unternehmen</b>	<b>3.845.900</b> 3.242.960	<b>2.236.500</b> 0	<b>2.226.500</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>4.169.900</b>	<b>2.556.500</b> 0	<b>2.556.500</b> 0

**62 Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH**

<b>682 62</b>	<b>859</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>891 62</b>	<b>859</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>0</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.664.900	42.682.400	47.614.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.240.000	3.163.400	3.163.600
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>43.904.900</b>	<b>45.845.800</b>	<b>50.778.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	325.000	325.000	325.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	624.000	320.000	841.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.648.600	18.931.800	3.195.600
			0	19.246.900
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.240.000	3.163.400	3.163.600
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>46.837.600</b>	<b>22.740.200</b>	<b>7.525.200</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	19.246.900
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.932.700</b>	<b>23.105.600</b>	<b>43.252.800</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 21 Liegenschaftsverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 25. Juni 2003 wurde zum 01. Januar 2004 die Liegenschaftsverwaltung in den Landesbetrieb "Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA)" umgewandelt. Der Landesbetrieb hat die Aufgabe, das Land Sachsen-Anhalt bei der Wahrnehmung der operativen Aufgaben im Bereich des Liegenschafts- und Immobilienmanagements zu unterstützen. Er soll einen effizienten Ressourcen- und Vermögenseinsatz erreichen und Kosteneinsparungen bei der Nutzung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des Immobilienportfolios realisieren.

Der Landesbetrieb LIMSA wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt und kaufmännisch ausgerichtet. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 1321 nur die Zuführungen/Abführungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus dem in der Anlage abgedruckten Wirtschaftsplan.

**Einnahmen**

<b>121 41</b>	<b>061</b>	<b>Gewinnabführung des Landesbetriebes LIMSA</b>	<b>10.055.200</b>	<b>39.892.000</b>	<b>37.411.000</b>
			16.757.314		

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 21 Liegenschaftsverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Ausgaben

<b>422 01</b>	061	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>682 41</b>	061	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 21 Titel 891 41.

<b>891 41</b>	016	<b>Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 21 Titel 682 41.

### Titelgruppe(n)

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Für die Entwicklung der Zahl der Stellen/Planstellen wird ein Ziel von höchstens 20,0 Vollzeitäquivalenten je 1.000 Einwohner zugrunde gelegt. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 45.600 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 45.600 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO, Global- und Produkthaushalte) von Sachsen-Anhalt über den o.g. Wert liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Personal übernommen.

<b>422 96</b>	061	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 96</b>	061	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 13 21 - TGr. 96 Titel 425 96 / Kap. 13 21 - TGr. 96 Titel 426 96

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.055.200	39.892.000	37.411.000
--------	---	------------	------------	------------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>10.055.200</b>	<b>39.892.000</b>	<b>37.411.000</b>
-----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
--------	------------------	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
--------	---	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
--------	---	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	----------	----------	----------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>10.055.200</b>	<b>39.892.000</b>	<b>37.411.000</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb**

**Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen – Anhalt**

**Geschäftsjahr 2008/2009**

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
50	1. Umsatzerlöse	19.714.835	29.248.840	69.466.336	67.508.202
51	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	19.714.835	29.248.840	69.461.836	67.503.702
54	b) Erträge aus Gebühren und Entgelte	-	-	4.500	4.500
	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	-	-	-	-
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	-	-	-	-
52	2. Bestandsveränderungen	91.607	-	-	-
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
53	4. Sonstige Erträge	6.371.744	70.310	106.800	107.900
	Zwischensumme Erträge (1 bis 4)	26.178.186	29.319.150	69.573.136	67.616.102
60	5. Materialaufwand	687.284	11.023.580	21.556.871	22.791.485
	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	45.340	65.550	20.628.171	21.939.885
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	641.944	10.958.030	928.700	851.600
62+63	6. Personalaufwand	2.202.611	3.515.300	4.563.080	4.563.080
	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	2.015.953	2.309.400	2.808.200	2.808.200
	davon: Löhne	37.421	101.800	-	-
	Gehälter	874.881	910.300	1.224.600	1.224.600
	Bezüge	1.103.651	1.297.300	1.583.600	1.583.600
	Urlaubsrückstellung	-	-	-	-
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	186.658	1.205.900	1.754.880	1.754.880
	davon: für Lohnbereich	9.539	117.800	-	-
	für Gehaltsbereich	171.458	427.500	662.600	662.600
	für Bezügebereich	5.661	660.600	1.092.280	1.092.280
647	dar.: für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	-	422.000	475.080	475.080
647	dar.: für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)	5.661	6.300	9.200	9.200
66	7. Abschreibungen	6.327.817	65.500	119.800	120.900
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	50.359	33.000	82.500	87.500
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	6.243.686	-	-	-
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	26.227	11.900	11.500	11.500
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.545	20.600	25.800	21.900
	e) auf Sachanlagen im Gemeindegebrauch	-	-	-	-
65	8. Sonstige Aufwendungen	629.944	4.659.550	3.440.862	2.729.617
67	a) Sonstige Personalaufwendungen	16.650	45.500	154.300	69.300
68	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	545.159	4.380.000	2.844.112	2.513.467
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	43.681	66.550	83.050	62.850
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	21.547	165.850	357.700	82.300
70	e) Betriebliche Steuern	2.907	1.650	1.700	1.700
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-	-	-	-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	-	-	-	-

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006 - EUR-	Ansatz 2007 -EUR-	Ansatz 2008 -EUR-	Ansatz 2009 -EUR-
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	-	-	-	-
	Zwischensumme Aufwendungen (5 bis 8): Betriebsergebnis (1 – 8.):	9.847.656 16.330.530	19.263.930 10.055.220	29.680.613 39.892.523	30.205.082 37.411.020
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
75	12. Zinsen und ähnliche Abschreibungen	-	-	-	-
III.	Finanzergebnis (9 bis 12):	-	-	-	-
	13 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Betriebsergebnis minus Finanzergebnis):	16.330.530	10.055.220	39.892.523	37.411.020
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Einnahmen und Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-	-	-
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	-	-	-	-
	16. Außerordentliches Ergebnis (14 ./ 15)	-	-	-	-
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-
72	18. Sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	- -	- -	- -	- -
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.330.530	10.055.220	39.892.523	37.411.020
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen	-	-	-	-
	21. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	-	-	-	-
	Ablieferung laut Erfolgsplan	16.330.530	10.055.220	39.892.523	37.411.200

\*Die Abführung an den Haushalt 2008/2009 vermindert sich um evtl. höhere als bisher geplante Anliegerbeiträge. Bisher sind für 2008 670.000 EUR und für 2009 560.000 EUR eingestellt.

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Ablieferung laut Erfolgsplan ist als Gewinnabführung im Kapitel 1321 Titel 121 41 veranschlagt.

Pos. 62, 63 und 64

Aufgrund des neuen Tarifvertrages wird ab 2008 nicht mehr zwischen Angestellte und Arbeiter unterschieden.

Pos. 66b

Da die Liegenschaften als Sonderposten in die Bilanz eingestellt sind, werden keine Gebäudeabschreibungen im Plan ausgewiesen.

**Anlage zum Wirtschaftsplan**

42 Planstellen sind im Kapitel 1321 bei Titel 422 01 ausgebracht.

Entgeltgruppe	2007	2008	2009	Funktion
at <sup>1)</sup>	1	0	0	Geschäftsführer LIMSA
E 15	1	2	2	Verwaltungsdienst
E 13	3	3	3	Verwaltungsdienst
E 11	3	3	3	Verwaltungsdienst
E 10	2	3	3	Techn.Dienst/Verwaltungsdienst
E 9	4	5	5	Verwaltungsdienst
E 8	3	4	4	Verwaltungsdienst
E 6	1	1	1	Verwaltungsdienst
E 5	1	0	0	Verwaltungsdienst
E 4	1	1	1	Sonstige Dienste
E 3	1	0	0	Hausmeisterdienst
E 2	2	2	2	Schreibdienst
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	

**Begründung der Änderung:**

Zugänge:

Neue Stellen

- 1 x E 15 Verwaltungsdienst
- 1 x E 10 Techn. Dienst/Verwaltungsdienst
- 1 x E 8 Verwaltungsdienst
- 1 x E 6 Verwaltungsdienst
- 4 Stellen Zugänge gesamt

Umsetzungen:

- 2 x E 9 Verwaltungsdienst von Kapitel 0320 Titel 428 01
- 2 Stellen Umsetzungen gesamt

Abgänge:

- 1 x E 9 Verwaltungsdienst nach Kapitel 0201 Titel 428 01
- 1 x E 6 Verwaltungsdienst nach Kapitel 0204 Titel 428 01
- 1 x E 5 Verwaltungsdienst nach Kapitel 0201 Titel 428 01

Einsparungen

- 1 x E 3 Hausmeisterdienst Umsetzung nach 1601, 428 01 – Änderung der Nutzungsvereinbarung zwischen LRH und LIMSA

- 1 x at Geschäftsführer LIMSA

- 5 Stellen Abgänge gesamt

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 wird gestrichen.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2006  - EUR-	Ansatz 2007  -EUR-	Ansatz 2008  -EUR-	Ansatz 2009  -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
02	I. Investitionen	9.210	106.000	210.400	10.000
04	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten Geleistete Zahlungen auf Immat, Vermögensgegenstände	9.420	-	77.000	37.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	-	-	-	-
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	-	-	-	-
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	93.886	38.600	25.000	10.000
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.851	21.000	25.000	5.000
	Summe Investitionsvorhaben	122.367	165.600	337.400	62.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre	-	-	-	-
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des laufenden Jahres	-	-	-	-
	c) Abschreibungen des Planjahres	84.131	65.500	119.800	120.900
	2. Verwendung von freien Eigenmittel (z.B. aus Gewinnrücklagen)	-	-	-	-
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	-	-	-	-
	Summe Deckungsmittel	84.131	65.500	119.800	120.900
	III. Saldo Deckung der Investitionen (I-II)	38.236	100.100	217.600	- 58.900
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)	-	-	-	-
	Zuführungen für Investitionen (III+IV)	38.236	100.100	217.600	- 58.900

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 25 Schuldenverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Der voraussichtliche Schuldenstand des Landes Sachsen-Anhalt beträgt kumulativ zum 31. Dezember 2007 20,1 Mrd. EUR.

**Einnahmen**

<b>111 12</b>	<b>062</b>	<b>Gebühren aus der Verwaltung von Bürgschaften</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			1.825.577		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Entgelten für vom Land übernommene Gewährleistungen. Die Entgelte werden in der Regel von den Mandatären erhoben und nach Verrechnung mit deren Vergütung sowie den Anteilen des Bundes an das Land als Nettoentgelte abgeführt. Eine genaue Berechnung der zu erwartenden Entgelte ist auf Grund der Abhängigkeit des Betrages vom Umfang des Neugeschäftes, der Kreditsalden und der Ausfälle nicht möglich. Es ist ein erheblicher Rückgang der Neuanträge und eine zunehmende Rückgabe bereits ausgereicher Landes- und Bundesbürgschaften zu verzeichnen.

<b>162 01</b>	<b>872</b>	<b>Zinseinnahmen aus Zwischenanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			12.993.441		

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Zwischenanlagen können nur bei Vorliegen günstiger Marktsituationen erwirtschaftet werden.

<b>162 53</b>	<b>872</b>	<b>Zinsen aus Geldanlagen der Kassen</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
			11.262.158		

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02.

Erläuterungen:

Die Höhe der Zinseinnahmen ist vom Zinsniveau des Geldmarktes und der jeweiligen Liquiditätslage abhängig.

<b>325 01</b>	<b>921</b>	<b>Schuldenaufnahmen auf dem Kreditmarkt</b>	<b>3.337.487.500</b>	<b>3.342.000.000</b>	<b>3.242.000.000</b>
			7.851.359.215		

\*\*\* Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

Erläuterungen:

Es handelt sich ausschließlich um nicht zweckgebundene Kredite vom Kreditmarkt. Kredite können auch in einer anderen Währung als EURO aufgenommen werden.

<b>325 02</b>	<b>921</b>	<b>Tilgung von Darlehen</b>	<b>-3.045.167.500</b>	<b>-3.342.000.000</b>	<b>-3.267.000.000</b>
			-7.045.152.510		

Erläuterungen:

Aufgrund von Kapitalfälligkeiten sind Tilgungsleistungen aufgenommen worden.

<b>325 03</b>	<b>921</b>	<b>Rückzahlung eines Darlehens aufgrund einer Beleihung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			-150.000.000		

<b>325**</b>		<b>Netto-Kreditfinanzierung</b>	<b>292.320.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000.000</b>
			656.206.705		

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 25 Schuldenverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>527 01</b>	921	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.924	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.

<b>533 01</b>	921	<b>Ausgaben für Beratung, Rating und sonstige Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>
			740.464	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.

Erläuterungen:

Ausgaben, die für Ratings durch internationale Ratingagenturen anfallen, Kosten für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie für die Aktualisierung/Aufdatierung der Kapitalmarktprogramme MTN und CP und für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.

<b>575 02</b>	921	<b>Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt</b>	<b>884.000.000</b>	<b>935.000.000</b>	<b>971.000.000</b>
			869.226.976	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 25 Titel 527 01, Kapitel 13 25 Titel 533 01, Kapitel 13 25 Titel 575 03, Kapitel 13 25 Titel 575 04 und Kapitel 13 25 Titel 575 06.

\*\*\* Die Ausgaben innerhalb des Deckungskreises dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 1325 Titel 162 01 und Kapitel 1325 Titel 162 53.

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Kreditaufnahme auch Nutzungsrechte zu übertragen und zurück zu leasen und dadurch anfallende Zahlungen entsprechend Zinszahlungen zu leisten. Hiermit verbundene Verträge dürfen in jedem Einzelfall nur mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen geschlossen werden.

Erläuterungen:

Für die Berechnung wurde der Kreditbestand zum Zeitpunkt des Beginns des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie die voraussichtliche Kreditaufnahme 2007 zugrunde gelegt.

<b>575 03</b>	921	<b>Geldbeschaffungskosten</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
			6.558.664	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.

\*\*\* Aufschläge (Agio) bei der Kreditaufnahme sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Geldbeschaffungskosten werden als Erfahrungswert veranschlagt.

<b>575 04</b>	921	<b>Ausgaben zur Erzielung von Zinsminderungen</b>	<b>7.500.000</b>	<b>7.500.000</b>	<b>7.500.000</b>
			23.265.660	0	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.

\*\* Einnahmen im Zusammenhang mit derivativen Geschäften sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Mehrausgaben führen i. d. R. zu Minderausgaben bei "Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt".

<b>575 06</b>	921	<b>Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite und sonstige schwebende Verpflichtungen</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
			6.992.599	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 25 Schuldenverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 575 06

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.

\*\*\* Zinseinnahmen aus den Besicherungsanhängen zu den Rahmenverträgen für Finanztermingeschäfte können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage eines prognostizierten Geldmarktzinses und aufgrund von Erfahrungswerten der Liquiditätslage des Landes.

<b>871 01</b>	<b>681</b>	<b>Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewähr- pp. Verträgen</b>	<b>20.778.500</b>	<b>15.000.000</b>	<b>15.000.000</b>
			8.139.654	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 99 Titel 671 01.

\*\* Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde ausgehend von den übernommenen Garantien und Bürgschaften vorgenommen. Im Ansatz sind auch die damit im Zusammenhang entstehenden Kosten der Rechtsverfolgung enthalten.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
 13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.300.000	7.000.000	7.000.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	292.320.000	0	-25.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>299.620.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	912.050.000	963.050.000	999.050.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.778.500	15.000.000	15.000.000
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>932.828.500</b>	<b>978.050.000</b>	<b>1.014.050.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-633.208.500</b>	<b>-971.050.000</b>	<b>-1.032.050.000</b>

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 50 Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

<b>231 01</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Ausgleichsbezügen gemäß § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Inhaber eines Eingliederungsscheins erhalten als Beamte nach § 11a des Soldatenversorgungsgesetzes vom 5. März 1987 (BGBl. I S. 843) Ausgleichsbezüge zum Unterhaltszuschuss bzw. zu den Dienstbezügen. Nach § 87 Abs. 2 dieses Gesetzes trägt der Bund die Ausgleichsbezüge. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden die vom Bund zu erstattenden Leistungen hier in einer Summe ausgewiesen. Vorsorglich Leertitel.

<b>281 01</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Gesetzes zur Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes vom 20.9.1994 (BGBl.S. 2442).</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.981.565		

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>281 04</b>	<b>018</b>	<b>Sonstige Zuweisungen für die Versorgungsrücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			4.844.806		

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>281 06</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Versorgungszuschlägen für Beamte</b>	<b>638.500</b>	<b>611.000</b>	<b>611.000</b>
			600.034		

Erläuterungen:

Erstattungsleistungen gem. Tz. 6.1.10 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Beamtenversorgungsgesetz.

<b>281 07</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Pensionslasten von Landesbetrieben u. Ä.</b>	<b>8.643.300</b>	<b>8.700.000</b>	<b>8.600.000</b>
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 916 11.

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 50 Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>431 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister</b>	<b>0</b> 981.433	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der übrigen Bereiche</b>	<b>0</b> 18.051.693	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 02</b>	048	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0</b> 17.250.194	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich des Rechtsschutzes</b>	<b>0</b> 6.808.642	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 04</b>	068	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Finanzverwaltung</b>	<b>0</b> 1.802.981	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 05</b>	118	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Schulen</b>	<b>0</b> 2.245.995	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>432 06</b>	138	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Hochschulen</b>	<b>0</b> 3.463.665	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>435 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge für Angestellte</b>	<b>0</b> 36.247	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>439 01</b>	018	<b>Sonstige Versorgungsbezüge</b>	<b>500</b> -141	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 631 11.

Erläuterungen:

Der Ansatz beinhaltet die Zuschüsse der Beiträge zur Pflegeversicherung an die Empfänger von nicht überführten Leistungen. Den Zuschuss zur Pflegeversicherung erhalten Empfänger der befristeten erweiterten Versorgung, des Vorruhestandsgeldes sowie der Übergangrente, die in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichert sind. Der Zuschuss wird rückwirkend gewährt. Auf Grund der zur Zeit ruhenden Zahlfälle, die jederzeit aktive Zahlfälle werden können, und des geringfügigen Ansatzes wird der Titel auf Null gesetzt.

<b>443 01</b>	941	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>0</b> 740.362	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.			
<b>446 01</b>	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der übrigen Bereiche</b>	<b>0</b> 2.445.108	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 50 Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 446 01

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>446 02</b>	048	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0</b> 2.944.549	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	-----------------------	---------------	---------------

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>446 03</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes</b>	<b>0</b> 1.083.433	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	---------------	---------------

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>446 04</b>	068	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung</b>	<b>0</b> 276.020	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------------	---------------	---------------

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>446 05</b>	118	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen</b>	<b>0</b> 330.945	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------------	---------------	---------------

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>446 06</b>	138	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen</b>	<b>0</b> 481.771	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------------	---------------	---------------

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>461 01</b>	981	<b>Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben</b>	<b>9.365.000</b> 0	<b>9.000.000</b> 0	<b>10.000.000</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	-----------------------	------------------------

Erläuterungen:

Verstärkungsmittel für die ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts umgesetzten Versorgungsbezüge.

<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>80.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	--------------------	---------------	---------------

<b>533 02</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender zur Prüfung und Vorbereitung externer Verwaltung des Pensionsfonds</b>	<b>200.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------------	---------------	---------------

<b>631 01</b>	048	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung</b>	<b>1.000.000</b> 734.469	<b>500.000</b> 0	<b>500.000</b> 0
---------------	-----	--	-----------------------------	---------------------	---------------------

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 631 11.

Erläuterungen:

Gemäß dem Gesetz zur Überführung von Ansprüchen und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen von Ländern des Beitrittsgebietes in Verbindung mit der Erstattungsverordnung (einschl. der AAÜG-Erstattungs-Änderungsverordnung) sowie für durch das Bundesversicherungsamt durchgeführte Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d AAÜG sind anteilige Verwaltungskosten zu erstatten.

<b>631 02</b>	018	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung</b>	<b>3.100.000</b> 2.421.859	<b>2.470.200</b> 0	<b>2.423.400</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 631 12.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1350 Titel 631 01.

<b>631 11</b>	229	<b>Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs</b>	<b>131.508.700</b> 136.799.788	<b>134.687.500</b> 0	<b>134.687.500</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------------------	-------------------------	-------------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 50 Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 631 11

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 439 01 und Kapitel 13 50 Titel 631 01.

\*\*\* Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 1350 Titel 916 12.

Erläuterungen:

Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die nach § 4 AAÜG überführten Sonderversorgungsleistungen sowie nach § 9 AAÜG für nicht überführte Sonderversorgungsleistungen von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Feststehende Anpassungen und angenommene Erhöhungen wurden berücksichtigt. Die Veranschlagung beruht auf der Entwicklung der monatlichen Erstattungsbeträge.

<b>631 12</b>	<b>229</b>	<b>Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme</b>	<b>280.000.000</b>	<b>278.400.000</b>	<b>279.000.000</b>
			268.768.059	0	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 631 02.

\*\*\* Vgl. Haushaltsvermerk zu Kapitel 1350 Titel 916 12.

Erläuterungen:

Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes (AAÜG) werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Entsprechend Entwurf zur Änderung des AAÜG verringert sich der Landesanteil von 66,67 v. H. in 2008 auf 64 v. H., in 2009 auf 62 v. H. und ab 2010 auf 60 v. H..

<b>916 01</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			4.844.806	0	0

\*\*\* Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2007 in die Ressorts.

<b>916 10</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>40.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			40.000.000	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel werden jährlich aus dem Landeshaushalt gemäß § 5 Abs.3 Nr. 2 des Pensionsfondsgesetzes dem Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" zugeführt. Die Beträge für die Jahre 2008 und 2009 sind bereits im Haushaltsjahr 2007 dem Pensionsfonds zugeführt.

<b>916 11</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen von Landesbetrieben u. Ä. an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>17.300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			8.643.300	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 50 Titel 281 07.

Erläuterungen:

Abführungen der unselbständigen Landesbetriebe an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" gemäß § 5 Abs.3 Nr. 1 des Pensionsfondsgesetzes. Die Beträge für die Jahre 2008 und 2009 sind bereits im Haushaltsjahr 2007 dem Pensionsfonds zugeführt.

<b>916 12</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" aus Minderausgaben der Zusatz- und Sonderversorgungssysteme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			7.231.941	0	0

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Erläuterungen:

Mehrausgaben dürfen in Zusammenhang mit § 5 Abs. 3 Nr. 3 des Pensionsfondsgesetzes vom 06. Dezember 2006 (GVBl. LSA S. 538) geleistet werden.

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" für Bedienstete</b>	<b>700.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>3.500.000</b>
			0	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 50 Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

noch zu 916 13

Erläuterungen:

Abführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" gemäß § 5 Abs.2 des Pensionsfondsgesetzes.

<b>916 14</b>	951	<b>Weitere Sonderzuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Nach Maßgabe des Landeshaushaltes können gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 4 des Pensionsfondsgesetzes weitere Sonderzuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt" vorgenommen werden.

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 Ist 2006	Ansatz 2008 VE 2008	Ansatz 2009 VE 2009
			Angaben in EUR		

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.281.800	9.311.000	9.211.000
--------	---	-----------	-----------	-----------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>9.281.800</b>	<b>9.311.000</b>	<b>9.211.000</b>
-----------------------	--	------------------	------------------	------------------

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.365.500	9.000.000	10.000.000
--------	------------------	-----------	-----------	------------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	280.000	0	0
--------	---	---------	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	415.608.700	416.057.700	416.610.900
--------	---	-------------	-------------	-------------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	58.000.000	2.100.000	3.500.000
--------	---------------------------------	------------	-----------	-----------

			0	0
--	--	--	---	---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>483.254.200</b>	<b>427.157.700</b>	<b>430.110.900</b>
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
---------------------------	--	--	---	---

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-473.972.400</b>	<b>-417.846.700</b>	<b>-420.899.900</b>
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

<b>093 01</b>	911	<b>Abgaben von Spielbanken</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
			3.436.127		

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Titel 633 01.

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbank eine am Bruttospielertrag ausgerichtete Spielbankabgabe zu entrichten. Die Spielbankabgabe beträgt grundsätzlich 50 v. H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.

<b>093 02</b>	911	<b>Tronc-Abgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Gemäß § 4 Abs. 2 Spielbankgesetz beträgt die Abgabe der Tronceinnahmen 10 v. H., wenn das monatliche Troncaufkommen der Spielbank deren Personalkosten übersteigt. Die Abgabe darf jedoch den Unterschiedsbetrag zwischen Tronceinnahmen und Personalkosten nicht übersteigen.

<b>093 04</b>	911	<b>Zusatzleistungen zur Spielbankabgabe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 2 S. 3 Spielbankgesetz kann die Spielbankabgabe (Kapitel 1399 Titel 093 01) von der Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen um bis zu 15 v. H. des Bruttospielertrags erhöht werden.

<b>093 05</b>	911	<b>Sonstige Abgaben von Spielbanken</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			0		

Erläuterungen:

Nach § 3 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH eine sonstige Abgabe zu entrichten. Die sonstige Abgabe beträgt grundsätzlich 20 v. H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.

<b>281 05</b>	291	<b>Erstattung der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe durch die Landesbetriebe nach § 26 LHO</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			17.823		

Erläuterungen:

Erstattungen der vom Land für die Landesbetriebe (§ 26 LHO) verauslagten Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe auf Grund Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vom 19. Juni 2001 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. April 2004 (BGBl. I S. 606).

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>542 11</b>	961	<b>Lohnsteuer des Landes für die VBL-Umlage</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>3.100.000</b>
			2.776.043	0	0

Erläuterungen:

Mit der Einführung der Zusatzversorgung im Tarifgebiet Ost ab 1997 hat der Arbeitgeber die nach § 8 Abs. 1 und 4 Versorgungs-TV zu zahlende Umlage zur VBL bis zu einem Betrag von monatlich 89,48 EUR zu versteuern, solange die Pauschalversteuerung rechtlich möglich ist. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die auf die VBL-Umlage entfallende Lohnsteuer für die aus dem Landeshaushalt zu vergütenden Arbeitnehmer jährlich pauschal festgesetzt.

<b>544 01</b>	011	<b>Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>546 59</b>	961	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

<b>633 01</b>	911	<b>Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
			668.890	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus der VO über die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.

Erläuterungen:

Nach § 8 des Spielbankgesetzes vom 26. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 147) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an der Spielbankabgabe, der auf diese Spielbank entfällt. Die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ist mittels VO vom 13. Dezember 1994 (GVBl. LSA S. 1037) geregelt. Gemäß dieser VO beträgt der Anteil ab dem dritten der Eröffnung des Spielbetriebes folgenden Jahres 10 v. H. des Bruttospielertrages, der in der Spielbank oder dem Zweigspielbetrieb erzielt worden ist.

<b>671 01</b>	681	<b>Erstattungen von Kosten, die nicht durch den Mandatarvertrag für Landesbürgschaften gedeckt werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 25 Titel 871 01.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Kosten für durch das Land in Auftrag gegebene Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien, die nicht durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Mandatar des Landes gedeckt sind.

<b>671 02</b>	011	<b>Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder</b>	<b>72.000</b>	<b>75.700</b>	<b>75.700</b>
			69.857	0	0

<b>682 01</b>	624	<b>Zuschüsse an den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			81.085.885	0	0

<b>916 01</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe"</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			777.066	0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009

Angaben in EUR

noch zu 916 01

Erläuterungen:

Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz für schwerbehinderte Menschen hat das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 77 Abs. 4 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) die dafür gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsabgabe abzuführen. Öffentliche Arbeitgeber mit einer jahresdurchschnittlichen monatlichen Arbeitsplatzzahl von 60 und mehr Arbeitsplätzen haben auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz beträgt die Ausgleichsabgabe bei einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote von drei Prozent bis unter fünf Prozent monatlich 105 EUR. Aus Vereinfachungsgründen wird die vom Land zu entrichtende Ausgleichsabgabe zentral im Epl. 13 nachgewiesen und dem Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe" zugeführt.

**Titelgruppe(n)**

**61 Ressortübergreifende Datenverarbeitungsverfahren**

Übertragbar

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das ressortübergreifende Verfahren HAMISSA mit den Teilbereichen Haushaltsplanaufstellung, Haushaltsmittelbewirtschaftung, Kassenverfahren, Mahnung- und Vollstreckung und Haushaltsrechnung.  
 Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 99.

<b>547 61</b>	<b>012</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.402.641	0	0
<b>812 61</b>	<b>012</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			961.648	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

**62 Kosten- und Leistungsrechnung**

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes "NSM" (Neue Steuerungsmethoden) werden die Grundlagen für eine verbesserte Haushaltssteuerung unter Nutzung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Aufbau einer Vermögensrechnung vorgenommen.

<b>525 62</b>	<b>012</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			0	0	0
<b>533 62</b>	<b>012</b>	<b>Beratungsleistungen, Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>535.000</b>	<b>420.000</b>
			0	0	0
<b>547 62</b>	<b>012</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>100.000</b>	<b>685.000</b>	<b>230.000</b>
			3.580	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung Neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung, insbesondere für die Begleitung der Umstellung der KLR - Piloten auf Produkthaushalte.

<b>812 62</b>	<b>012</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>100.000</b>	<b>1.260.000</b>	<b>685.000</b>
				0	0

**13 Allgemeine Finanzverwaltung**  
**13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

**99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sind zentral für alle Ressorts (ausgenommen sind die Epl. 01 und 16 sowie die Mittel für den Aufbaustab Konsolidierung des IT-Betriebes - Kapitel 0404 und die Mittel für das PMS - Kapitel 0401) im Einzelplan 13 in der Titelgruppe 99 veranschlagt. Die Landesleitstelle IT-Strategie (LIS) überprüft die Ausgaben und Maßnahmen auf ihre Notwendigkeit und Realisierbarkeit.

<b>547 99</b>	<b>012</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>39.358.900</b>	<b>33.928.000</b>	<b>32.967.000</b>
			0	2.459.200	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008	120.000	1.360.000			<b>1.480.000</b>
2009		1.360.000	612.400		<b>1.972.400</b>
2010		1.360.000	646.800		<b>2.006.800</b>
2011			400.000		<b>400.000</b>
2012 ff.			800.000		<b>800.000</b>
<b>Summen</b>	<b>120.000</b>	<b>4.080.000</b>	<b>2.459.200</b>		<b>6.659.200</b>

Erläuterungen:

Die Verpflichtungsermächtigung 2008 wird verwendet für Server-Leasing im LVerMGeo sowie für das Projekt KONSENS (ELSTERLohn II).

<b>812 99</b>	<b>012</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>17.641.100</b>	<b>16.072.000</b>	<b>17.033.000</b>
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2006 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2008 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2008		4.673.300			<b>4.673.300</b>
2009		4.073.300			<b>4.073.300</b>
2010		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2011					
2012 ff.					
<b>Summen</b>		<b>9.746.600</b>			<b>9.746.600</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>	<b>57.000.000</b>	<b>50.000.000</b>	<b>50.000.000</b>
		2.459.200	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung  
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009
			Ist 2006	VE 2008	VE 2009
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.000.000	3.500.000	3.500.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.010.000</b>	<b>3.510.000</b>	<b>3.510.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.458.900	38.278.000 2.459.200	36.747.000 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	772.000	775.700 0	775.700 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.641.100	16.082.000 0	17.038.000 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000.000	1.000.000 0	1.000.000 0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>61.872.000</b>	<b>56.135.700</b>	<b>55.560.700</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			2.459.200	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-58.862.000</b>	<b>-52.625.700</b>	<b>-52.050.700</b>

## Beilage 1

### 13 Allgemeine Finanzverwaltung

### 1320 Vermögensverwaltung

#### Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen in den Haushaltsjahren 2007/2008

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im HH-Jahr 2008 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im HH-Jahr 2009 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/TGr.
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Unternehmen des öffentlichen Rechts</b>						
<b>1. Kreditinstitute</b>						
1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt a. M.	a) 19.892.414 b) 0,53				
1.2	Norddeutsche Landesbank Mitteldeutsche Landesbank	a) 89.583.335 b) 8,25	12.019.800	12.019.800		1320 121 11
		a) 109.475.749	12.019.800	12.019.800		
<b>II. Unternehmen des privaten Rechts</b>						
1.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)	a) 10.226 b) 20				1320 TGr. 61
2.	fiscus GmbH i. L.	a) 2.000 b) 6,25			Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. 10. 2005 in Liquidation.	1320 683 01
3.	Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH	a) 25.450 b) 25,14				
4.	G.I.P. Gesellschaft für innovative Personalwirtschaftssysteme mbH	a) 76.694 b) 10				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
4.1	<i>GIPRO S.R.L</i>	a) 26.000 b) 50				
5.	IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	a) 6.000.000 b) 100				
6.	Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)	a) 25.000 b) 100				0802 685 01
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
6.1	<i>BIO Mitteldeutschland GmbH</i>	a) 6.200 b) 7,87				
7.	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	a) 3.200.000 b) 100	300.000	300.000		1320 121 12
8.	Neue Länder Grundstückverwertung und Verwaltung GmbH i. L.	a) 4.806 b) 18,8				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im HH-Jahr 2008 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im HH-Jahr 2009 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Title/ TGr.
1	2	3	4	5	6	7
9.	NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie	a) 37.000 b) 3,7				
10.	Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH	a) 2.608.000 b) 100				1320 121 15
11.	Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH	a) 40.800 b) 51				0802 682 71
12.	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. -bau GmbH	a) 4.600 b) 8,93				1413 732 62
13.	Mitteldeutsche Flughafen AG	a) 1.114.000 b) 13,58				1320 831 29
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
13.1	<i>Flughafen Leipzig/Halle GmbH</i>	<i>a) 4.806.140 b) 94</i>				
13.2	<i>Flughafen Dresden GmbH</i>	<i>a) 2.882.000 b) 94</i>				
13.3	<i>PortGround GmbH</i>	<i>a) 500.000 b) 100</i>				
13.4	<i>EasternAirCargo GmbH</i>	<i>a) 25.000 b) 100</i>				
14.	Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH	a) 511.292 b) 100				1403 533 63
15.	SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH	a) 2.567.000 b) 26,94				1320 121 12
16.	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) mbH	a) 1.024.000 b) 15,9				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
17.	TGL Trägergesellschaft Land Sachsen-Anhalt GmbH	a) 20.452 b) 80			Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 31.12.2008 befristet.	0804 533 65 0804 683 65 1303 682 69 0403 682 89
18.	ekz. bibliotheksservice GmbH	a) 102.400 b) 4,69				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
18.1	<i>Stadtbibliothek Siegburg GmbH</i>	<i>a) 50.000 b) 40</i>				
18.2	<i>SBD. bibliotheksservice ag Bern</i>	<i>a) 992.871 b) 40</i>				
18.3	<i>DiViBib GmbH Wiesbaden</i>	<i>a) 338.000 b) 51</i>				
18.4	<i>EasyCheck Verwaltungs GmbH Göppingen</i>	<i>a) 12.750 b) 51</i>				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im HH-Jahr 2008 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im HH-Jahr 2009 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	5	6	7
18.5	<i>EasyCheck GmbH &amp; Co .KG Göppingen</i>	a) 361.705 b) 51				
19.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	a) 10.226 b) 6,25				0702 685 01
20.	Historische Kuranlagen und Goethetheater Bad Lauchstädt GmbH	a) 25.565 b) 100				0775 TGr. 64
21.	HIS Hochschul-Informations- System GmbH	a) 2.050 b) 4,17				0602 685 29
22.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	a) 1.023 b) 2,4				
23.	Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH i. L.	a) 537.000 b) 100			In Liquidation seit 01. 01. 2005.	
24.	Staatliche Textil- und Gobelinmanufaktur Halle GmbH, Burg Giebichenstein	a) 562.000 b) 100				0602 TGr. 69
25.	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ	a) 1.278 b) 5				0603 TGr. 62
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
25.1	aduno gGmbH Forum für Nachhaltigkeit	a) 6.200 b) 24,8				
26.	Brockenhaus GmbH	a) 16.000 b) 64				
27.	Entwicklungsgesellschaft Seengebiet Mansfelder Land mbH	a) 10.226 b) 40				1502 685 78
28.	Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	a) 8.704.744 b) 94,45				
29.	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	a) 500.000 b) 100				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
29.1	<i>MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH</i>	a) 250.000 b) 100				
30	Landesweingut Kloster Pforta GmbH	a) 100.000 b) 100		153.500		1320 121 12
31.	SALUS gGmbH Betreiber-Gesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt	a) 25.600 b) 100				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
31.1	<i>SALUS-Service GmbH</i>	a) 25.600 b) 100				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im HH-Jahr 2008 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im HH-Jahr 2009 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	5	6	7
31.2	<i>SALUS Integra gGmbH Gesellschaft zur sozialorientierten Integration in Sachsen-Anhalt</i>	a) 25.600 b) 100				
31.3	SALUS-Praxis GmbH	a) 25.000 b) 100				
	Gesamtsumme der unmittelbaren Beteiligungen des Landes	27.869.432				
	Gesamtsumme der mittelbaren Beteiligungen des Landes	10.333.066				

### Zusammenstellung

Lfd. Nr.	Kapitel/Titel	Summe der unmittelbaren Beteiligungen EUR	vorauss. im Jahr 2008 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2009 zufließender Gewinn EUR
I.	1320 121 11	109.475.749	12.019.800	12.019.800
II.	1320 121 12	27.869.432	300.000	453.500
		137.345.181	12.319.800	12.473.300

## Übersicht

über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2008		Ansatz 2009	
			E	A	E	A
			- EUR -		- EUR -	
04 06	261 01	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben für die Verwaltung der Kirchensteuer	1.000.000	0	1.000.000	0
04 06	261 02	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	10.000	0	10.000	0
		<b>Summe Kapitel 04 06</b>	<b>1.010.000</b>	<b>0</b>	<b>1.010.000</b>	<b>0</b>
		<b>Summe Einzelplan 04</b>	<b>1.010.000</b>	<b>0</b>	<b>1.010.000</b>	<b>0</b>
05 13	TGr. 66	Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 u. 2 KHG - Einzelförderung -				
05 13	623 66	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	16.100.000	0	15.100.000
05 13	663 66	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland (konfessionelle und private Krankenhäuser)	0	10.400.000	0	10.400.000
		<b>Summe Kapitel 05 13</b>	<b>0</b>	<b>26.500.000</b>	<b>0</b>	<b>25.500.000</b>
		<b>Summe Einzelplan 05</b>	<b>0</b>	<b>26.500.000</b>	<b>0</b>	<b>25.500.000</b>
07 30	TGr. 61	Zuweisungen/Zuschüsse an Träger für den Bau, Umbau und die Erweiterung von Schulen				
07 30	623 61	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	5.600.000	0	4.500.000
		<b>Summe Kapitel 07 30</b>	<b>0</b>	<b>5.600.000</b>	<b>0</b>	<b>4.500.000</b>
07 76	TGr. 63	Franckesche Stiftungen				
07 76	663 63	Schuldendiensthilfen	0	672.000	0	373.500
		<b>Summe Kapitel 07 76</b>	<b>0</b>	<b>672.000</b>	<b>0</b>	<b>373.500</b>
07 85	TGr. 62	Denkmalpflege				
07 85	664 62	Schuldendiensthilfen	0	615.800	0	518.900
		<b>Summe Kapitel 07 85</b>	<b>0</b>	<b>615.800</b>	<b>0</b>	<b>518.900</b>
		<b>Summe Einzelplan 07</b>	<b>0</b>	<b>6.887.800</b>	<b>0</b>	<b>5.392.400</b>
08 02	TGr. 65	Ergänzende Mittelstandsförderung				
08 02	662 65	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 08 02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe Einzelplan 08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
09 02	662 01	Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms	0	245.300	0	202.300
09 02	TGr. 98	Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)				
09 02	662 98	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 09 02</b>	<b>0</b>	<b>245.300</b>	<b>0</b>	<b>202.300</b>
09 03	TGr. 68	Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -				
09 03	221 68	Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm	393.300	0	347.800	0
09 03	662 68	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	655.500	0	579.600
09 03	TGr. 69	Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen				
09 03	221 69	Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen	1.051.300	0	991.300	0
09 03	662 69	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	1.752.200	0	1.652.200

## Übersicht

über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2008		Ansatz 2009	
			E	A	E	A
			- EUR -		- EUR -	
09 03	TGr. 76	Einzelbetriebliches Förderungsprogramm				
09 03	221 76	Schuldendiensthilfen vom Bund für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm	121.600	0	102.900	0
09 03	662 76	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	202.600	0	171.600
09 03	TGr. 78	Agrarinvestitionsprogramm				
09 03	221 78	Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm	642.900	0	576.000	0
09 03	662 78	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	1.071.500	0	960.100
09 03	TGr. 97	Kofinanzierung zu EU-Mitteln				
09 03	221 97	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0
09 03	TGr. 98	Kofinanzierung zum ELER 2007-2013				
09 03	221 98	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0
09 03	662 98	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 09 03</b>	<b>2.209.100</b>	<b>3.681.800</b>	<b>2.018.000</b>	<b>3.363.500</b>
09 07	TGr. 61	Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus				
09 07	221 61	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0	0
09 07	662 61	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 09 07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
09 08	TGr. 61	Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft				
09 08	221 61	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 09 08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
09 10	261 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	737.000	0	1.600.000	0
		<b>Summe Kapitel 09 10</b>	<b>737.000</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>0</b>
		<b>Summe Einzelplan 09</b>	<b>2.946.100</b>	<b>3.927.100</b>	<b>3.618.000</b>	<b>3.565.800</b>
13 05	TGr. 75	Erläss oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben				
13 05	662 75	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		<b>Summe Kapitel 13 05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe Einzelplan 13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14 05	TGr. 61	Kommunaler Straßenbau				
14 05	623 61	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	0	347.700	0	347.700
		<b>Summe Kapitel 14 05</b>	<b>0</b>	<b>347.700</b>	<b>0</b>	<b>347.700</b>
		<b>Summe Einzelplan 14</b>	<b>0</b>	<b>347.700</b>	<b>0</b>	<b>347.700</b>
15 02	TGr. 63	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen				
15 02	623 63	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.073.000	0	891.000
15 02	TGr. 67	Sanierung der Abwasserzweckverbände				
15 02	627 67	Sanierungs- und Liquiditätshilfen	0	22.370.600	0	8.669.100
		<b>Summe Kapitel 15 02</b>	<b>0</b>	<b>23.443.600</b>	<b>0</b>	<b>9.560.100</b>
		<b>Summe Einzelplan 15</b>	<b>0</b>	<b>23.443.600</b>	<b>0</b>	<b>9.560.100</b>
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.956.100</b>	<b>61.106.200</b>	<b>4.628.000</b>	<b>44.366.000</b>

**Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme**

Die Erstattungen an den Bund für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme der DDR sind im Einzelplan 13 „Allgemeine Finanzverwaltung“, Kapitel 1350 „Versorgung“ in der Gruppe 631 in folgender Höhe veranschlagt:

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2008 EUR</b>	<b>Ansatz 2009 EUR</b>
631 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung	500.000	500.000
631 02	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung	2.470.200	2.423.400
631 11	Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs	134.687.500	134.687.500
631 12	Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme	278.400.000	279.000.000
Summe		416.057.700	416.610.900



# **Stellenpläne Stellenübersichten**

Kap. 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)

Kap. 13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)

Kap. 13 21 Liegenschaftsverwaltung

Stellenübersicht 2008

Stellenübersicht 2009

Stellenübersicht TGr. 96 2008

Stellenübersicht TGr. 96 2009

Stellenübersicht übrige TGr. 2008

Stellenübersicht übrige TGr. 2009

# 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 62 (62)</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Ministerialrat/-rätin	0	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	0	0	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	0	0	1
<b>Summe :</b>		0	1	3

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	B2			1									+1	Umsetzung von 0401/ 422 01 Finanzierung der Planstelle aus technischer Hilfe
<b>Ohne TG 96</b>				1									+1	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
2	A12					1							+1	Umsetzung von 1313/ 428 62
3	A11					1							+1	Umsetzung von 1313/ 428 64
<b>Ohne TG 96</b>						2							+2	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 62 (62)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	0	1	2
E 12	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 11	Verwaltungsdienst	0	0	2
<b>Summe :</b>		0	2	5

# 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 14			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 89
2	E 12			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 89
<b>Ohne TG 96</b>				2									+2	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
3	E 14			2									+1	Umsetzung von 0410/ 428 89
4					1									Umsetzung nach 1314/ 428 62
5	E 12			1									0	Umsetzung von 0410/ 428 89
6							1							Umsetzung nach 1313/ 422 62
7	E 11			2									+2	Umsetzung von 0410/428 89
<b>Ohne TG 96</b>				5	1		1						+3	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 64</b>	(64)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Verwaltungsdienst	0	0	1
E 12	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 11	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 9	Verwaltungsdienst	0	0	1
E 6	Verwaltungsdienst	0	1	0
<b>Summe :</b>		0	2	3

# 13 13 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des EFRE IV (2007 - 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	E 12			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 90
2	E 6			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 90
<b>Ohne TG 96</b>				2									+2	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2009</b>														
3	E 13			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 90
4	E 11			1									0	Umsetzung von 0410 / 428 90
5							1							Umsetzung nach 1313/ 422 62
6	E 9			1									+1	Umsetzung von 0410/ 428 90
7	E 6		1										-1	Stelle gehört nicht mehr zur technischen Hilfe im engeren Sinne
<b>Ohne TG 96</b>			1	3			1						+1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 62 (62)</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in	0	1	1
<b>Summe :</b>		0	1	1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	A15			1									+1	Umsetzung von 0401/ 422 01 Finanzierung der Planstelle aus technischer Hilfe
<b>Ohne TG 96</b>				1									+1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>428 62 (62)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 14	Verwaltungsdienst	0	0	1
E 13	Verwaltungsdienst	0	0	1
E 11	Verwaltungsdienst	0	0	4
E 10	Verwaltungsdienst	0	0	4
<b>Summe :</b>		0	0	10

# 13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2009</b>														
1	E 15			1									0	Umsetzung von 0410/ 429 77
2							1							Umsetzung nach 1314/ 422 64
3	E 14			1									+1	Umsetzung von 0410/ 42976
4				1										Umsetzung von 1313/ 428 62
5							1							Umsetzung nach 1314/ 422 64
6	E 13			1									+1	Umsetzung von 0410/ 429 76
7				1										Umsetzung von 0410/ 429 77
8							1							Umsetzung nach 1314/ 422 64
9	E 11			4									+4	Umsetzung von 0410/ 429 76
10				1										Umsetzung von 0410/ 429 77
11							1							Umsetzung nach 1314/ 422 64
12	E 10			4									+4	Umsetzung von 0410/ 429 76
<b>Ohne TG 96</b>				14			4						+10	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 64</b>	(64)			
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in	0	0	1
A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	0	1
A 13 gD	Regierungsoberratsrat/-rätin	0	0	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	0	0	1
<b>Summe :</b>		0	0	4

# 13 14 Technische Hilfe im Rahmen der Strukturfondsförderung des ESF IV (2007 - 2013)

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2009</b>														
1	A15					1							+1	Umsetzung von 1314/ 428 62
2	A14					1							+1	Umsetzung von 1314/ 428 62
3	A 13 gD					1							+1	Umsetzung von 1314/ 428 62
4	A11					1							+1	Umsetzung von 1314/ 428 62
<b>Ohne TG 96</b>						4							+4	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 01</b>				
	<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
B2	Direktor/-in des LIMSA	0	1	1
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in	1	0	0
A15	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in	2	2	2
A13 hD	Regierungsrat/-rätin	1	1	1
A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	3	5	5
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	4	4
A11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau	11	11	11
A11	Regierungsamtmann/-frau	1	3	3
A10	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in	2	2	2
A10	Regierungsoberinspektor/-in	1	1	1
A9 gD	Regierungsinspektor/-in	0	3	3
A9 gD	Steuerinspektor/-in	0	1	1
A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	2	2	2
A8	Regierungshauptsekretär/-in	4	4	4
A7	Steuerobersekretär/-in	0	1	1
A7	Regierungsobersekretär/-in	0	1	1
<b>Summe :</b>		29	42	42

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	B2	1											+1	Beschluss zum NHH 2007
2	A16		1										-1	Beschluss zum NHH 2007
3	A 13 gD	3											+2	nach Kap. 0201, 422 01
4					1									
5	A12	3											+3	
6	A11			2									+2	von Kap. 0320, 422 01
7	A9 gD			3									+3	von Kap. 0320, 422 01
8	A9 gD			1									+1	Ums. von 0406, 422 01
9	A7			1									+1	Ums. von 0406, 422 01
10	A7			1									+1	von Kap. 0407, 422 01
<b>Ohne TG 96</b>		7	1	8	1								+13	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2007	2008	2009
<b>422 96 (96)</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	0	0
<b>AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in	1	1	1
A13 hD	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin	1	1	1
A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	2	1	1
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau	1	0	0
A10	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in	1	1	1
A8	Regierungshauptsekretär/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		9	6	6

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A15	am 01.09.2027	Eintritt in den Ruhestand	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A13 hD	am 01.02.2029	Eintritt in den Ruhestand	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A 13 gD	am 31.12.2009	Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A12	am 31.12.2009	Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A10	am 01.09.2012	Eintritt in den Ruhestand	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

1 Stelle A8 am 01.07.2027 Eintritt in den Ruhestand (aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2008</b>														
1	B3				1*								-1	Umsetzung nach 0401 / 422 96
2	A 13 gD		1*										-1	
3	A11		1*										-1	
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle A15 am 01.09.2027 Eintritt in den Ruhestand (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle A13 hD am 01.02.2029 Eintritt in den Ruhestand (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle A 13 gD am 31.12.2009 Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle A12 am 31.12.2009 Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle A10 am 01.09.2012 Eintritt in den Ruhestand (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle A8 am 01.07.2027 Eintritt in den Ruhestand (aus HH 2008/2009)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2007	2008	2009
<b>428 96 (96)</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst	0	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
E 8	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	1	1	0
E 2 Ü	Sonstige Dienste	3	3	3
<b>Summe :</b>		5	5	4

1 ) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf.nach E 8 ku zu stellen.

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle E 9 am 30.04.2009 ATZ, Beendigung der Freistellungsphase (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle E 6 am 31.05.2008 ATZ, Beendigung der Freistellungsphase (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle E 2 Ü am 30.04.2009 ATZ, Beendigung der Freistellungsphase (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle E 2 Ü am 31.01.2011 ATZ, Beendigung der Freistellungsphase (aus HH 2008/2009)  
 1 Stelle E 2 Ü am 31.01.2017 ATZ, Beendigung der Freistellungsphase (aus HH 2008/2009)













